

KENWOOD

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

KRF-X9090D

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

DEUTSCH

Hinweis zur mitgelieferten Fernbedienung

Verglichen mit herkömmlichen Fernbedienungen verfügt die mit diesem Modell gelieferte Fernbedienung über verschiedene Betriebsarten, mit denen andere AV-Komponenten gesteuert werden können. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen und der Handhabung der Fernbedienung vertraut zu machen, damit Sie die Fernbedienung effektiv einsetzen können. Nur wenn Sie mit den Besonderheiten der Fernbedienung und mit der Umschaltung der Steuermodi vertraut sind, können Sie die Geräte fehlerfrei steuern.



6CH INPUT



Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe und Groß britannien nur Wechselstrom 230 V

Hinweis zur Entsorgung der Batterien :



Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien).

Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemässe oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Sicherheitshinweise

WARNUNG :

DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



DAS AUSTRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BETRIEBUNGS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BETRIEBUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.

Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt. Vorbereitungen, Betrieb, Fernbedienung und Weitere Informationen.

Vorbereitungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio- und Videokomponenten an den diese modell anschließen und den Surroundprozessor vorbereiten. Anhand der Erläuterungen in dieser Anleitung werden Sie die Anlage mühelos einrichten können.

Dieser Emplänger ist für den Einsatz mit all Ihren Audio- und Videokomponenten gedacht. Die folgende Anleitung soll Ihnen die Einrichtung des Systems erleichtern.

Betrieb

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Funktionen, die mit dem Diese modell zu Verfügung stehen, ausführen.

Fernbedienung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Steuern anderer Komponenten mit der Fernbedienung sowie ausführliche Informationen zu allen Fernbedienungsfunktionen. Sobald Sie die Komponenten mit den richtigen Setup-Codes registriert haben, können Sie diesen Diese modell und die anderen AV-Komponenten (Fernsehgerät, Videorecorder, DVD-Player, CD-Player usw.) mit der mit diesem Diese modell gelieferten Fernbedienung steuern.

Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen wie z. B. „Störungsbehebung“ und „Technische Daten“.

Wartung des Geräts

Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

Hinweis zu Kontaktreinigern

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Inhalt

Achtung :Lesen Sie die folgendent, mit  markierten Seiten sorgfältig durch.

| | | |
|--|---|----------|
|  | Vor Einschalten der Spannungsversorgung | 2 |
|  | Sicherheitshinweise | 2 |
| | Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung | 2 |
| | Auspacken | 4 |
| | Vorbereiten der Fernbedienung | 4 |
| | Besondere Merkmale und Funktionen | 5 |
| | Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente | 6 |
| | Hauptgerät | 6 |
| | Fernbedienung | 7 |

Vorbereitungen

| | | |
|--|---|-----------|
| | Konfigurieren des Systems | 8 |
| | Anschließen der Lautsprecherkabel | 9 |
| | Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle) | 10 |
| | Anschließen von Audiokomponenten | 11 |
| | Anschließen von Videokomponenten | 12 |
| | Digitale Verbindungen | 13 |
| | Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO) | 14 |
| | Anschließen der Lautsprecher | 15 |
| | PRE OUT-Verbindungen | 16 |
| | Anschließen an ein Gerät in einem anderen Raum oder Bereich (ROOM B) | 17 |
| | Anschließen an die Buchsen AV AUX | 18 |
| | Anschließen der Antennen | 18 |
| | Vorbereitungen für Surroundklang | 19 |
| | Vor der Lautsprechereinrichtung | 19 |
| | Automatische Einstellung der Lautsprecher (AUTO SETUP) | |
| | „Kenwood Room Acoustic Calibration“ | 20 |
| | Manuelle Einstellung der Lautsprecher (MANUAL SETUP) | 22 |
| | Weitere Einstellungen | 24 |

Betrieb

| | | |
|--|--|-----------|
| | Normale Wiedergabe | 26 |
| | Vorbereitungen für die Wiedergabe | 26 |
| | Wiedergeben des Tons von einer Komponente | 26 |
| | Eingangspegelinstellung (nur analoge Quellen) .. | 27 |
| | Einstellen des Klangs | 27 |
| | Aufnahme | 29 |
| | Aufnahmen von Audiosignalen (analoge Quellen) | 29 |
| | Aufnahmen von Audiosignalen (digitale Quellen) | 29 |
| | Aufnahmen von Videosignalen | 29 |
| | Radioempfang | 30 |
| | Einstellen von Radiosendern ohne RDS | 30 |
| | Das Radiodatensystem (Radio Data System) | 30 |
| | Manuelles Speichern von Radiosendern | 31 |
| | Einstellen gespeicherter Radiosender | 31 |
| | Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL) | 31 |
| | Die Taste RDS DISP. (Display) | 32 |
| | Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY) | 32 |
| | Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche) | 33 |

Betrieb

| | | |
|--|-------------------------------------|-----------|
| | Raumklangeffekte | 34 |
| | Surroundklangmodi | 34 |
| | Surroundklangwiedergabe | 37 |
| | Virtuelle Modi | 39 |
| | DVD-Wiedergabe (6 Kanäle) | 39 |
| | Einstellen des Klangs | 40 |
| | Nützliche Funktionen | 42 |
| | Einstellen des Displaydimmers | 42 |
| | Einschlaf-Timer | 42 |

Fernbedienung

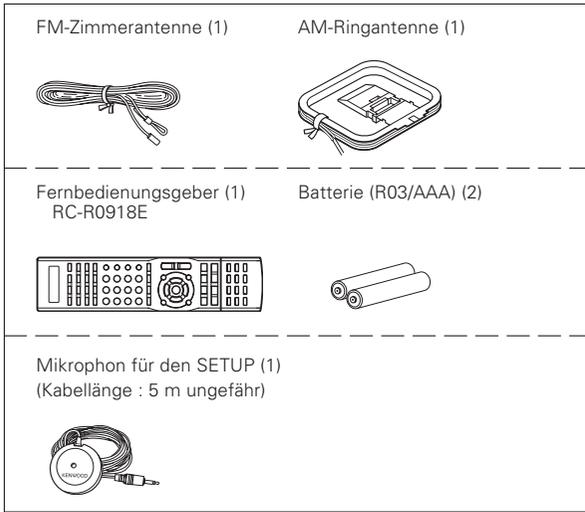
| | | |
|--|---|-----------|
| | Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten | 43 |
| | Speichern von Setup-Codes für andere Komponenten | 43 |
| | Suchen nach Ihrem Codes | 43 |
| | Überprüfen der Codes | 43 |
| | Neuzuweisen von Gerätetasten | 44 |
| | Steuern anderer Komponenten | 44 |
| | Speicherung des Fernbedienungs-Codes anderer Komponenten | 45 |
| | Tabelle mit Setup-Codes | 46 |
| | Funktionen anderer Komponenten | 58 |

Weitere Informationen

| | | |
|---|-------------------------------|-----------|
|  | Störungsbehebung | 62 |
| | Technische Daten | 64 |

Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.



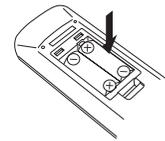
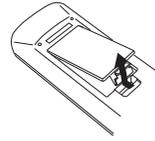
Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

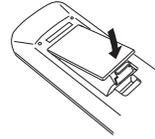
Vorbereiten der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

- ① Abdeckung abnehmen. ② Batterien einlegen.



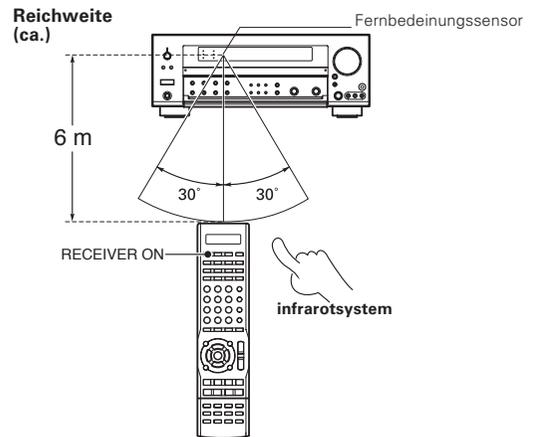
- ③ Abdeckung schließen.



- Legen Sie zwei R03-Batterien der Größe AAA ein. Richten Sie sich dabei nach den Polaritätsmarkierungen.

Vorgehen

Wenn die Bereitschaftsanzeige leuchtet und Sie die Taste **RECEIVER ON** an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.



- Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

Hinweise

1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungs-Sensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

Besondere Merkmale und Funktionen

Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino → 34

Dieser Modell ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß!

- THX Select2 Cinema
- THX MusicMode
- THX Games
- THX Surround EX
- Dolby Digital EX
- Dolby Pro Logic IIx
- Dolby Digital
- Dolby Virtual Speaker
- Dolby Headphone
- DTS-ES
- DTS Neo:6
- DTS 96/24
- DTS
- DSP-modi

Kenwood Room Acoustic Calibration → 20

Diese Funktion erspart Ihnen komplizierte manuelle Einrichtungsschritte, indem sie die Kapazität Ihres Lautsprechersystems, die Lautsprecheranordnung und die Raumakustik Ihres Hörraums über das integrierte Mikrofon einmisst und für die bestmögliche Akustik sorgt.

ACTIVE EQ → 27

Mit dem Modus ACTIVE EQ wird unabhängig von den Umgebungsbedingungen eine dynamischere Tonqualität erzeugt. Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Wiedergabe auf ON schalten.

Verwendung des Spiele-Modus (GAME) → 26

Wenn eine Spielekonsole mit den **AV AUX**-Anschlussbuchsen an der Frontplatte verbunden wird, schaltet der Eingangswahlschalter des Receivers automatisch auf „**GAME**“; damit steht das optimale Klangfeld für die Wiedergabe von Spielen zur Verfügung.

Dieses Gerätemerkmal erleichtert die Wiedergabe von Videospiele.

Universale Infrarot-Fernbedienung

Zusätzlich zum Diese Modell können Sie mit der mit dieser Modell gelieferten Fernbedienung auch fast alle fernsteuerbaren Audio- und Videokomponenten steuern. Führen Sie einfach das bedienerfreundliche Konfigurationsverfahren aus, und registrieren Sie damit die angeschlossenen Komponenten.

Video-up-Konvertierung

Dieser Receiver kann die ankommenden Composite Videosignale in S-Video-Signale umwandeln.

Falls Ihr Bildschirm über S-Video-Buchsen verfügt, ist eine Anbringung der Composit-Videoverbindungen nicht notwendig.

Benutzen Sie in diesem Falle einfach ein S-Video-Kabel, um den Receiver mit Ihrem Fernsehgerät zu verbinden.

Der RDS-Tuner (Radiodatensystem)

Der Modell ist mit einem RDS-Tuner ausgestattet, der über mehrere bequeme Einstellfunktionen verfügt: RDS Auto Memory zum automatischen Speichern von bis zu 40 RDS-Sendern, die verschiedene Programme ausstrahlen, Sendernamensanzeige zum Anzeigen des Namens des momentan eingestellten Senders und PTY-Suche zum Einstellen von Sendern nach Programmtyp.

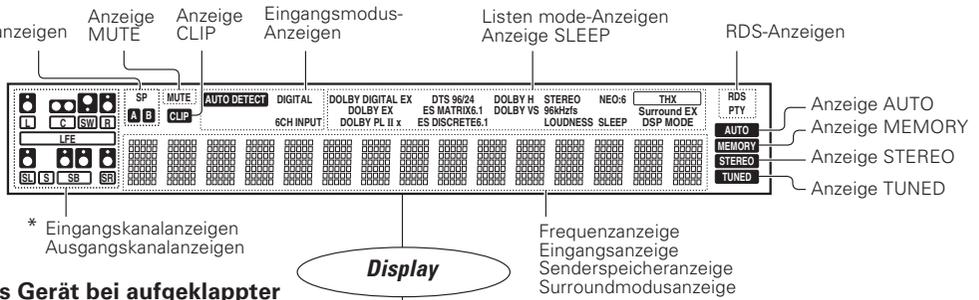
PTY-Suche (Programmtypsuche)

Sie geben einfach den gewünschten Programmtyp an, und der Tuner stellt die entsprechenden Sender automatisch ein.

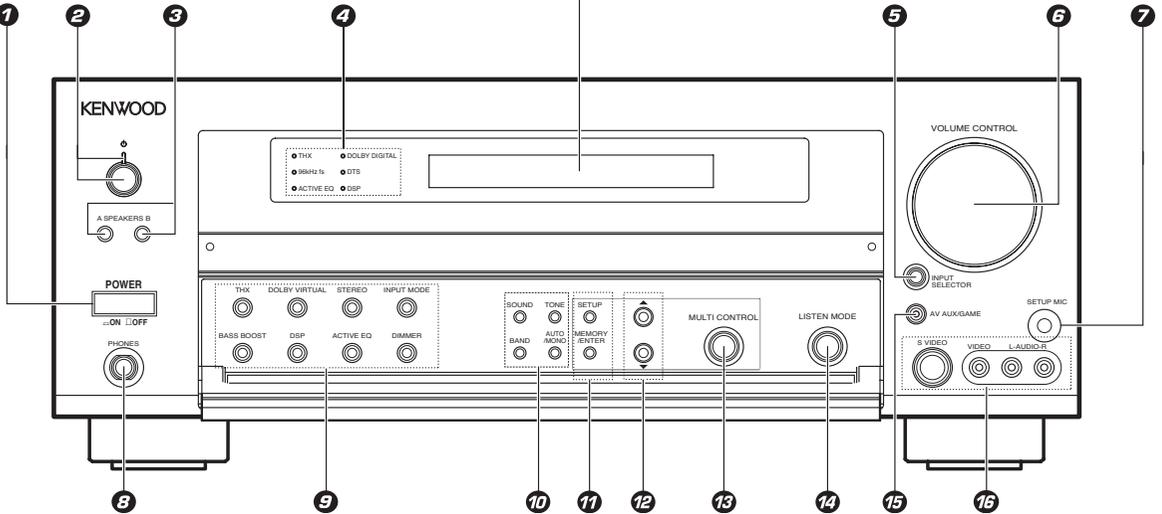
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Hauptgerät

* Eingangskanalanzeigen
Die Eingabekanal-Anzeigen leuchten auf, um die im Eingangssignal enthaltenen Kanäle anzuzeigen. Die „S“-Anzeige leuchtet auf, wenn die Surround-Komponente aus einem einzelnen Kanal besteht.



Die Abbildung zeigt das Gerät bei aufgeklappter Frontplatte.



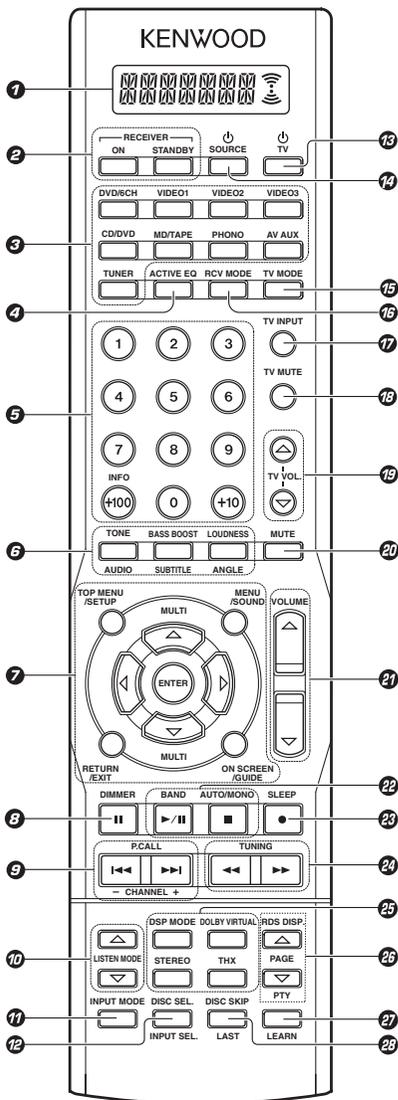
- | | | |
|---|---|--|
| <p>1 Taste POWER ON/OFF - [19] Zum Ein- oder Ausschalten der Hauptstromversorgung (ON/OFF).</p> <p>2 Taste \uparrow - [19] Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Bereitschaftsmodus (ON/STANDBY), wenn POWER auf ON steht.</p> <p>Bereitschaftsanzeige Leuchtet auf, wenn der THX-Modus ausgewählt wurde.</p> <p>3 Taste THX - [37] Leuchtet auf, wenn der THX-Modus ausgewählt wurde.</p> <p>Anzeige für 96kHz-fs - [41] Leuchtet, wenn sich diese Modell im 96kHz LPCM Wiedergabe-Modus befindet.</p> <p>Anzeige für ACTIVE EQ - [27] Leuchtet auf, wenn ACTIVE EQ eingeschaltet ist.</p> <p>Anzeige für DOLBY DIGITAL - [37] Leuchtet, wenn sich diese Modell im Dolby Digital-Modus befindet.</p> <p>Anzeige für DTS - [37] Leuchtet, wenn sich diese Modell im DTS-Modus befindet.</p> <p>Anzeige für DSP - [38] Leuchtet, wenn sich diese Modell im DSP-Modus befindet.</p> | <p>5 Taste THX - [37] Zum Umschalten des status von THX.</p> <p>Taste DOLBY VIRTUAL - [39] Hiermit können Sie die Einstellungen für Dolby Virtual Speaker und für die Kopfhörer wählen.</p> <p>Taste STEREO - [38] Zum Ändern des Hörmodus in STEREO.</p> <p>Taste INPUT MODE - [8] Zum Auswählen des Eingabemodus.</p> <p>Taste BASS BOOST - [28] Zum Umschalten des status von BASS BOOST.</p> <p>Taste DSP - [38] Zum Auswählen eines DSP-Modus.</p> <p>Taste ACTIVE EQ - [27] Zum Umschalten des Status von ACTIVE EQ.</p> <p>Taste DIMMER - [42] Zum Einstellen der Helligkeit des Displays.</p> <p>10 Taste SOUND - [29] Sie können damit auch den Aufnahmehörmodus REC MODE auswählen.</p> <p>11 Taste SOUND - [40] Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.</p> | <p>6 Taste TONE - [28] Zum Einstellen des TONE-Reglers.</p> <p>Taste BAND - [30] Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.</p> <p>Taste AUTO/MONO - [30] Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus.</p> <p>12 Taste SETUP - [19] Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.</p> <p>Taste MEMORY/ENTER - [31] Zum Speichern von Radiosendern im Speicher und zum Starten des Auto-Speichers. Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.</p> <p>13 Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ - [19] - [40] Zum Regulieren der Auswahl bei Sound- und Setup-Funktion sowie bei voreingestellten Kanälen.</p> <p>14 Regler MULTI CONTROL Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.</p> <p>15 Regler LISTEN MODE - [37] Zum Auswählen des Wiedergabemodus.</p> <p>16 Taste AV AUX/GAME - [18] - [26] Zum Ändern des Eingangsmodus in AV AUX oder GAME.</p> <p>17 Buchsen AV AUX (S VIDEO, VIDEO, L-AUDIO-R) - [18]</p> |
|---|---|--|

Bereitschaftsmodus

Wenn die Bereitschaftsanzeige des Geräts aufleuchtet, werden die internen Schaltkreise des Geräts mit einer geringen Menge Strom versorgt, der zur Pufferung des Speicherinhalts dient. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann es über die Fernbedienungseinheit eingeschaltet werden.

Fernbedienung

Sie können mit dieser Fernbedienung nicht nur Kenwood-Geräte steuern, sondern auch Geräte anderer Hersteller. Dazu brauchen Sie lediglich die entsprechenden Herstellercodes einzustellen. - 43



- 1 LCD (Liquid Crystal Display)** - 43
- 2 Taste RECEIVER ON** - 19
Zum den Empfänger auf zu drehen.
Taste RECEIVER STANDBY
Zum Ausschalten des Empfängers (STANDBY).
- 3 Eingangsauswahitasten (DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TUNER)** - 26
Zum Auswählen des Eingangsquelle.
Quelltasten (DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TUNER) - 43 - 45
Zum Auswählen der registrierten Komponenten.
- 4 Taste ACTIVE EQ** - 27
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.
- 5 Zahlentasten**
Dienen zur Eingabe von numerischen Zeichen. - 43
Zum Auswählen des Speichern von Radiosendern. - 31
Zum Bedienung der andere Komponenten. - 28
- 6 Taste TONE** - 28
Zum Einstellen des TONE-Reglers.
Taste BASS BOOST - 28
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen.
Taste LOUDNESS - 28
Zum Umschalten des status von LOUDNESS.
- Taste AUDIO**
Taste SUBTITLE
Taste ANGLE
Zum Bedienung der andere Komponenten.
- 7 Tasten MULTI $\Delta/\nabla/\leftarrow/\rightarrow$**
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.
Taste TOP MENU
Taste MENU
Taste RETURN
Taste EXIT
Taste ON SCREEN
Taste GUIDE
Zum Steuern anderer Komponenten.
Taste ENTER
Dient zur Bestätigung einer Eingabe.
Zum Bedienung der andere Komponenten.
- 8 Taste SETUP** - 19
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.
Taste SOUND - 40
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.
- 9 Taste DIMMER** - 42
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays.
Taste II
Zum Steuern anderer Komponenten. - 31
Zum Regulieren der Auswahl bei Sound- und Setup-Funktion sowie bei voreingestellten Kanälen.
Tasten CHANNEL +/-
Zum Auswählen des Kanals. - 37
- 10 Tasten LISTEN MODE Δ/∇** - 37
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.
- 11 Taste INPUT MODE** - 8
Zum Auswählen des Eingabemodus.
- 12 Taste DISC SEL.**
Taste INPUT SEL.
Zum Steuern anderer Komponenten.
- 13 Taste TV**
Zum Ein- und Ausschalten des Fernsehers.
- 14 Taste SOURCE (Quelle)**
Dienen zum Ein- bzw. Ausschalten der anderen Quellkomponenten.
- 15 Tasten TV MODE**
Dient zum Auswählen des Fernsehers.
- 16 Taste RCV MODE**
Zum Umschalten der Fernbedienung in den Receiver-Steuerungsmodus.
- 17 Taste TV INPUT**
Zum Auswählen des TV-Eingangs.
- 18 Taste TV MUTE**
Zum vorübergehenden Stummschalten des fernsehens.
- 19 Tasten TV VOL. Δ/∇**
Zum Reglen der Lautstärke des Fernsehers.
- 20 Taste MUTE** - 28
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.
- 21 Tasten VOLUME Δ/∇** - 26
Dienen zum Einstellen diese Modell-Lautstärke.
- 22 Taste BAND** - 30
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.
Taste $\blacktriangleright/\blacksquare$
Zum Steuern der DVD-, CD-, MD- oder VCR-Komponenten.
Taste AUTO/MONO - 30
Zum Auswählen des automatischen oder manuellen Sendereinstellmodus.
Taste \blacksquare
Zum Steuern der DVD-, CD-, MD- oder VCR-Komponenten.
- 23 Taste SLEEP** - 42
Zum Einstellen des Sleep Timers.
Taste \bullet
Zum Steuern der MD- oder VCR-Komponenten.
- 24 Tasten TUNING \leftarrow/\rightarrow** - 30
Zum Abstimmen auf einen Radiosender.
- 25 Taste DSP MODE** - 38
Zum Auswahl eines DSP-Modus.
Taste DOLBY VIRTUAL - 39
Hiermit können Sie die Einstellungen für Dolby Virtual Speaker und für die Kopfhörer wählen.
Taste STEREO - 38
Zum Ändern des Hörmodus in STEREO.
Taste THX - 37
Zum Umschalten des status von THX.
- 26 Tasten PAGE Δ/∇**
Zum Steuern anderer Komponenten.
Taste RDS DISP. - 32
Zum Einstellen von RDS-Sendern.
Taste PTY - 33
Permet de procéder à une recherche PTY .
- 27 Taste LEARN**
Zum Register anderer Komponenten. - 43
Verwenden Sie dies, um die Vorgänge anderer Fernbedienungen zu speichern. - 45
- 28 Taste DISC SKIP**
Taste LAST
Zum Bedienung der andere Komponenten.

DEUTSCH

Konfigurieren des Systems

Nehmen Sie die Verbindungen wie auf den folgenden Seiten erläutert vor.
Wenn Sie die Systemkomponenten anschließen, schlagen Sie unbedingt auch in der Bedienungsanleitung nach, die mit der Komponente, die Sie anschließen, mitgeliefert wurde.
Schließen Sie das Netzkabel immer erst an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

Hinweise

1. Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel sicher und fest anzuschließen.
Bei losen Verbindungen ist unter Umständen kein Ton oder Störgeräusche zu hören.
2. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie andere Verbindungskabel anschließen oder lösen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät kommen.

ACHTUNG

Schließen Sie keine Netzkabel von Komponenten an, deren Leistungsaufnahme höher ist als am Netzausgang an der Rückseite dieses Geräts angegeben.

Analogverbindungen

Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereotonsignale in einem „analogen“ Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

Funktionsstörung des Mikrocomputers

Wenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Störungsbehebung“ E zurückzustellen. -[62]

Datensicherung bei Stromausfall

Beachten Sie bitte, daß die folgenden Daten aus dem Speicher des Geräts gelöscht werden, wenn das Netzkabel etwa 1 Tage lang nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

- Stromversorgungsmodus
- Lautsprechereinstellungen
- Einstellungen des Eingangswählschalters
- Eingangsmoduseinstellung
- Lautsprecher ein/aus
- Klangmoduseinstellungen
- Lautstärke
- Frequenzbereich
- BASS-, TREBLE-, INPUT-Pegel
- Frequenzeinstellung
- TONE ON/OFF
- Gespeicherte Sender
- LOUDNESS ON/OFF
- Sendereinstellmodus
- Abblendeinstellung
- ACTIVE EQ-modi
- Abhörmoduseinstellung
- GAME-moduseinstellung

ACHTUNG

Dieses Gerät wird nicht vollständig von der Netzversorgung abgetrennt, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird.

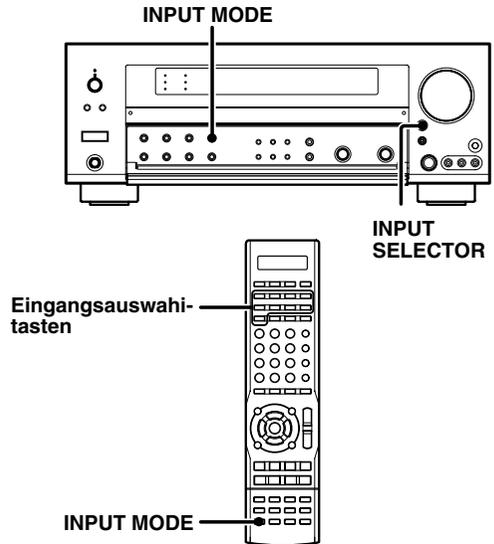
Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, und ziehen Sie im Notfall sofort den Stecker des Stromversorgungskabels aus der Steckdose.

Eingangsmoduseinstellungen

Die CD/DVD-, VIDEO 2-, VIDEO 3- und DVD/6CH- Eingänge umfassen alle Buchsen für digitalen und analogen Audioeingang.

Die **Fabrikereinstellungen für die Audiosignal-Wiedergabe für CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2- und VIDEO 3 sind vollautomatisch voreingestellt.**

Wenn Sie die Anschlüsse vorgenommen und diese modell eingeschaltet haben, gehen Sie wie in den Schritten unten erläutert vor.



- 1 Wählen Sie mit dem Taste **INPUT SELECTOR** oder **Eingangsauswahltasten** die Funktion **CD/DVD, VIDEO 2, VIDEO 3- oder DVD/6CH** aus.
- 2 Drücken Sie die Taste **INPUT MODE**.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

Im DTS-Wiedergabemodus

- 1 **FULL AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
- 2 **DIGITAL MANUAL** (digitaler Eingang)

Im CD/DVD, VIDEO 2, VIDEO 3- oder DVD/6CH-Wiedergabemodus

- 1 **FULL AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
- 2 **DIGITAL MANUAL** (digitaler Eingang)
- 3 **6CH INPUT** (Nur beim DVD/6CH-Eingang)
- 4 **ANALOG** (analoger Eingang)

Autom. Senderwahl:

Bei der vollautomatischen Einstellung **FULL AUTO** (Anzeigen „**AUTO DETECT**“ leuchten) erkennt der Empfänger die digitalen oder analogen Eingangssignale automatisch. Bei der Wahl des Eingangsmodus hat das Digitalsignal Priorität. Der Empfänger wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, PCM, DTS) und der Lautsprechereinstellung ab. -[37]

Die „**DIGITAL**“-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Digitalsignal erkannt wird. Die „**DIGITAL**“-Anzeige erlischt, wenn kein Digitalsignal erkannt wird.

Auf digitale Eingangssignale festgelegt:

Diesen Modus wählen, wenn der Dekodiermodus (Dolby Digital, DTS, PCM usw.) auch für den gegenwärtig eingestellten Hörmodus gelten soll.

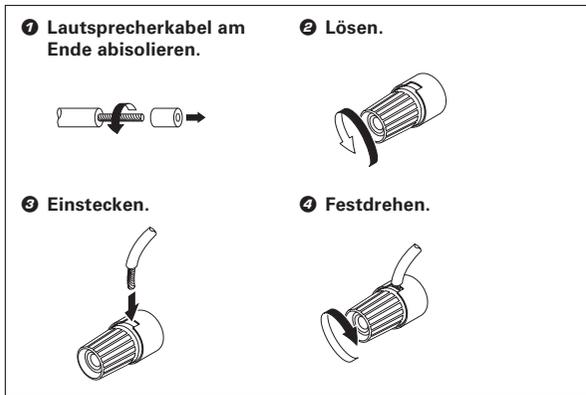
Wenn der Modus **DIGITAL MANUAL** gewählt wird, kann der eingestellte Hörmodus unter Umständen automatisch umgeschaltet werden, abhängig vom Eingangssignale. -[37]

Auf analoge Eingangssignale festgelegt:

Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Videorecorder usw.

Wenn Sie die Taste **INPUT MODE** zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie erneut die Taste **INPUT MODE**.

Anschließen der Lautsprecherkabel

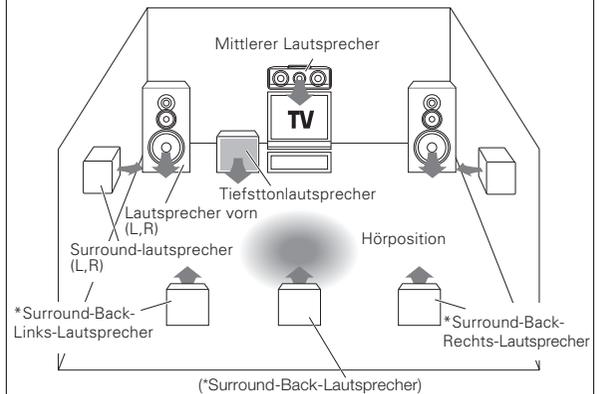


- Schließen Sie die Pole + und - der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

Lautsprecherimpedanz

Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite dieses Modells angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite dieses Modells angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder dieses Modell können beschädigt werden.

Aufstellung der Lautsprecher



Für optimale Resultate sind die Surround-Back-Lautsprecher für die Funktionen THX Select2 Cinema, THX MusicMode und THX Games nebeneinander aufzustellen.

* Als Surround-Back-Lautsprecher können Sie entweder zwei Surround-Back-Lautsprecher (linke Surround-Back-Lautsprecher und rechte Surround-Back-Lautsprecher) für ein 7,1-Kanal-Surroundklingssystem oder einen Surround-Back-Lautsprecher für ein 6,1-Kanal-Surroundklingssystem einsetzen.

Lautsprecher (links und rechts) vorn

Stellen Sie diese Lautsprecher links und rechts vor der Hörposition auf. Vordere Lautsprecher sind bei allen Surroundmodi erforderlich.

Mittlerer Lautsprecher

Stellen Sie diesen Lautsprecher mittig vor der Hörposition auf. Dieser Lautsprecher stabilisiert das Klangbild und trägt zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen bei.

Surround (links und rechts) lautsprecher

Stellen Sie die Surround-Lautsprecher direkt links und rechts neben oder leicht hinter der Hörposition auf. Beide Lautsprecher müssen sich auf gleicher Höhe etwa 1 m oberhalb der Kopfhöhe des Zuhörers befinden. Diese Lautsprecher tragen zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen und zur Schaffung von Atmosphäre bei.

Tiefsttonlautsprecher

Normalerweise kann der Subwoofer in der vorderen Mittelposition des Hörraums in der Nähe eines der Frontlautsprecher und des mittleren Lautsprechers aufgestellt werden. (Da der Subwoofer eine schwächere Richtungscharakteristik als andere Lautsprecher aufweist, kann dieser Lautsprecher an fast jeder Position aufgestellt werden, in der eine optimale Niederfrequenz-Wiedergabe erhalten wird, abhängig von der Konfiguration des Hörraums.)

Surround-Back-Lautsprecher

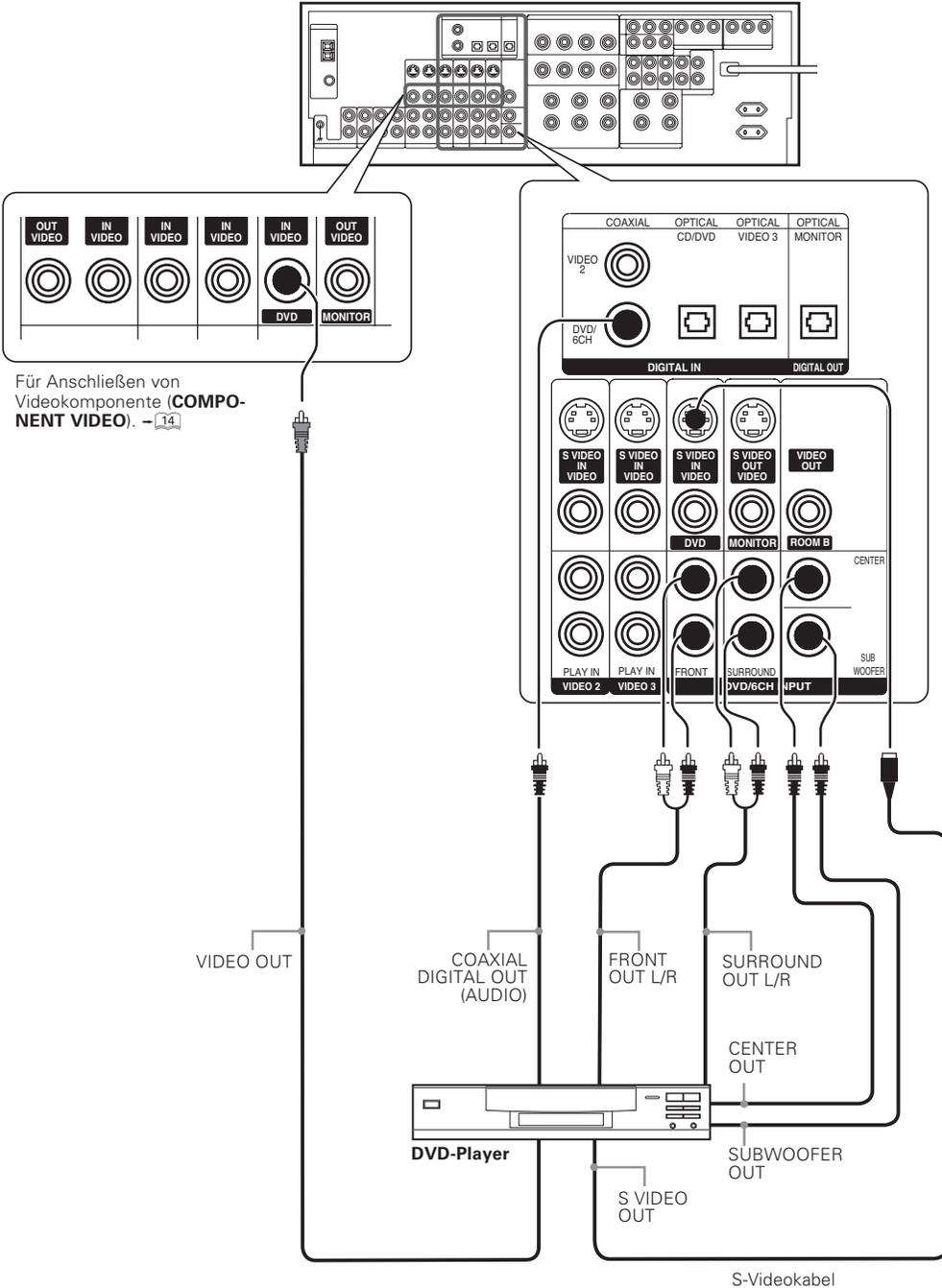
Den hinteren Surround-Back-Lautsprecher hinter der Hörposition und auf der gleichen Höhe wie die rechten und linken Surround-Lautsprecher positionieren.

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt.

Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle)

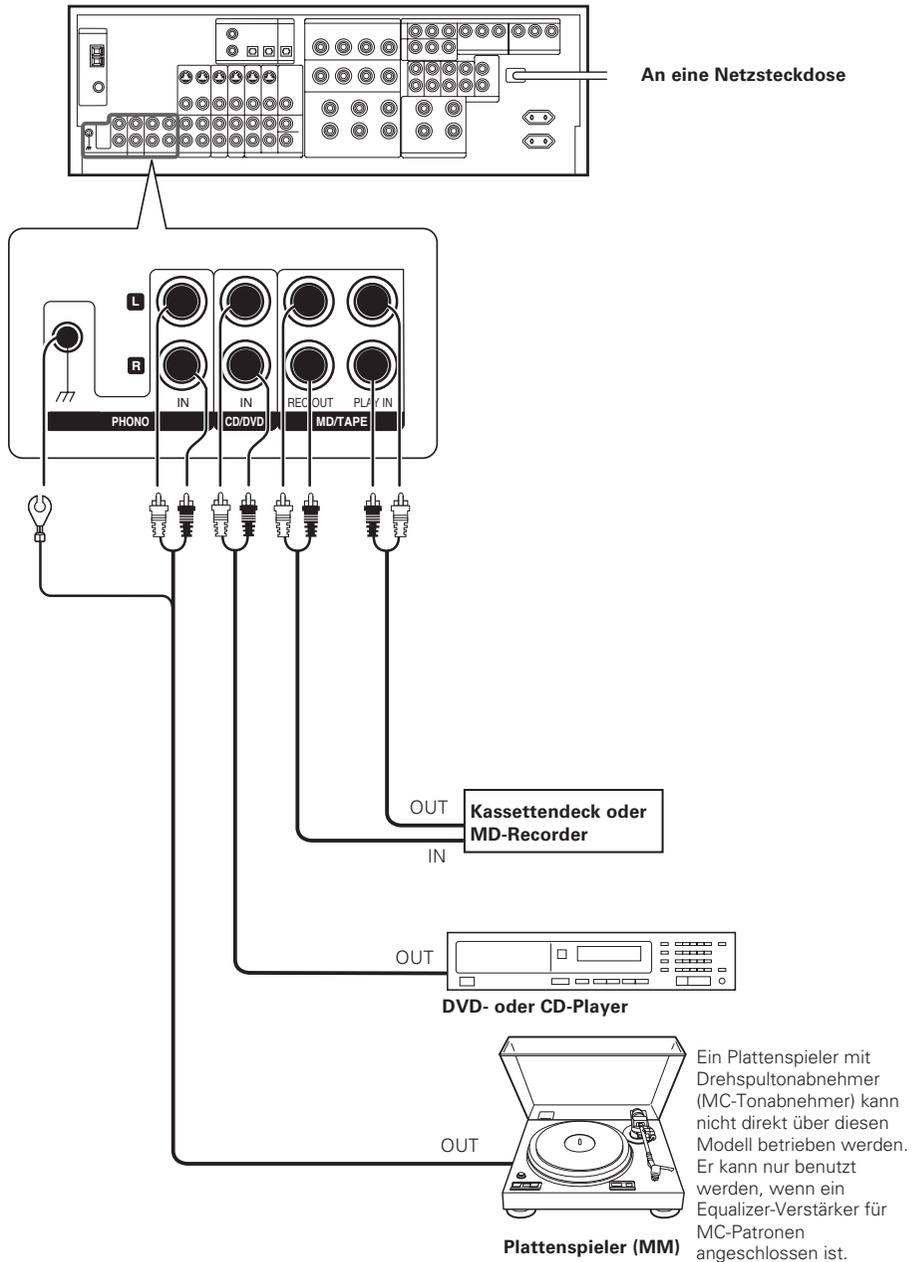
Wenn Sie einen DVD-Player mit einer digitalen Verbindung an diese Modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduleinstellungen“.

DEUTSCH



Anschließen von Audiokomponenten

- Der Erdungsanschluss mit dem Symbol \perp wird zur Rauschunterdrückung des Plattenspielers benutzt. Es handelt sich nicht um eine Sicherheitserdung.



ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da anderenfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Stellen Sie niemals Gegenstände auf der Einheit ab, welche die Wärmeabfuhr beeinträchtigen.
- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich Überständen), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.

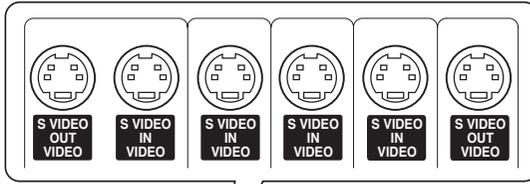
Oberseite : 50 cm

Seitenwand : 10 cm

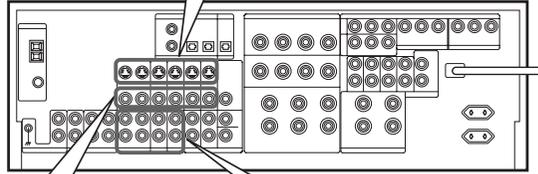
Rückwand : 10 cm

Anschließen von Videokomponenten

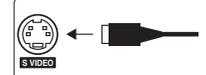
S-Videobuchsen



- Die AV-Buchse **DVD IN** wird entweder für **CD/DVD-Input**, oder **DVD/6CH-Input** verwendet.

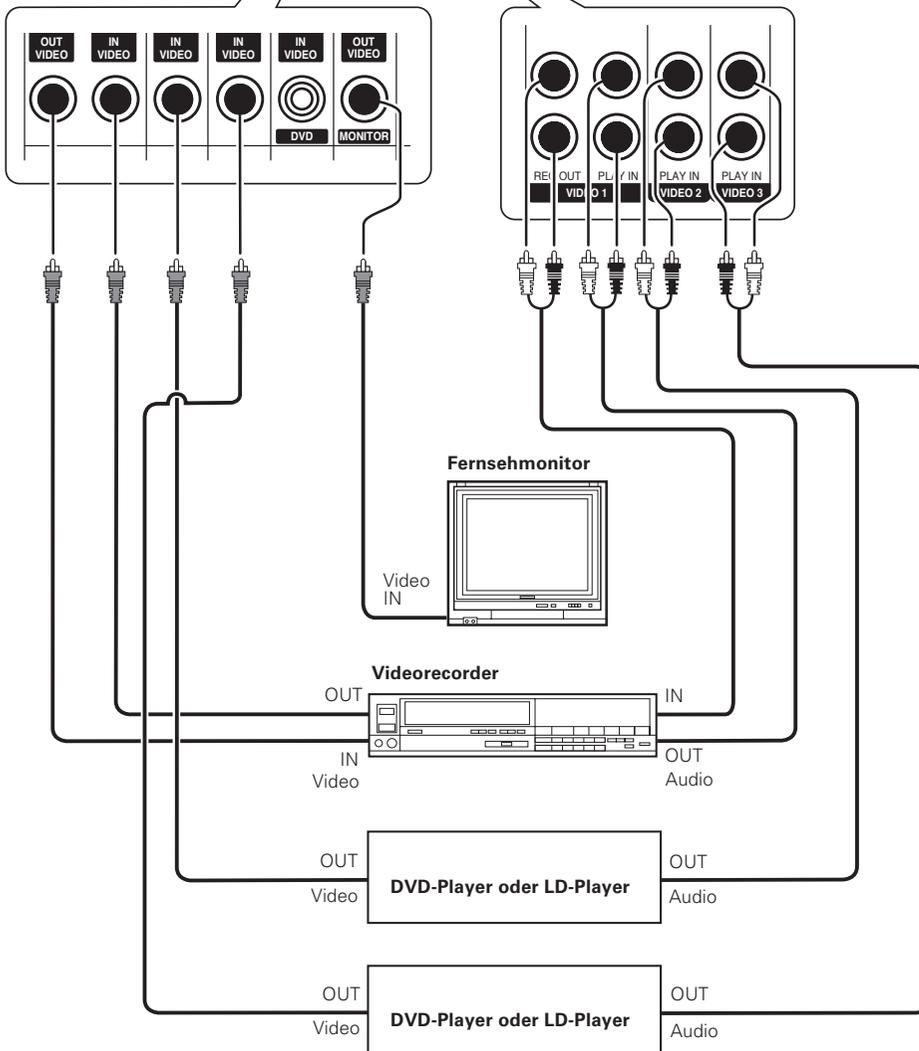


Hinweis zu den Buchsen S VIDEO



Verwenden Sie die Buchsen **S VIDEO**, wenn Sie Verbindungen zu Videokomponenten mit **S VIDEO IN/OUT-Buchsen** herstellen.

- Wenn Sie Ihre Videowiedergabekomponenten über die Buchsen **S VIDEO** anschließen, verwenden Sie unbedingt auch die Buchsen **S VIDEO**, wenn Sie den Monitor und die Videoaufnahmekomponenten anschließen.

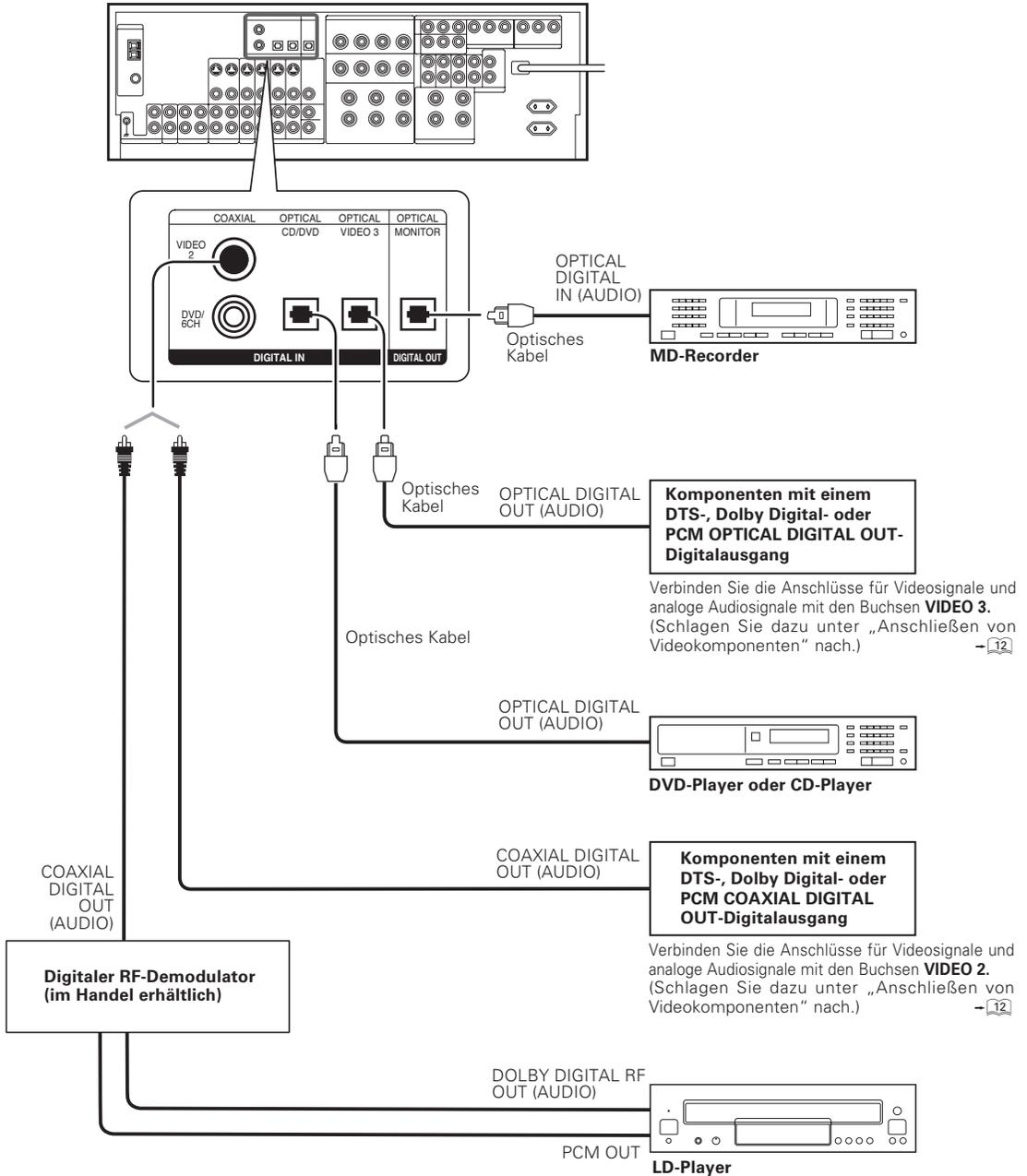


- Eine Videokomponente mit digitalen Audioausgängen muß an die Buchsen **VIDEO 2** oder **VIDEO 3** angeschlossen werden.
- Um die optimale Videoleistung zu erzielen, empfiehlt THX, dass Videosignale durchgelassen (Umgehung) werden.

Digitale Verbindungen

Die Digitaleingangsbuchsen eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder Standard-PCM-Format (CD) ausgeben können.

Wenn Sie digitale Komponenten an diese Modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduleinstellungen“.

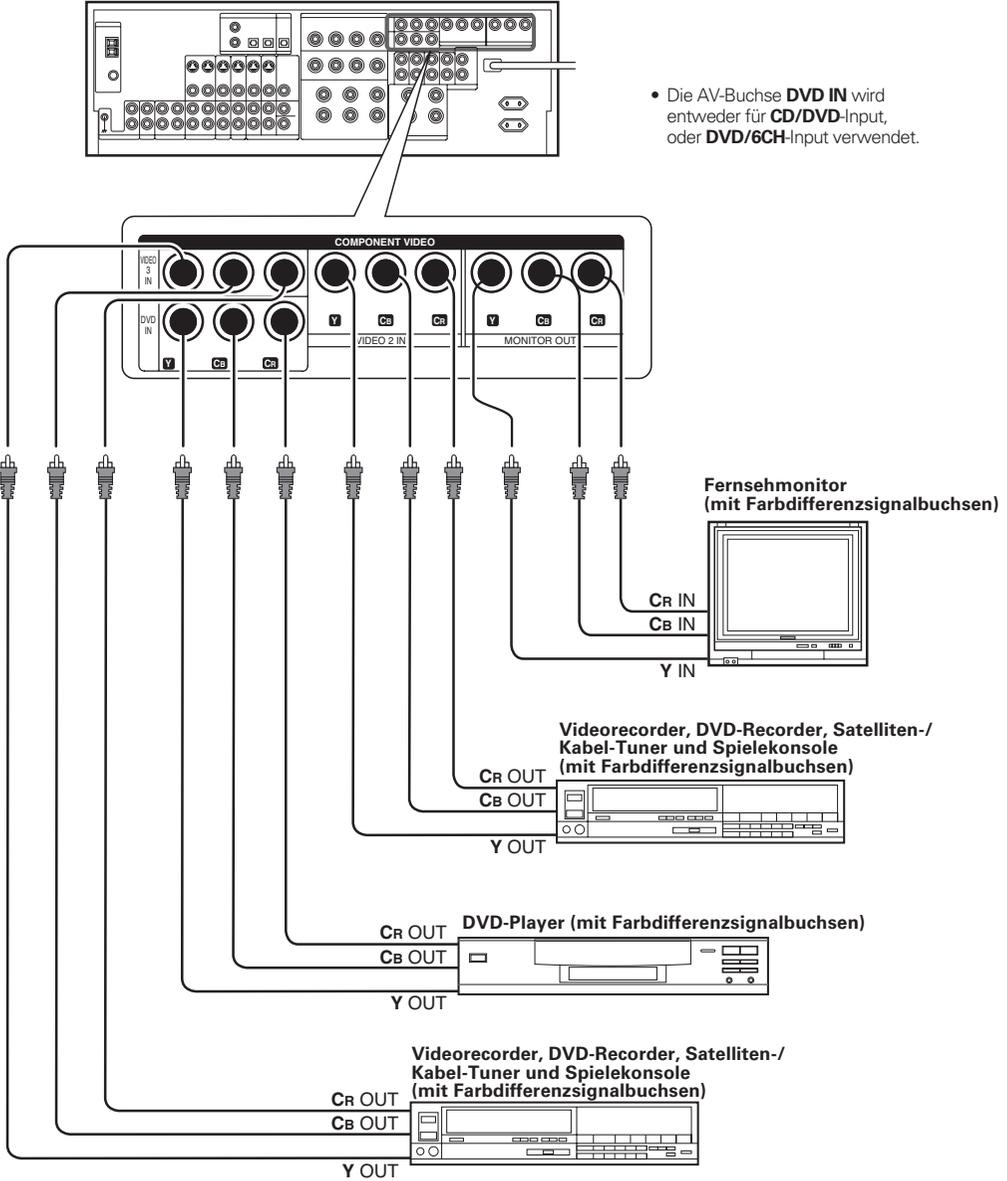


Wenn Sie einen LD-Player mit einem DIGITAL RF OUT-Ausgang anschließen wollen, verbinden Sie den LD-Player mit dem digitalen RF-Demodulator (im Handel erhältlich). Verbinden Sie als nächstes die Buchsen DIGITAL OUT des Demodulators mit den Buchsen DIGITAL IN des Modell. Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den VIDEO 2 oder VIDEO 3-Buchsen. (Schlagen Sie dazu unter „Anschließen von Videokomponente“ nach.)

Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO)

Sie erhalten Sie eine bessere Bildqualität wenn Sie diese Modell über die COMPONENT-Buchsen mit einer Videokomponente anschließen, als wenn Sie die S-VIDEO-Buchsen benutzen.

- Die AV-Buchse **DVD IN** wird entweder für **CD/DVD-Input**, oder **DVD/6CH-Input** verwendet.



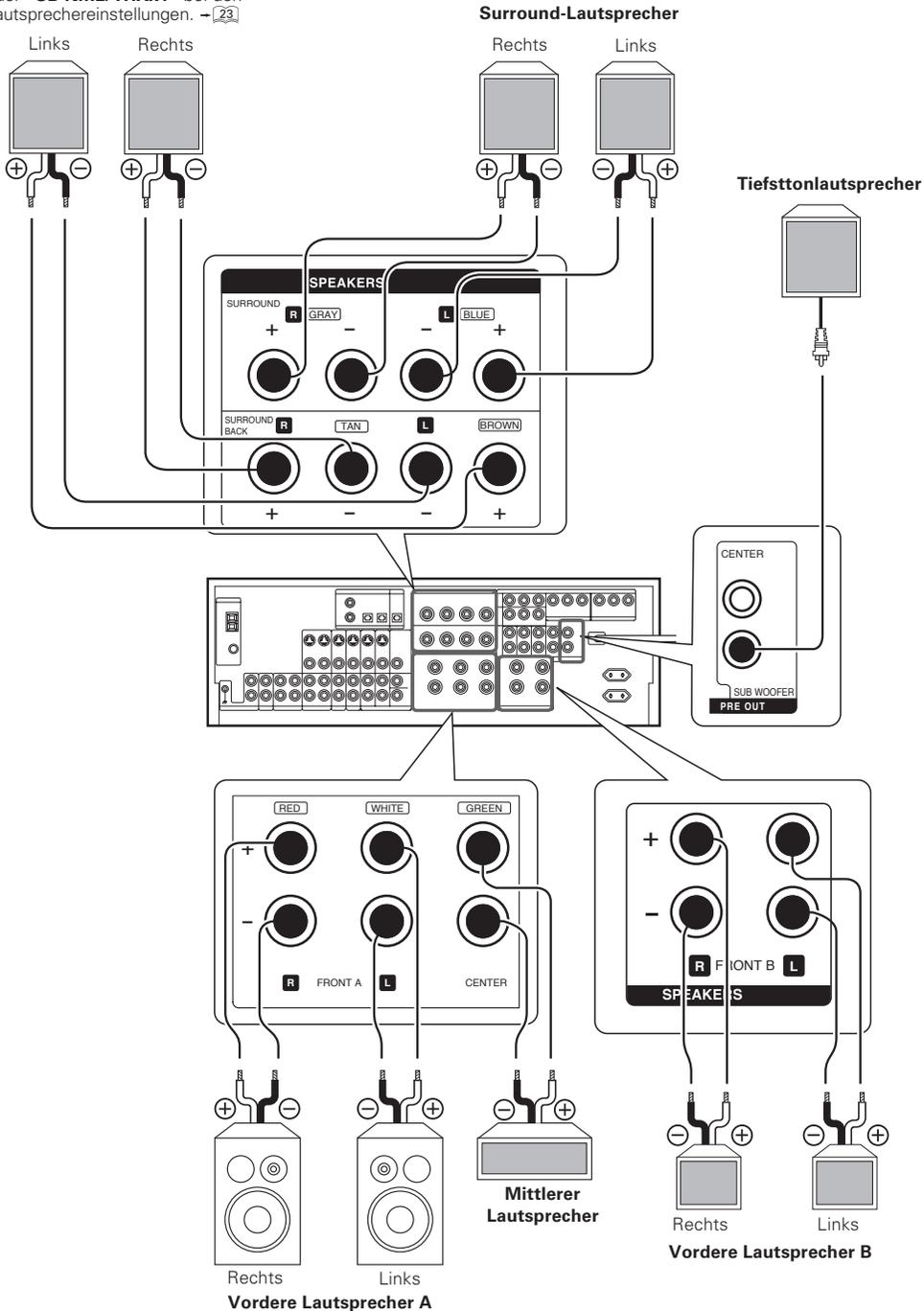
DEUTSCH

Wenn Sie das Fernsehgerät an die COMPONENT-Buchsen anschließen, müssen Sie auch alle anderen Komponenten an die COMPONENT-Buchsen anschließen.

Anschließen der Lautsprecher

Surround-Back-Lautsprecher

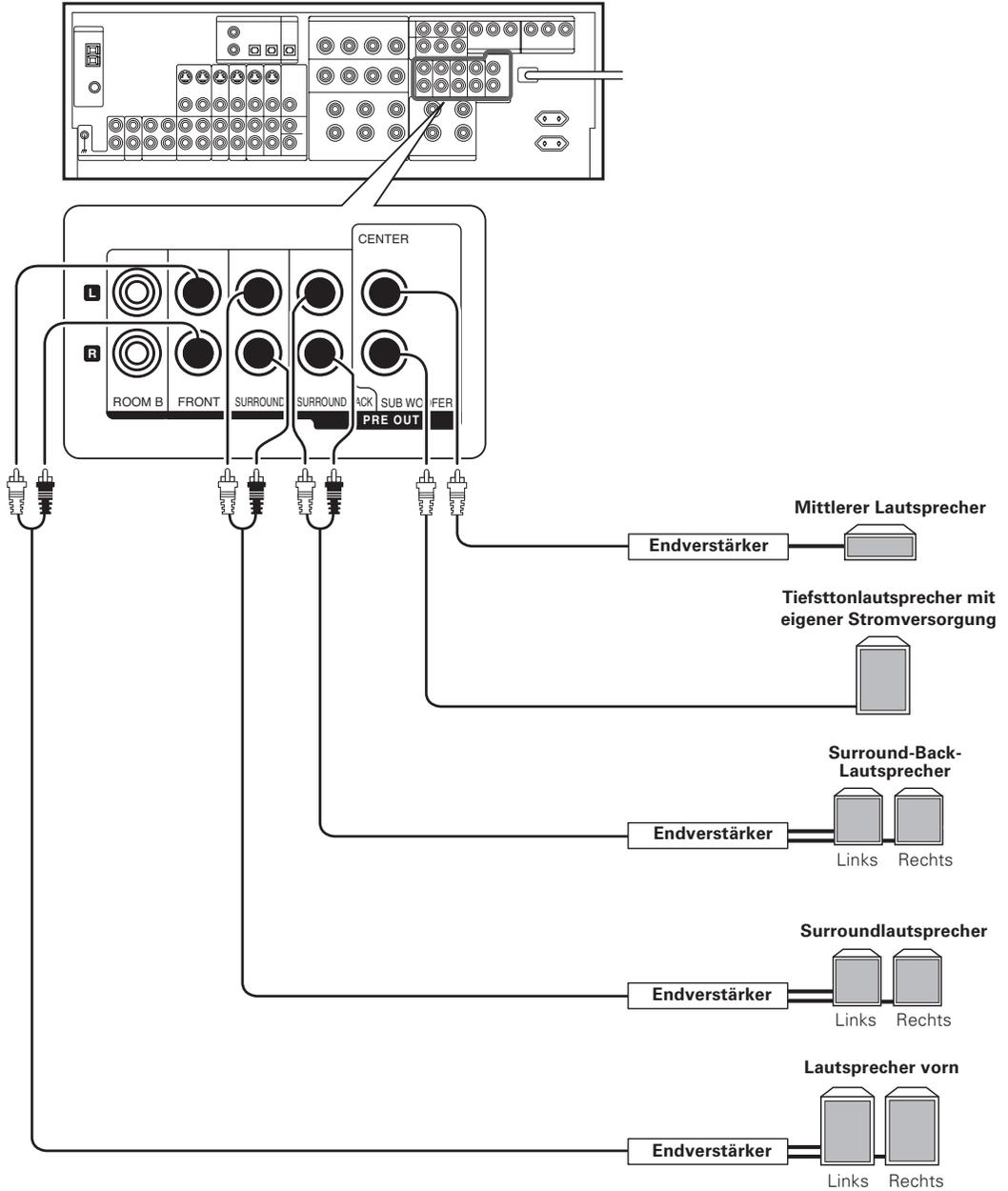
Wenn Sie einen einzelnen Surround-Back-Lautsprecher anschließen, wählen Sie die Anschlüsse SURROUND BACK L und wählen Sie "SB LARGE x1" oder "SB NML/THX x1" bei den Lautsprechereinstellungen. → 23



- Beachten Sie den Test-Ton aus jedem Lautsprecher, um sicherzustellen, dass jeder Lautsprecher richtig angeschlossen wurde. Beziehen Sie sich auf „Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.“ → 23
- Wenn Sie ein zweites Paar vorderer Lautsprecher oder die Lautsprecher in einem anderen Raum an dieses Gerät anschließen möchten, verwenden Sie die SPEAKERS FRONT B Anschlüsse.

PRE OUT-Verbindungen

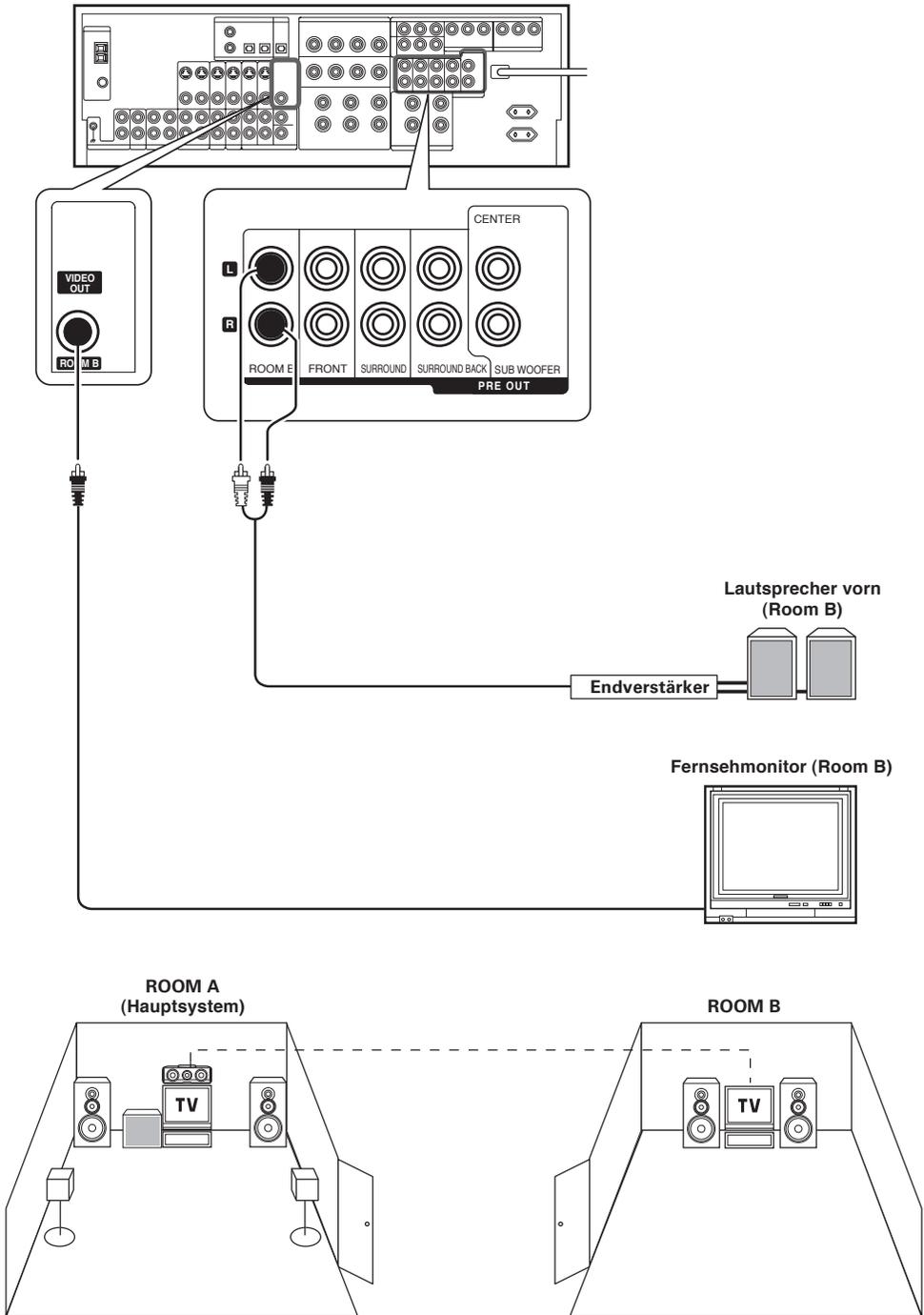
Dieser Receiver ist mit zusätzlichen **PRE OUT**-Buchsen ausgestattet. Diese können für unterschiedliche Zwecke eingesetzt werden, müssen jedoch an einen externen Endverstärker angeschlossen werden, wie im Beispiel unten gezeigt.



- Wenn Sie ein Lautsprecherkabel direkt an eine **PRE OUT**-Buchse anschließen, wird über den Lautsprecher nichts wiedergegeben.
- Wenn Sie die **PRE OUT**-Buchsen verwenden wollen, bringen Sie einfach die **SPEAKERS A**-Taste in die Position ON. → 26

Anschließen an ein Gerät in einem anderen Raum oder Bereich (ROOM B)

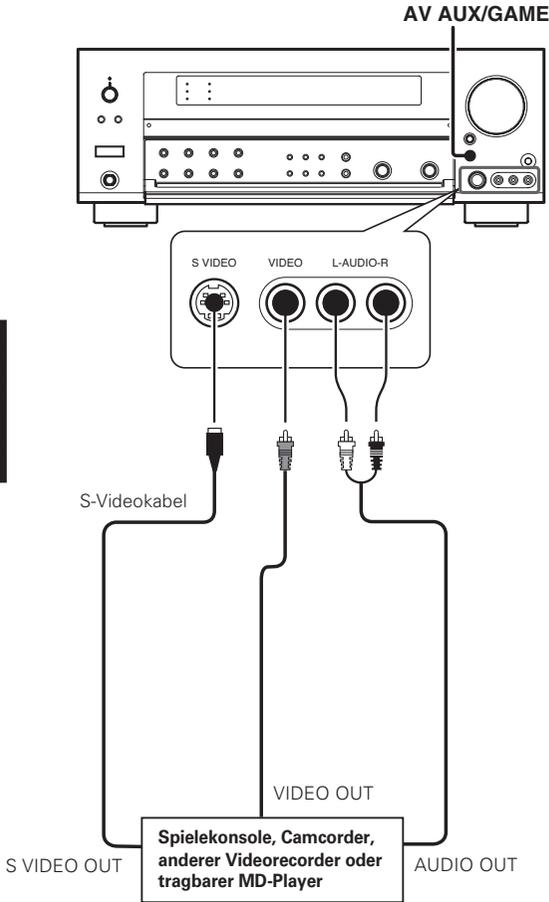
Mit dieser Verbindung können Sie das Hauptsystem an einen Fernsehmonitor und ein Lautsprechersystem anschließen, die sich einem anderen Raum oder Bereich (ROOM B) befinden.



Der Klang von den ROOM B PRE OUT-Buchsen ist derselbe wie von den vorderen Lautsprechern.
Wenn Sie in einem anderen Raum (ROOM B) hören, müssen Sie den LISTEN-Modus auf STEREO einstellen.

Anschließen an die Buchsen AV AUX

Die Buchsen **AV AUX** eignen sich zum Anschließen von Videokomponenten, z. B. eines Camcorders oder einer Spielekonsole.



- Dieses Modell verfügt über eine Spiel-Funktion, die praktisch ist beim Einsatz von Spielgeräten. Es wird empfohlen, die Spielgeräte an die Buchsen AV AUX anzuschließen und den Spiele-Modus auf ON zu stellen. – 26
- Um die Tonquelle auszuwählen, die an die Buchsen AV AUX angeschlossen ist, drücken Sie die Taste AV AUX/GAME. – 26
- Wenn Sie eine Audiosignalquelle, zum Beispiel einen MD-Player anschließen, brauchen Sie das Videokabel nicht anzuschließen.
- Wenn Sie die Komponente über ein S-Videokabel miteinander verbinden, läßt sich eine bessere Bildqualität erzielen.

Anschließen der Antennen

Die Rundfunksendung kann nicht empfangen werden, wenn die Antennen nicht angeschlossen sind. Schließen Sie die Antennen nach der folgenden Anleitung an.

AM-Ringantenne

Platzieren Sie die mitgelieferte Ringantenne so weit wie möglich vom Receiver, dem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel und richten Sie die auf den besten Empfang aus.

Verbindung des AM-Antennenanschlusses

- 1 Lasche herunterdrücken.
- 2 Kabel hineinstecken.
- 3 Lasche zurück in Ausgangsposition stellen.



FM-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

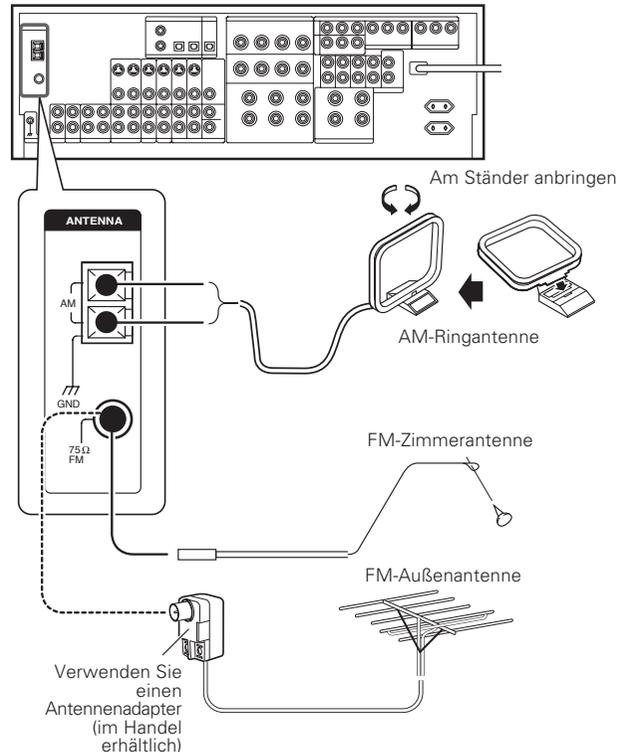
Verbindung des FM-Antennenanschlusses

Stecken Sie das Kabel hinein.



FM-Außenantenne

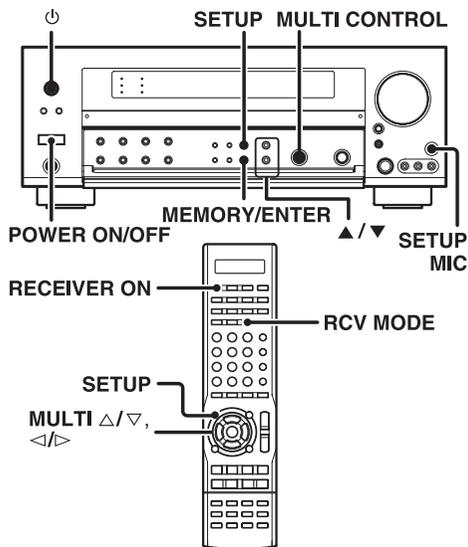
Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die FM-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es an den Anschluß **75Ω FM** an.



Vorbereitungen für Surroundklang

Vor der Lautsprechereinrichtung

Für optimale Surround-Wiedergabe sind eine Reihe von Lautsprechereinstellungen nötig. Folgen Sie dazu den nachstehenden Schritten und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, die auf den folgenden Seiten näher beschrieben werden.

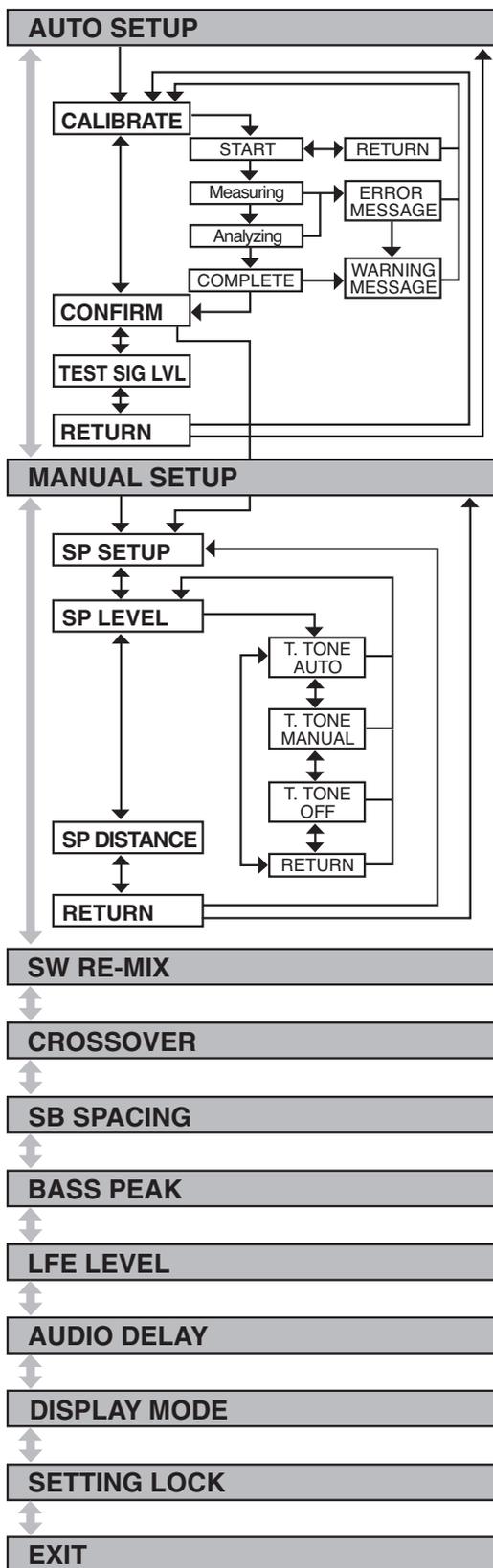


- 1** Wenn Sie eine "Automatische Einstellung der Lautsprecher (AUTO SETUP)" vornehmen, schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse an.
- 2** Schalten Sie diesen Modell mit der Taste POWER ON/OFF und der Taste ϕ , bzw. RECEIVER ON ein.
- 3** Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.
- 4** Drücken Sie die Taste SETUP, um in den SETUP-Modus.

Verwenden Sie die tasten \blacktriangle / \blacktriangledown oder MULTI \triangleleft / \triangleright um die folgenden Anzeigen.

- ① AUTO SETUP
- ② MANUAL SETUP
- ③ SW RE-MIX
- ④ CROSSOVER
- ⑤ SB SPACING
- ⑥ BASS PEAK
- ⑦ LFE LEVEL
- ⑧ AUDIO DELAY
- ⑨ DISPLAY MODE
- ⑩ SETTING LOCK
- ⑪ EXIT

Die Reihenfolge bei SET UP ist wie folgt:



Automatische Einstellung der Lautsprecher (AUTO SETUP) „Kenwood Room Acoustic Calibration“



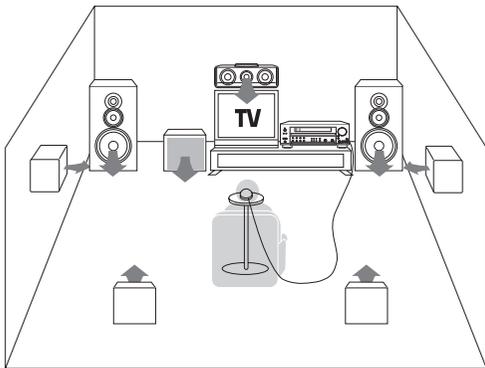
Während der Messung wird ein sehr lauter Test-Ton ertönen. Beachten Sie bitte, dass dieser vielleicht Ihre Nachbarn stören wird, insbesondere wenn Sie die Messung nachts vornehmen.

Die Funktion „Kenwood Room Acoustic Calibration“ führt mit dem mitgelieferten Mikrophon automatisch folgende Einstellungen aus, indem die Soundmerkmale für die besten Hörbedingungen je nach den Bedingungen in Ihren Räumlichkeiten und der Anordnung der Lautsprecher gemessen werden.

- ① Lautsprecherpräsenz und -größe
- ② Lautstärkeunterschiede der einzelnen Lautsprecher
- ③ Soundverspätung durch die Lautsprecher
- ④ Raumakustik

• Abbildung der Messung

Stellen Sie das Mikrophon in der Höhe Ihrer Ohren auf. Platzieren Sie während der Messung keine behindernden Gegenstände zwischen Mikrophon und Lautsprecher. Die Messung kann nicht richtig ausgeführt werden, wenn Stimmen oder andere Geräusche zu hören sind. Sorgen Sie dafür, dass keine Störgeräusche während der Messung auftreten.



1 Automatische Kalibrierung durchführen.

- ① Drücken Sie die Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>**, um „**AUTO SETUP**“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**.
- ② Drücken Sie die Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>**, um „**CALIBRATE**“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**.
 - Zu Beginn der Messung wird „**START**“ im Display angezeigt.
 - Wenn Sie keine Messung durchführen möchten, wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>** „**RETURN**“ aus, drücken Sie dann die **MEMORY/ENTER**-Taste oder die **ENTER**-Taste, um wieder zur Anzeige „**CALIBRATE**“ zurückzukehren.
- ③ Drücken Sie die **MEMORY/ENTER**- oder die **ENTER**-Taste, um mit der Messung zu beginnen.
 - Während der Messung wird „**Measuring...**“ im Display angezeigt.
 - Die Messung dauert etwa zwei Minuten.
 - Falls das mitgelieferte Mikrophon nicht angeschlossen sein sollte, wird „**E01:No MIC**“ angezeigt, es wird keine Messung ausgeführt.
 - Nach dem Abschluss der Messung beginnt die Analyse: Im Display wird „**Analyzing x/4**“ angezeigt (dabei ändert sich „**x**“ von 1 bis 4). Nach Abschluss der Analyse wird ein paar Sekunden lang „**COMPLETE**“ angezeigt, danach ändert sich die Anzeige in „**CONFIRM**“.
 - Schalten Sie den Receiver nicht während der Messung aus. Falls Sie dies dennoch tun, werden sämtliche Messergebnisse auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

2 AUTO SETUP-Modus verlassen.

Wenn „**CONFIRM**“ angezeigt wird, drücken Sie die **MEMORY/ENTER**- oder die **ENTER**-Taste.

- Im Display wird nach der Bestätigung der Messergebnisse „**SP SETUP**“ angezeigt. → [22]
- Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>** „**RETURN**“ aus, wenn „**CONFIRM**“ angezeigt wird. Drücken Sie dann die **MEMORY/ENTER**- oder die **ENTER**-Taste, um zur Anzeige „**AUTO SETUP**“ zurückzukehren.

Hinweise

- Manchmal ist es aufgrund der elektrischen Eigenschaften von Subwoofer und dem Zusammenspiel mit der Raumakustik sinnvoll, Pegel und Entfernung des Subwoofers manuell festzulegen.
- Hin und wieder kann es geschehen, dass es durch das Zusammenspiel mit der Raumakustik zu ungewöhnlichen Ergebnissen beim Einstellen der Pegel und/oder Entfernung der Hauptlautsprecher kommt. In diesem Fall empfiehlt THX, die Einstellungen manuell vorzunehmen.
- Bitte beachten Sie, dass sämtliche THX-Hauptlautsprecher auf NML/THX (80 Hz) eingestellt werden sollten. Falls Sie die Lautsprechereinrichtung über AUTO SETUP vornehmen, achten Sie bitte darauf, dass sämtliche THX-Lautsprecher auf NML/THX bei 80 Hz CROSSOVER eingestellt sind.

Einstellung des Testsignalpegels

Falls eine Meldung wie „**Exx : No Spk XX**“ oder „**Wxx : No Spk XX**“ angezeigt wird, obwohl sämtliche Lautsprecher korrekt angeschlossen sind, passen Sie den Pegel des Testsignals an.

- ① Während „**CONFIRM**“ oder „**CALIBRATE**“ angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>** „**TEST SIG LVL**“ aus und drücken dann die **MEMORY/ENTER**- oder die **ENTER**-Taste.
- ② Wählen Sie den Testsignalpegel mit dem **MULTI CONTROL**-Knopf oder den Tasten **MULTI ▲/▼**.
 - ① **LEVEL LOW**
 - ② **LEVEL MID**
 - ③ **LEVEL HIGH**
- ③ Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder Taste **ENTER**, um die Einstellungen zu bestätigen.
- ④ Fahren Sie bei Punkt ② unter „**2 Automatische Kalibrierung durchführen**“ fort.

Abbrechen der Messung

Falls Sie eine der nachstehend aufgeführten Tasten drücken, wird die Messung abgebrochen, im Display erscheint wieder die übliche Eingangsanzeige.

- ① Taste **⏻** oder Taste **RECEIVER STANDBY**
- ② Regler **VOLUME CONTROL** oder Tasten **VOLUME ▲/▼**
- ③ Taste **SETUP**
- ④ Taste **INPUT SELECTOR**

- Beim Abbrechen der Messung werden die Messergebnisse auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Über Fehlermeldungen

Falls der Receiver bei der Kalibrierung ein Problem feststellt, erscheint eine Fehlermeldung im Display, der Vorgang wird gestoppt. Beheben Sie das Problem gemäß der Fehlermeldung und starten Sie die Kalibrierung erneut. Falls mehr als eine Fehlermeldung vorliegt, können Sie mit den Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>** zur nächsten umschalten, während die Meldung im Display angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige „**CALIBRATE**“ zurückzukehren.

| |
|--|
| E01 : No MIC |
| Mikrofon ist nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse an. |

| |
|-------------------------------|
| E02 : Headphone |
| Kopfhörer ist angeschlossen. |
| Trennen Sie den Kopfhörer ab. |

| |
|---|
| E03 : No Spk FL |
| E04 : No Spk FR |
| Vorderer linker (rechter) Lautsprecher ist nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie den vorderen linken (rechten) Lautsprecher an. |

| |
|--|
| E05 : No Spk SL |
| E06 : No Spk SR |
| Rechter (linker) Surround-Lautsprecher wurde erkannt, allerdings ist der linke (rechte) Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie den linken (rechten) Surround-Lautsprecher an. |

| |
|--|
| E07 : No SpkSBL |
| Rechter Surround-Back-Lautsprecher wurde erkannt, allerdings ist der linke Surround-Back-Lautsprecher nicht angeschlossen. |
| Bei einem 7,1-Kanal-System: Schließen Sie den linken Surround-Back-Lautsprecher an. |
| Bei einem 6,1-Kanal-System: Schließen Sie den rechten Surround-Back-Lautsprecher an den SURROUND BACK L-Anschluss an. |

| |
|---|
| E08 : SB w/o S |
| Surround-Back-Lautsprecher wurde erkannt, allerdings sind die linken und rechten Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie linke und rechte Surround-Lautsprecher an. |

| |
|--|
| E09 : MIC clip |
| Lautes Störsignal wurde per Mikrofon erkannt. |
| Berühren oder erschüttern Sie das Mikrofon während der Messung nicht, führen Sie die Messung erneut aus. |

| |
|---|
| E10 : VolChange |
| Lautstärke wurde während der Kalibrierung geändert. |
| Ändern Sie während der Kalibrierung nicht die Lautstärke. |

| |
|---|
| E99 : Error |
| Im Gerät ist ein Verbindungsfehler aufgetreten. |
| Führen Sie die Kalibrierung erneut aus. Falls dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler. |

Über die Warnmeldungen

Selbst wenn mehrere Sekunden lang „COMPLETE“ angezeigt wird und die Kalibrierung abgeschlossen ist, kann eine Warnmeldung erscheinen, wenn kleinere Probleme erkannt werden.

Beheben Sie das Problem gemäß der Meldung und starten Sie die Kalibrierung erneut. Oder nehmen Sie das Problem zur Kenntnis und beenden Sie das **AUTO SETUP**.

- Falls mehr als eine Warnmeldung vorliegt, können Sie mit den Tasten **▲/▼** oder **MULTI** </> zur nächsten umschalten, während die Meldung im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige „CALIBRATE“ zurückzukehren.
- Je nach Lautsprechern können Warnmeldungen auch bei richtig angeschlossenen Lautsprechern angezeigt werden. In diesem Fall können Sie das Problem ignorieren.

| |
|---|
| W01 : Phase F |
| Der vordere linke oder rechte Lautsprecher ist nicht korrekt angeschlossen (+ und – vertauscht). |
| Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse + und – der vorderen linken und rechten Lautsprecher richtig angeschlossen sind. |

| |
|---|
| W02 : Phase S |
| Der linke oder rechte Surround-Lautsprecher ist nicht korrekt angeschlossen (+ und – vertauscht). |
| Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse + und – der linken und rechten Surround-Lautsprecher richtig angeschlossen sind. |

| |
|--|
| W03 : Phase SB |
| Der linke oder rechte Surround-Back-Lautsprecher ist nicht korrekt angeschlossen (+ und – vertauscht). |
| Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse + und – der linken und rechten Surround-Back-Lautsprecher richtig angeschlossen sind. |

| |
|---|
| W04 : No Spk C |
| Mittlerer-Lautsprecher ist nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie einen Center-Lautsprecher an, sofern vorhanden. |

| |
|---|
| W05 : No SW |
| Subwoofer ist nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie einen Subwoofer an, sofern vorhanden. |

| |
|--|
| W06 : No Spk S |
| Surround-Lautsprecher sind nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie ein Paar Surround-Lautsprecher an, sofern vorhanden. |

| |
|---|
| W07 : No Spk SB |
| Surround-Back-Lautsprecher sind nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie ein Paar Surround-Back-Lautsprecher an, sofern vorhanden. |

| |
|--|
| W08 : No SpkSBR |
| Rechter Surround-Back-Lautsprecher ist nicht angeschlossen. |
| Schließen Sie einen Surround-Back-Lautsprecher an, sofern vorhanden. |

DEUTSCH

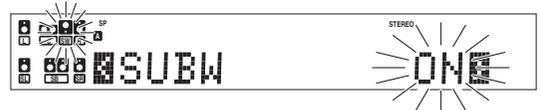
Manuelle Einstellung der Lautsprecher (MANUAL SETUP)

1 Wählen Sie ein Lautsprechersystem aus.

Wenn Sie THX-zertifizierte Lautsprecher besitzen, wählen Sie die Einstellung NML/THX.

1 Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI </>, um „MANUAL SETUP“ auszuwählen. Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER.

2 Wählen Sie „SP SETUP“, und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER erneut, so dass für den Tiefsttonlautsprecher die Einstellung „SUBW ON“ angezeigt wird.



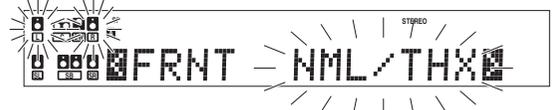
3 Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI ▲/▼ die geeignete Einstellung für den Tiefsttonlautsprecher.

- 1 SUBW ON : Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
- 2 SUBW OFF : Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

- Werkseitig ist „SUBW ON“ eingestellt.
- Wenn der Ausgangsklang des Tiefsttonlautsprecher benötigt wird, wählen Sie „FRNT NML/THX“ oder sowohl „FRNT LARGE“ als auch „SW RE-MIX ON“.

4 Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ▲ oder MULTI >.

- Wenn „SUBW ON“ ausgewählt ist, Die Anzeige für die Einstellung der vorderen Lautsprecher „FRNT“ erscheint.
- Bei Einstellung „SUBW OFF“ wird für die vorderen Lautsprecher automatisch „FRNT LARGE“ eingestellt, und Sie können mit Schritt 7 fortfahren.



5 Wählen Sie mithilfe des MULTICONTROL-Regler oder der Tasten MULTI ▲/▼ die geeignete Einstellung für die vorderen Lautsprecher.

- 1 FRNT NML/THX : Vordere Lautsprecher in Größe sind an (normal) diese Modell angeschlossen.
- 2 FRNT LARGE : Große vordere Lautsprecher sind an (groß) diese Modell angeschlossen.

6 Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste ▲ oder MULTI >.

- Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautsprechers „CNTR“ erscheint.

7 Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Regler oder der Tasten MULTI ▲/▼ die geeignete Einstellung für die mittleren Lautsprecher.

Wenn Sie „FRNT LARGE“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- 1 CNTR NML/THX: Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an diese modell.
- 2 CNTR LARGE : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an diese modell.
- 3 CNTR OFF : Wenn kein mittlerer Lautsprecher angeschlossen ist.

Wenn Sie „FRNT NML/THX“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- 1 CNTR NML/THX: Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an diese modell.
- 2 CNTR OFF : Wenn kein mittlerer Lautsprecher angeschlossen ist.

- 8 Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste **▲** oder **MULTI ▷**.
- Die Anzeige für die Einstellung der Surroundlautsprecher „SURR“ erscheint.

- 9 Wählen Sie mithilfe des **MULTI CONTROL**-Regler oder der Tasten **MULTI Δ/▽** die geeignete Einstellung für die Surround-Lautsprecher.

Wenn Sie „FRNT LARGE“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- SURR NML/THX** : Ein Surround-Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
- SURR LARGE** : Ein großer Surround-Lautsprecher ist an den diese modell angeschlossen.
- SURR OFF** : Wenn kein Surround-Lautsprecher

Wenn Sie „FRNT NML/THX“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- SURR NML/THX** : Ein Surround-Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
- SURR OFF** : Wenn kein Surround-Lautsprecher angeschlossen ist.

- 10 Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste **▲** oder **MULTI ▷**.
- Wenn eine andere Einstellung als „SURR OFF“ ausgewählt ist, Die Anzeige für die Einstellung der surroundlautsprecher „SB“ erscheint.
 - Wenn die Einstellung „SURR OFF“ gewählt wird, springt die Prozedur auf Schritt 12.

- 11 Wählen Sie mithilfe des **MULTI CONTROL**-Regler oder der Tasten **MULTI Δ/▽** die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.

Wenn Sie „SURR LARGE“ als Einstellung für die Surround lautsprecher ausgewählt haben,

- SB NML/THXx1** : Ein einzelner mittelgroßer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
- SB NML/THXx2** : Zwei mittelgroße Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- SB LARGEx1** : Ein einzelner großer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
- SB LARGEx2** : Zwei große Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- SB OFF** : Wenn kein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.



Wenn Sie für den Surroundlautsprecher nicht „SURR NML/THX“ als Einstellung ausgewählt haben,

- SB NML/THXx1** : Ein einzelner mittelgroßer Surround-Back-Lautsprecher ist an den Receiver angeschlossen.
- SB NML/THXx2** : Zwei mittelgroße Surround-Back-Lautsprecher sind an den Receiver angeschlossen.
- SB OFF** : Wenn kein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.

- 12 Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige „SP SETUP“ zurückzukehren.

2 Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.

Falls Sie über ein handelsübliches Schalldruckmessgerät verfügen sollten, stellen Sie das Messgerät an der Hörposition auf „C“ ein und passen die Lautstärke jedes Kanals so weit an, dass der Geräuschpegel 75 dB erreicht. Falls Sie kein Schalldruckmessgerät haben, beginnen Sie mit einem Lautstärkepegel von 0 dB und stellen die Pegel so ein, dass jeder Lautsprecher gleich laut erscheint.

- Anzeigen erscheinen nur für die Kanäle der in Schritt 1 ausgewählten Lautsprecher.

Seien Sie sich bewusst, dass der **TEST TONE** ziemlich laut ist (0dB).

- 1 Drücken Sie die Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>**, um „SP LEVEL“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder Taste **ENTER** erneut.

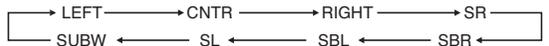
- 2 Drücken Sie die Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>**, um folgende Anzeigen aufzurufen:

- T.TONE AUTO** : Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher mit Hilfe eines Testtons. Der Testton wird der Reihe nach über jeden einzelnen Lautsprecher ausgegeben.
- T.TONE MANUAL** : Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher mit Hilfe eines Testtons.
- T.TONE OFF** : Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher ohne Testton.
- RETURN** : Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige „SP LEVEL“ zurückzukehren.

- 3 Nach der Auswahl von „T.TONE AUTO“ oder „T.TONE MANUAL“, Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder Taste **ENTER** nochmals, um den **TEST TONE** zu starten.

Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** oder die Tasten **MULTI Δ/▽**, um den Lautstärkepegel des Testtons anzupassen, der vom anzupassenden Lautsprecherkanal ausgegeben wird.

Wenn Sie die Einstellung **T.TONE AUTO** wählen, wird der Testton für 2 Sekunden von jedem Lautsprecher in der nachstehenden Reihenfolge ausgesendet, beginnend beim vorderen linken Lautsprecher.



- Wenn Sie „SB NML/THXx1“ oder „SB LARGEx1“ ausgewählt haben, erscheint nicht „SBR“ und „SBL“ sondern „SB“ auf dem Display.

Die kanalanzeige blinkt, während der Testton zu hören ist.



- Wenn die Lautsprechereinstellungsauswahl ausgeschaltet ist, werden die Lautsprecherpegelinstellungen zurückgestellt.

Bei der Auswahl „T.TONE MANUAL“, drücken Sie die Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>** jedes Mal, wenn Sie einen Lautsprecherkanal auswählen möchten.

Wenn „T.TONE OFF“ ausgewählt ist, wird kein Testton ausgegeben. Passen Sie den Lautstärkepegel jedes einzelnen Lautsprechers an, indem Sie dazu die gewählte Eingangsquelle abhören und die Lautstärke vergleichen.

- [26]

- 4 Drücken Sie die Taste **MEMORY/ENTER** oder **ENTER**, um zur Anzeige „SP LEVEL“ zurückzukehren.
- Der Testton wird ausgeschaltet, und Sie gelangen ins Haupt-Setup zurück.

3 Geben Sie den Abstand zu den Lautsprechern ein.

• Anzeigen erscheinen nur für die Kanäle der in Schritt 1 ausgewählten Lautsprecher.

1 Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI </>, um „SP DISTANCE“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.

2 Wählen Sie eine Längeneinheit mit den Tasten ▲/▼ oder MULTI </> aus und drücken Sie die MEMORY/ENTER- oder die ENTER-Taste.

- 1 UNIT meters
- 2 UNIT feet
- 3 RETURN : Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER, um zur Anzeige „SP DISTANCE“ zurückzukehren.

3 Messen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern.

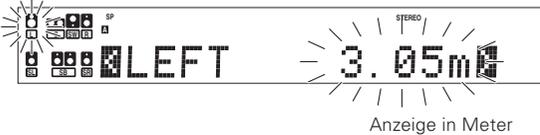
Notieren Sie sich den Abstand zu den einzelnen Lautsprechern.

- Abstand zu den Lautsprechern vorn links (L) : ___ Meter (Fuß)
- Abstand zum mittleren Lautsprecher (C) : ___ Meter (Fuß)
- Abstand zu den Lautsprechern vorn rechts (R) : ___ Meter (Fuß)
- Abstand zum rechten Surround-Lautsprecher (SR) : ___ Meter (Fuß)
- Abstand zum Surround-Back-Rechts-Lautsprecher (SBR) : ___ Meter (Fuß)
- Abstand zum Surround-Backlinks-Lautsprecher (SBL) : ___ Meter (Fuß)
- Abstand zum linken Surround-Lautsprecher (SL) : ___ Meter (Fuß)
- Abstand zum Tiefsttonlautsprecher (SW) : ___ Meter (Fuß)

• Wenn Sie „SB NML/THXx1“ oder „SB LARGEx1“ ausgewählt haben, erscheint nicht „SBR“ und „SBL“ sondern „SB“ auf dem Display.

4 Verwenden Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI </>, um die Lautsprecher auszuwählen und den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten MULTI △/▽, um den Abstand zu den vorderen Lautsprechern anzupassen.

Die Anzeige zu dem einzustellenden Lautsprecher blinkt.



Anzeige in Meter

• Der Einstellbereich beträgt 0,03 bis 9,14 Meter (0,1 bis 30,0 Fuß) in Schritten zu 0,03 Meter (0,1 Fuß).

5 Wiederholen Sie Schritt 4 zur Eingabe des Abstands zu jedem Lautsprecher.

6 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER, um zur Anzeige „SP DISTANCE“ zurückzukehren.
• Die von Ihnen ausgewählten Lautsprecher sollten auf dem Display erscheinen. Bestätigen Sie, dass alle Lautsprecher korrekt ausgewählt wurden.

4 MANUAL SETUP-Modus verlassen.

1 Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI </>, um „RETURN“ auf dem Setup-Display auszuwählen.



2 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder ENTER, um zur Anzeige „MANUAL SETUP“ zurückzukehren.

Weitere Einstellungen

1 Subwoofer-RE-MIX anpassen.

1 Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI </>, um „SW RE-MIX“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.

2 Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI △/▽ die geeignete Einstellung für die subwoofer re-mix.

Wenn „SW RE-MIX ON“ für die Subwoofer-Remix-Einstellung gewählt wurde, werden die niedrigen Frequenzen verstärkt, indem die Niederfrequenzen anderer Kanäle dem Subwoofer-Kanal hinzugefügt werden, dies ist vom Lautsprecher-Setup abhängig.

- 1 SW RE-MIX ON : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf aktiviert gestellt.
- 2 SW RE-MIX OFF : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf deaktiviert gestellt.
- Wenn der Subwoofer abgeschaltet oder „FRNT NML/THX“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher gewählt wurde, wird die Einstellung des Subwoofer-Re-Mix nicht angezeigt.
- Wenn „SW RE-MIX OFF“ gewählt wird, werden die tiefen Frequenzen nur über die Frontlautsprecher wiedergegeben. Diese Wahl wird von THX bevorzugt.

3 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER, um die Einstellung zu bestätigen.

2 Wahl der CROSSOVER-Frequenz.

Die Funktion CROSSOVER passt die Merkmale des Audioausgangs des Empfängers an die Merkmale der Lautsprecher an, die je nach Größe der Lautsprecher unterschiedlich sein können. Die Aktivierung der Funktion CROSSOVER bietet ein dynamischeres und natürlicheres Klangerlebnis, selbst bei Verwendung kleinerer Lautsprecher.

1 Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI </>, um „CROSS-OVER“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.

• Die CROSSOVER-Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Einstellung „LARGE“ für alle Lautsprecher und „SW RE-MIX OFF“ gewählt wurden in Schritt 1. → 22

2 Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL-Reglers oder der Tasten MULTI △/▽ um den CROSSOVER-Frequenz auszuwählen.

- 1 FREQ. : 40Hz
- 2 FREQ. : 60Hz
- 3 FREQ. : 80Hz-THX
- 4 FREQ. : 100Hz
- 5 FREQ. : 120Hz
- 6 FREQ. : 150Hz

• Wenn Sie THX-zertifizierte Lautsprecher besitzen, wahl der „FREQ. : 80Hz-THX“.



3 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut, um die Einstellung zu bestätigen.

3 Stellen Sie den Abstands zwischen linkem und rechtem Surround-Back-Lautsprecher.

Dieser Modus steht nur zur Verfügung, wenn „SB NML/THXx2“ oder „SB LARGEx2“ bei den Surround-Back-Lautsprechereinstellungen ausgewählt wurde.

1 Drücken Sie die Tasten ▲/▼ oder MULTI </>, um „SB SPACING“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.

2 Benutzen Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇ zum Einstellen des Abstands zwischen linkem und rechtem Surround-Back-Lautsprecher.

- 1 **TOGETHER** : Der Abstand beträgt 0,3 Meter (1 Fuß) oder weniger.
- 2 **CLOSE** : Der Abstand beträgt zwischen 0,3 Meter (1 Fuß) und 1,2 Meter (4 Fuß).
- 3 **APART** : Der Abstand beträgt 1,2 Meter (4 Fuß) oder mehr.

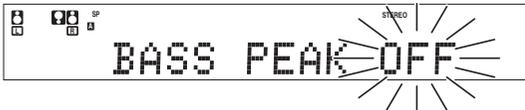
3 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER, um die Einstellung zu bestätigen.

4 Stellen Sie den Baßspitzenpegel (Bass Peak) ein.

Für die niedrigen Frequenzen gibt es eine Begrenzung, so daß der Baßspitzenpegel beim Erhöhen der Lautstärke den akzeptablen Pegel nicht übersteigt.

Wenn der Tiefsttonlautsprecher ausgeschaltet wird, gilt die Begrenzung für die niedrigen Frequenzen der vorderen Lautsprecher links und rechts.

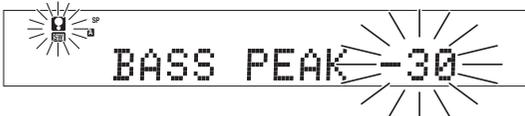
1 Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ oder MULTI \langle/\rangle , um „BASS PEAK“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.



2 Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇ um den Basspegel auf -30dB anzupassen.

- Der Anpassungsbereich geht von -30dB bis 0dB und OFF.

3 Für einen optimalen Basspegel, erhöhen Sie über den MULTI CONTROL-Regler oder den Tasten MULTI Δ/∇ den Basspegel konstant, während der Testton ausgegeben wird und bis ein Klick aus dem Tiefsttonlautsprecher oder dem vorderen Lautsprecher ertönt.



4 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER, um die Einstellung zu bestätigen.

5 Stellen Sie den LFE-LEVEL (Tiefrequenzen-Effekte-Pegel) ein.

1 Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ oder MULTI \langle/\rangle , um „LFE LEVEL“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.

2 Betätigen Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇ um den LFE LEVEL einzustellen.



- Der LFE LEVEL wird von 0dB bis -10dB in abnehmenden 1dB-Stufen eingestellt.

3 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER, um die Einstellung zu bestätigen.

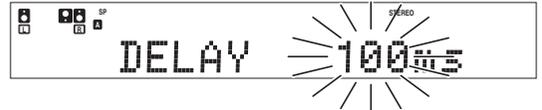
6 AUDIO DELAY anpassen.

Je nach Videogerät kann es durch verschiedene interne Verarbeitungsabläufe vorkommen, dass das Bild im Vergleich zum Ton verzögert dargestellt wird. Dies können Sie über die Einstellung „Audio Delay“ korrigieren, die eine verzögerte Ausgabe des Tonsignals bewirkt, um die Ton- mit der Bildausgabe zu synchronisieren.

1 Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ oder MULTI \langle/\rangle , um „AUDIO DELAY“ auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.



2 Wählen Sie die Verzögerungszeit mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den MULTI Δ/∇ -Tasten aus.



- Der Einstellbereich beträgt 0 bis 200ms in Schritten zu 10ms.
- Die Tonausgabe wird nicht verzögert, wenn TUNER, MD/TAPE, PHONE oder 6CH INPUT als Eingang oder AUTO REC MODE oder MANUAL REC MODE ausgewählt ist.
- Bei 96 kHz-Signalwiedergabe kann die effektive Verzögerungszeit bis zu 100 ms betragen.

3 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER, um die Einstellung zu bestätigen.

7 Auswahl des Display-Modus.

1 Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ oder MULTI \langle/\rangle , um „DISPLAY MODE“ auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.

2 Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇ , um den Display-Modus auszuwählen.

- 1 **DISP SELECTOR** : Zeigt die aktuelle Eingangsauswahl an.
- 2 **DISP LISTEN** : Zeigt den aktuellen Zuhörermodus an.



3 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut, um die Einstellung zu bestätigen.

8 Einstellungen fixieren.

Damit Einstellungen nicht durch unabsichtliche Tastenbetätigungen verändert werden, können diese fixiert werden.

1 Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ oder MULTI \langle/\rangle , um „SETTING LOCK“ auszuwählen und drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut.

2 Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇ , des Fixierungsmodus.

- 1 **SETUP LOCKED** : Einstellungen fixieren.
- 2 **SETUP UNLOCKED** : Freigabe der Einstellungen.

3 Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER oder Taste ENTER erneut, um die Einstellung zu bestätigen.

9 SETUP-Modus verlassen.

1 Drücken Sie die Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ oder MULTI \langle/\rangle , um „EXIT“ auszuwählen.

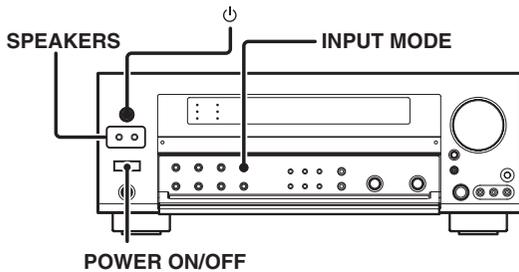


2 Drücken Sie die MEMORY/ENTER- oder die ENTER-Taste, um zum in Schritt 7 gewählten Anzeigemodus zurückzukehren.

Normale Wiedergabe

Vorbereitungen für die Wiedergabe

Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.



Einschalten des Modell

- 1 Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.
- 2 Schalten Sie diesen Modell mit der Taste **POWER ON/OFF** und Taste **⏻** ein.

Auswählen des Eingangsmodus

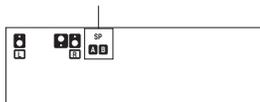
Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchse **CD/DVD**, **VIDEO 2**, **VIDEO 3** oder **DVD/6CH** angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß die Eingangsmoduseinstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist.

Auswählen des Lautsprechersystems

Drücken Sie die Taste **SPEAKERS**, um das gewünschte Lautsprechersystem auszuwählen.

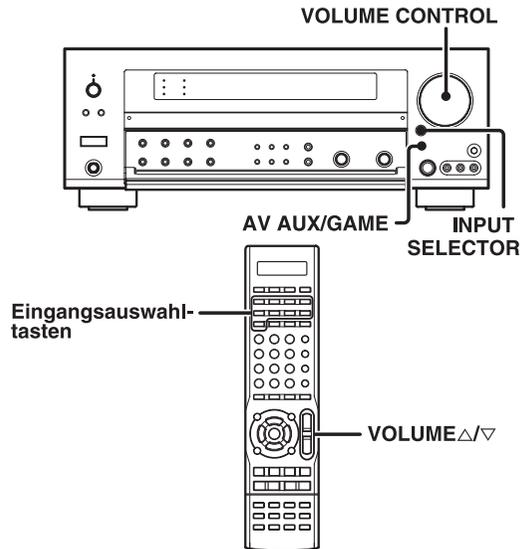
- A ON** : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS A** angeschlossen sind.
- B ON** : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS B** angeschlossen sind.
- A ON, B ON** : Ton von den Lautsprechern, die an die Anschlüsse **SPEAKERS A** und **B** angeschlossen sind.
- OFF** : Kein Ton über die Lautsprecher.

Die Anzeige für die Lautsprecher, die Sie benutzen wollen, sollte jetzt leuchten.



- Wenn „DVD/6CH“ als Eingangsquelle fungiert und Sie mit der Taste **INPUT MODE** den Modus „6CH INPUT“ als Eingangsmodus wählen, wird **SPEAKERS A** automatisch ausgewählt.
- Wenn die Lautsprecher **SPEAKERS B** auf ON stehen, ändert sich die Einstellung des LISTEN MODE auf Stereo.
- Schalten Sie **SPEAKERS A** ein, falls Sie die PRE OUT-Anschlüsse einschließlich Subwoofer für die Tonausgabe verwenden.

Wiedergeben des Tons von einer Komponente



- 1 Wählen Sie mit der Taste **INPUT SELECTOR** und der Taste **AV AUX/GAME**, oder **Eingangsauswahltasten** die **Eingangsquelle** aus, die Sie hören möchten.

Auswahl der Tonquelle über die Tasten.

- 1 TUNER
- 2 CD/DVD
- 3 MD/TAPE
- 4 VIDEO 1
- 5 VIDEO 2
- 6 VIDEO 3
- 7 DVD/6CH
- 8 PHONO
- 9 AV AUX [GAME] (oder AV AUX)

- 2 Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.

- 3 Stellen Sie mit dem Regler **VOLUME CONTROL** die oder den Tasten **VOLUME Δ/∇** Lautstärke ein.

Setup der AV AUX-Anschlussbuchsen an der Frontplatte

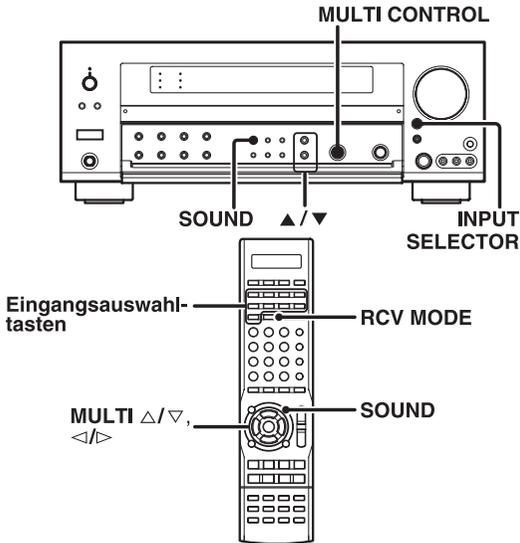
Das Setup ausführen, um Videospiele unter Verwendung des Receivers Wiedergeben zu können.

- 1 Verwenden Sie die Taste **AV AUX/GAME**, um „AV AUX [GAME]“ (oder „AV AUX“) auszuwählen.
- 2 Halten Sie die Taste **AV AUX/GAME** mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, für die folgende Auswahl;

- 1 **AV AUX [GAME]** : Wenn die angeschlossene Spielkonsole eingeschaltet wird, schaltet der Eingangswahlschalter automatisch auf „AV AUX [GAME]“. Außerdem wird die ACTIVE EQ-Funktion auf „ACTIVE EQ GAME“ gesetzt, und der Hörmodus wird auf einen für Spiele geeigneten Hörmodus umgeschaltet.
- 2 **AV AUX** : Der Spielemodus wird deaktiviert.

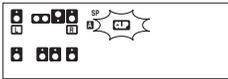
- Der Spielemodus wird nicht aktiviert, wenn an der **VIDEO-** oder **S-VIDEO-**Buchse im **AV AUX-**Anschlussbuchsenbereich kein Videosignal anliegt.

EingangspegelEinstellung (nur analoge Quellen)



EingangspegelEinstellung (nur analoge Quellen)

Wenn der Eingangspegel eines analogen Quellensignals zu hoch ist, blinkt die **CLIP**-Anzeige. Stellen Sie den Eingangspegel



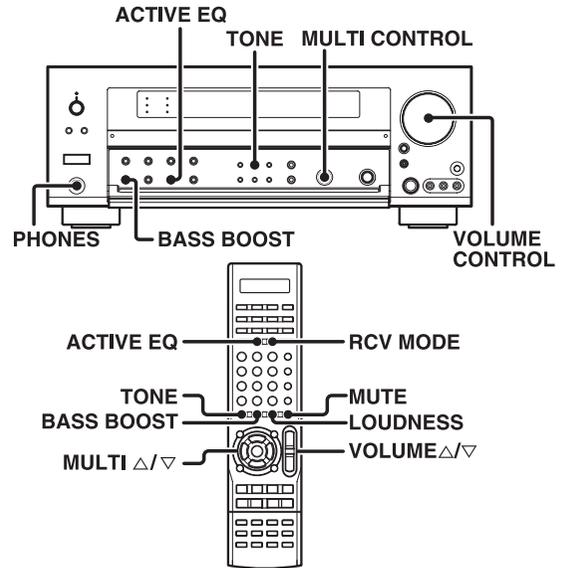
- ➊ Wählen Sie mit dem Taste **INPUT SELECTOR** oder den **Eingangsauswahl-tasten** die Tonquelle aus, deren **Eingangspegel** Sie einstellen wollen.
 - Sie können für jede Eingangsquelle einen eigenen Eingangspegel speichern.
- ➋ Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste **RCV MODE** auf der Fernbedienung, um diese auf **Receiver-Steuermodus** einzustellen.
- ➌ Drücken Sie die Taste **SOUND** und die Tasten **▲/▼** oder **MULTI </>**, bis „**INPUT**“ angezeigt wird.
- ➍ Verwenden Sie den **MULTI CONTROL**-Reglers oder die Tasten **MULTI ▲/▼**, um den **Eingangspegel** einzustellen.



- Der Einstellmodus wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Der Eingangspegel kann auf drei Werte eingestellt werden: 0dB, -3dB und -6dB. (Die werkseitige Einstellung ist 0dB.)

- ➎ Drücken Sie die Taste **SOUND**, um die **Einstellungen** zu bestätigen.

Einstellen des Klangs



ACTIVE EQ-Modus

Nachdem Sie die Schritte unter „Automatische Einstellung der Lautsprecher (AUTO SETUP)“ ausgeführt haben, wird die für den Frequenzgang Ihrer Lautsprecher sowie für die Raumakustik geeigneteste Equalizer-Kurve für jeden ACTIVE EQ-Modus eingestellt.

- ➊ Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste **RCV MODE** auf der Fernbedienung, um diese auf **Receiver-Steuermodus** einzustellen.
- ➋ Drücken Sie die Taste **ACTIVE EQ** für die folgende Auswahl;
 - ➀ **ACTIVE EQ OFF** : Die Funktion ACTIVE EQ ist auf OFF eingestellt.
 - ➁ **ACTIVE EQ FLAT*** : Flacher Lautsprecherfrequenzgang.
 - ➂ **ACTIVE EQ MUSIC** : Wirksam, wenn Sie Musik hören.
 - ➃ **ACTIVE EQ CINEMA** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen.
 - ➄ **ACTIVE EQ GAME** : Eignet sich besonders zur Wiedergabe von Spiele.

* Kann nach dem Ausführen des **AUTO SETUP** ausgewählt werden.



- Beim Drücken der **THX**-Taste wird der ACTIVE EQ-Modus automatisch in „**ACTIVE EQ FLAT**“ geändert. Danach können Sie den ACTIVE EQ-Modus ändern, indem Sie die **ACTIVE EQ**-Taste drücken.
- Im **REC MODE**, ist die ACTIVE EQ-Funktion nicht verfügbar.

Einstellen der Tonqualität

Diese Einstellung können Sie vornehmen, wenn sich der Receiver im PCM Stereo- und Analogstereomodus befindet und die Modi THX und Virtual beide abgeschaltet sind.

- ➊ Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.
- ➋ Drücken Sie die Taste TONE, um in den TONE-Modus zu schalten.
- ➌ Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Reglers oder die Tasten MULTI Δ/∇ , um TONE ON/OFF auszuwählen.

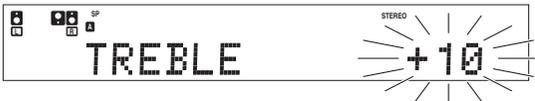


- ➍ Ist TONE ON ausgewählt, drücken Sie die Taste TONE, um die folgenden Displays aufzurufen.

BASS : Bei dieser Einstellung können Sie die niedrigen Frequenzen einstellen.

TREBLE: Bei dieser Einstellung können Sie die hohen Frequenzen einstellen.

- ➎ Stellen Sie mit dem MULTI-CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI Δ/∇ die Tonqualität ein.



- Baß- und Höhenpegel lassen sich um -10 bis +10 verstellen, und zwar in Schritten zu je 2.
- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

Einstellen der Klangfülle (LOUDNESS)

Der Lautstärkereger besitzt eine spezielle Funktion zur Wahrung der Klangfülle. Diese Einstellung können Sie vornehmen, wenn sich der Receiver im PCM Stereo- und Analogstereomodus befindet und die Modi THX und Virtual beide abgeschaltet sind.

Drücken Sie die Taste LOUDNESS, um die Einstellung LOUDNESS auf ON zu setzen.

- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie die Taste LOUDNESS erneut, so dass die Anzeige „LOUDNESS“ erlischt.

Baßanhebung auf Tastendruck (BASS BOOST)

Diese Einstellung können Sie vornehmen, wenn sich der Receiver im PCM Stereo- und Analogstereomodus befindet und die Modi THX und Virtual beide abgeschaltet sind.

Drücken Sie die Taste BASS BOOST.

- Drücken Sie die Taste einmal. Auf diese Weise stellen Sie die maximale Baßanhebung (+10) ein.
- Diese Taste ist ohne Funktion, wenn sich diese Modell im Einstellmodus für die Tonqualität oder die Raumklangeffekte befindet.
- Diese Funktion ist nur für Lautsprecher verfügbar, die an die Buchsen FRONT A angeschlossen sind.

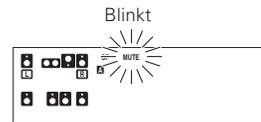
Umschalten zur vorherigen Einstellung

Drücken Sie die Taste BASS BOOST erneut.

Stummschalten des Tons

Mit der Taste MUTE können Sie den Ton der Lautsprecher stummschalten.

Drücken Sie die Taste MUTE.



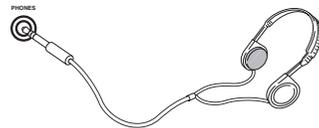
Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste MUTE, so daß die Anzeige „MUTE“ erlischt.

- MUTE ON kann auch durch Drehen des Regler VOLUME CONTROL bzw. Drücken der Tasten VOLUME Δ/∇ ausgeschaltet werden.

Wiedergabe über Kopfhörer

- ➊ Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES an.

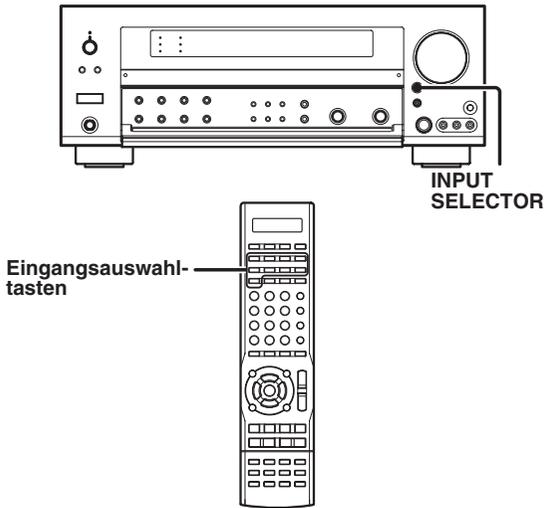


- Die Reproduktion über alle Lautsprecher wird ausgeschaltet.

- ➋ Stellen Sie mit dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOLUME Δ/∇ Lautstärke ein.

Aufnahme

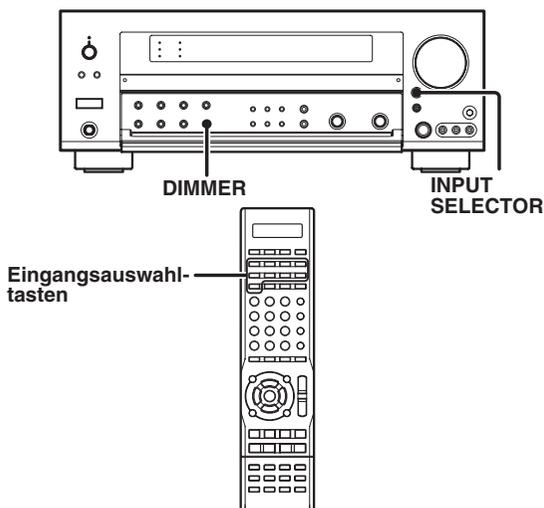
Aufnahmen von Audiosignalen (analoge Quellen)



Aufnahmen von einer Tonquelle

- 1 Wählen Sie mit Taste **INPUT SELECTOR** oder Eingangsauswahl-tasten die aufzunehmende Signalquelle (nicht „MD/TAPE“) aus.
- 2 Schalten Sie das Kassettendeck oder den MD-Recorder in den Aufnahmemodus.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

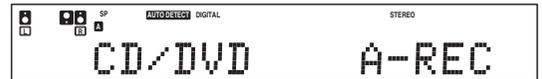
Aufnahmen von Audiosignalen (digitale Quellen)



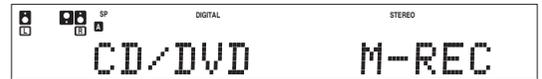
Aufnahmen von Musik im REC MODE AUTO oder MANUAL

- 1 Wählen Sie mit dem Taste **INPUT SELECTOR** oder Eingangsauswahl-tasten die aufzunehmende Tonquelle aus (CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2, VIDEO 3).
- 2 Schalten Sie das Kassettendeck oder den MD-Recorder in den Aufnahmemodus.
- 3 Halten Sie die Taste **DIMMER** mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, für die folgende Auswahl:
 - 1 **REC MODE deaktiviert**
 - 2 **REC MODE AUTO** : Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden automatisch erkannt und in Stereosignale (analoge) konvertiert, die aufgenommen werden können.
 - 3 **REC MODE MANUAL** : Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden erkannt und in Stereosignale (analoge) konvertiert, die aufgenommen werden können.
Aber sobald das digitale Signal in eine andere Signalart umgewandelt wurde, wird kein Signal mehr ausgegeben.

Nur REC MODE AUTO :



Nur REC MODE MANUAL :



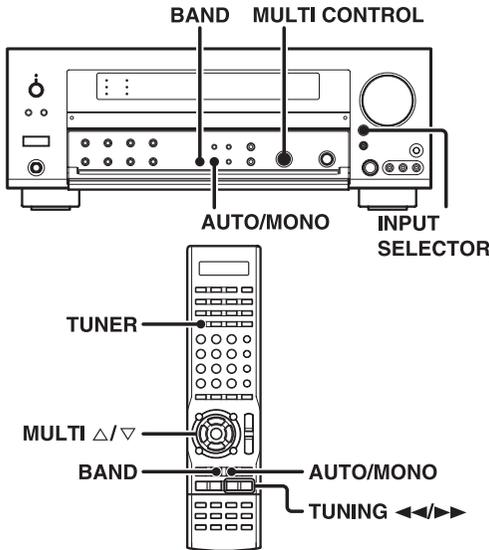
- 4 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
 - Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels der Eingangssignale usw. plötzlich stoppt, drücken Sie die Taste **DIMMER**.

Aufnahmen von Videosignalen

- 1 Wählen Sie mit Eingangsauswahl-tasten die aufzunehmende Videoquelle (nicht „VIDEO 1“) aus.
- 2 Stellen Sie an dem Videorecorder, das an VIDEO 1 angeschlossen ist, die Aufnahme ein.
 - Wählen Sie REC MODE aus, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
 - Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück.

Der Empfänger kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen. Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodatensystem) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter „Das Radiodatensystem (Radio Data System)“ nach.

Einstellen von Radiosendern ohne RDS



1 Wählen Sie mit der Taste **INPUT SELECTOR** oder Taste **TUNER** den Tuner aus.

2 Stellen Sie mit der Taste **BAND** den gewünschten Sendefrequenzbereich ein.

Jeder Tastendruck ändert das Band (Frequenzbereich).



3 Wählen Sie mit **AUTO/MONO** das gewünschte Einstellverfahren aus.

Jeder Tastendruck ändert die Abstimmungsmethode in automatische oder manuelle Abstimmung.

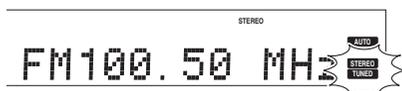
„AUTO“ leuchtet im Display auf.



- Normalerweise sollten Sie „AUTO“ (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.

4 Verwenden Sie den **MULTI CONTROL**-Regler oder die Tasten **MULTI Δ/∇** oder die Tasten **TUNING <</>**, um einen Sender auszuwählen.

„STEREO“ leuchtet bei einer Stereosendung auf.



„TUNED“ erscheint, wenn ein Sender empfangen wird.

Automatische Sendersuche : Der nächste Sender wird automatisch eingestellt.

Manuelle Sendersuche : Drehen Sie den Knopf, oder verwenden Sie die Tasten **MULTI Δ/∇**, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Das Radiodatensystem (Radio Data System)

RDS ist ein Sendesystem, bei dem FM-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

RDS-Funktionen:

PTY-Suche (Suche nach Programmtypkennung) - [33]

Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

PS-Anzeige (Programmdienstname)

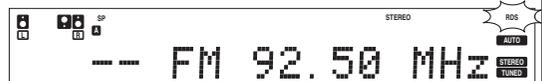
Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) - [32]

Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen FM-Sendern belegt.

Radiotext

Wenn Sie **RDS DISP** (Display) drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ angezeigt. Die Anzeige „RDS“ leuchtet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.



Hinweis

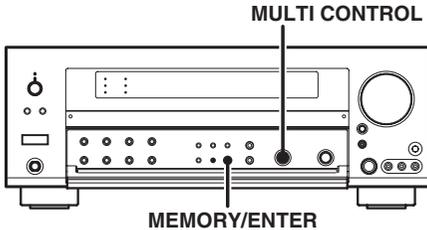
Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“ nach. - [32]

Manuelles Speichern von Radiosendern

Die RDS-Speicherautomatik weist RDS-Sendern Speichernummern zu, beginnend mit Speichernummer „1“. Speichern Sie Sender mit der RDS-Speicherautomatik daher unbedingt, bevor Sie, wie im folgenden beschrieben, AM- und andere FM- oder RDS-Sender von Hand speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“.

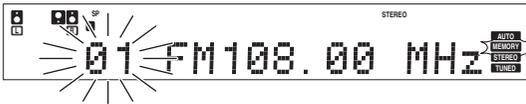
→ 32



- 1** Stellen Sie den Sender ein den Sie speichern wollen.
- 2** Drücken Sie die Taste MEMORY/ENTER, während das Gerät den Sender empfängt.

Blinkt 20 Sekunden lang

Leuchtet 20 Sekunden lang

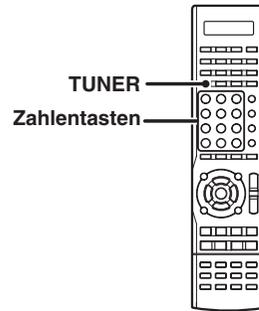


Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt **3** fort. Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals die Taste MEMORY/ENTER.

- 3** Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler, um einen gespeicherten Sender auszuwählen (1 - 40).
- 4** Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste MEMORY/ENTER.

- Speichern Sie wie in Schritt **1**, **2**, **3**, und **4** erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
- Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speichernummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.

Einstellen gespeicherter Radiosender



- 1** Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangshelle ein.
- 2** Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (1 - 40).

Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:

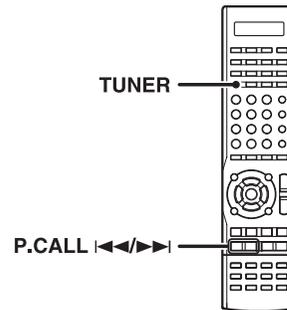
Für Sender „15“ drücken Sie **+10**, **5**

Für Sender „20“ drücken Sie **+10**, **+10**, **0**

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals **+10**, bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



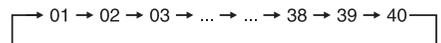
Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL)



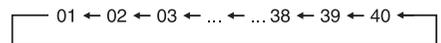
- 1** Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangshelle ein.
- 2** Wählen Sie mit den Tasten P.CALL **◀◀** / **▶▶** den gewünschten Sender aus.

- Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

Drücken von Taste P.CALL **▶▶** hat folgenden Wirkung:

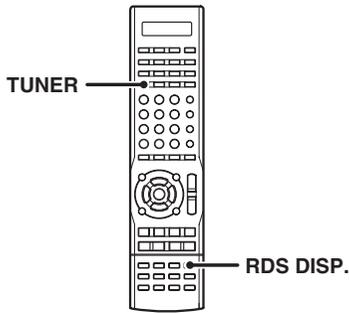


Drücken von Taste P.CALL **◀◀** hat folgenden Wirkung:



Wenn Sie die Taste P.CALL **◀◀** oder **▶▶** gedrückt halten, durchläuft das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach die gespeicherten Sender.

Die Taste RDS DISP. (Display)



Mit der Taste RDS DISP. wechseln Sie die Anzeige im Display.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

- ① PS-Anzeige (Programmdienstname)
- ② RT-Anzeige (Radiotext)
- ③ Frequenzanzeige

① PS-Anzeige (Programmdienstname) :

Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt.

Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „NO PS“ angezeigt.



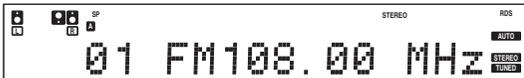
② RT-Anzeige (Radiotext) :

Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ angezeigt.



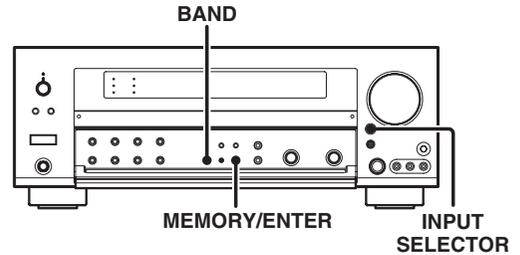
③ Frequenzanzeige :

Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.



Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)

Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Zur Verwendung der PTY-Funktion müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS AUTO MEMORY im Gerät speichern.



1 Drücken Sie die Taste INPUT SELECTOR, um in diesen Modus umzuschalten.

2 Stellen Sie mit BAND als Frequenzbereich „FM“ ein.

3 Halten Sie die Taste MEMORY/ENTER mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um AUTO MEMORY zu starten.

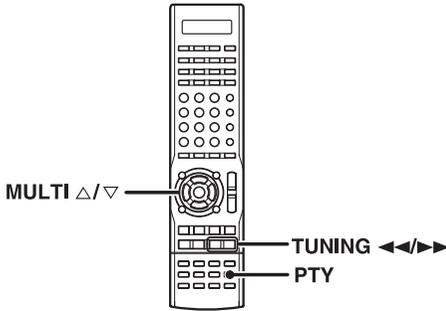


- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „01“.
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 ~ 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt.

Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

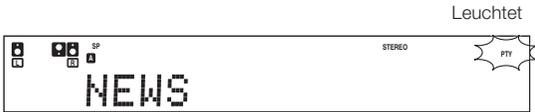
Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.



Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM ein.

1 Drücken Sie die Taste PTY, um die PTY-Funktion einzuschalten.



Leuchtet

Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „NONE“ angezeigt.

2 Zur Auswahl des gewünschten Programmtyps verwenden Sie die Tasten MULTI Δ/∇ oder die Tasten TUNING ◀▶ während die „PTY“-Anzeige leuchtet.

Programmtypentabelle

| Programmtyp | Display | Programmtyp | Display |
|--------------------------|----------|---------------------|----------|
| Pop-Musik | POP M | Wetter | WEATHER |
| Rock-Musik | ROCK M | Finanzberichte | FINANCE |
| Schlager usw. | EASY M | Kinderprogramme | CHILDREN |
| Leichte klassische Musik | LIGHT M | Magazinsendungen | SOCIAL |
| Ernste klassische Musik | CLASSICS | Religion | RELIGION |
| Sonstige Musik | OTHER M | Hörer-Telefon | PHONE IN |
| Nachrichten | NEWS | Reiseinformationen | TRAVEL |
| Aktuelles Zeitgeschehen | AFFAIRS | Freizeitprogramm | LEISURE |
| Informationen | INFO | Jazz | JAZZ |
| Sportsendungen | SPORT | Country-Musik | COUNTRY |
| Erziehung | EDUCATE | Volksmusik | NATION M |
| Hörspiele | DRAMA | Oldies | OLDIES |
| Kultursendungen | CULTURE | Folk-Musik | FOLK M |
| Wissenschaft | SCIENCE | Dokumentarsendungen | DOCUMENT |
| Nicht-Musik-Sendungen | VARIED | | |

3 Starten Sie mit der Taste PTY die Suche.

BEISPIEL : Suchen nach einer Sendung mit POP-Musik.

Anzeige im Display während der Suche.

Blinkt



Anzeige des Programmtyps

Anzeige bei Empfang eines Senders.

Erlischt



Anzeige des Sendernamens

- Solange „PTY“ blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „NO PROGRAM“ im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

So wählen Sie einen anderen Programmtyp

Gehen Sie wie in Schritt 1, 2 und 3 erläutert vor.

Raumklangeffekte

Bei diesem Modell können Sie eine Reihe von Modi für die Tonwiedergabe einstellen, so daß Sie - auch bei der Wiedergabe von Videoquellen - ein besonderes Klangerlebnis genießen können.

Die verschiedenen Surroundklangeffekte funktionieren nur dann optimal, wenn Sie zuvor die richtigen Lautsprechereinstellungen am Gerät vornehmen.

→ 19

Surroundklangmodi

Das Bild unten gilt für 5,1-Kanal-Surroundsysteme wie;

- Dolby Digital
- DTS 96/24
- Dolby Pro Logic II
- DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus
- DTS

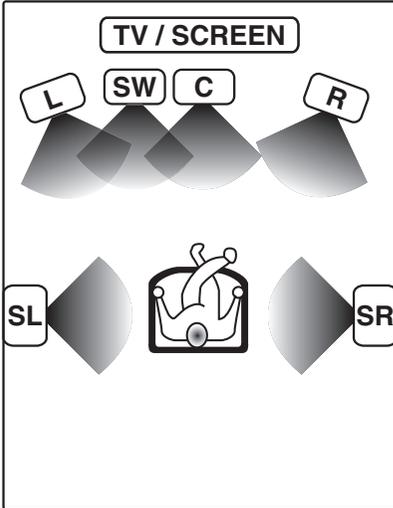
Das Bild unten gilt für 6,1-Kanal-Surroundsysteme wie;

- Dolby Digital EX
- Neo:6
- DTS-ES
- DSP-Modus
- THX Surround EX

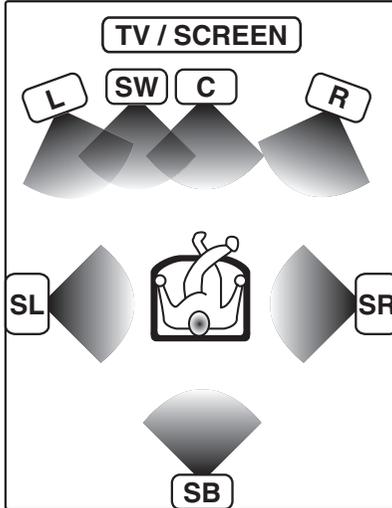
Das Bild unten gilt für 7,1-Kanal-Surroundsysteme wie;

- THX Select2 Cinema
- Dolby Pro Logic IIx

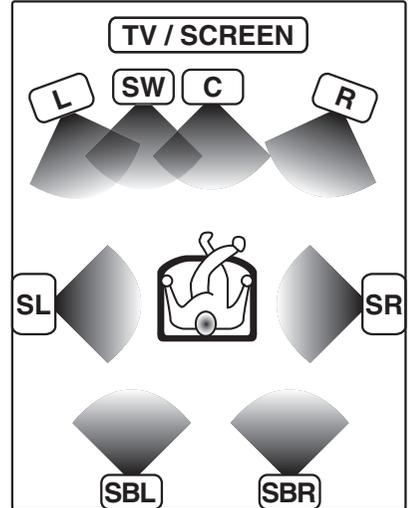
DEUTSCH



Kein Surround-Back-Lautsprecher

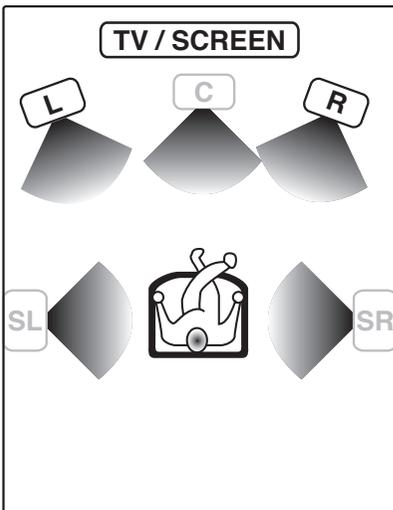


Surround-Back-Lautsprecher



Surround-Back Linker und Rechter - Lautsprecher

Das Bild unten gilt für den Dolby Virtual Speaker-Modus.



Vorderer linker Lautsprecher und Vorderer rechter Lautsprecher

| | |
|-----|------------------------------------|
| L | Vorderer linker Lautsprecher |
| SW | Tiefsttonlautsprecher |
| C | Mittlerer Lautsprecher |
| R | Vorderer rechter Lautsprecher |
| SL | Linker Surround-Lautsprecher |
| SR | Rechter Surround-Lautsprecher |
| SB | Surround-Back-Lautsprecher |
| SBL | Surround-Back Linker-Lautsprecher |
| SBR | Surround-Back Rechter-Lautsprecher |

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das doppel-D-symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

„DTS“, „DTS-ES“, „Neo:6“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.



Mit diesem Receiver können Sie Dolby Digital und DTS-Quellen unter passenden Bedingungen für jede Lautsprecherkonfiguration genießen, selbst wenn die Lautsprecherkonfiguration nicht der oben stehenden entspricht.

THX, Select2 und das THX-Logo sind Markenzeichen der THX Ltd. THX kann in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sein. Alle Rechte vorbehalten. Surround EX ist ein Markenzeichen von Dolby Laboratories. Benutzung durch Einverständnis.

Dolby Digital

Mit dem Dolby Digital-Surroundklangformat können Sie bis zu 5,1-Kanäle mit digitalem Surroundklang von Dolby Digital-Tonquellen (z. B. mit  gekennzeichnete LD- oder DVD-Software) wiedergeben lassen. Verglichen mit herkömmlichem Dolby-Surroundklang bietet Dolby Digital eine noch höhere Tonqualität mit größerer räumlicher Genauigkeit und einem verbesserten Dynamikbereich.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Technologie. Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus 6,1-Kanalquellen. Dies erfolgt über die Verwendung eines Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen der Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Dies wird erreicht, indem drei verschiedene Surroundsignale verwendet werden: Surround links, Surround rechts und Surround hinten, wobei jedes einzelne Signal eine eigene Reihe von Lautsprechern antreibt. Betrachten Sie es als die Hinzufügung eines mittleren Kanals für die hinteren Lautsprecher, welches einen sich ausbreitenden und natürlichen Surroundeffekt gibt, auch wenn Sie die Möglichkeit wünschen, die Zuhörer komplett mit einem Klang zu umkreisen, und positioniert somit die Klangeffekte exakt dort, wo sie auch tatsächlich gehört werden würden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwenden, die mit Dolby Digital Surround EX, das eine digitale Markierung enthält und automatisch diese Eigenschaft aktiviert, aufgenommen wurden. Dennoch muss diese Funktion manuell aktiviert werden bei Titeln, die vor dem Jahr 2001 veröffentlicht wurden.

Obwohl Dolby Digital-Tonspuren über einen getrennten Kanal für Bässe verfügen, verbessert das Anschließen eines Tiefsttonlautsprechers auch bei anderen Surroundklangmodi die Baßleistung. Die Anzeige „LFE“ erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

Dolby Pro Logic IIx und Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II bietet dank seines speziellen Designs eine ganz neue Klangqualität mit beispielloser Raumwirkung, exzellent definierten Klangrichtungen und einer herausragenden Klangpräzision bei Dolby Surround-codierten Tonquellen (z. B. Video- und Laserdisc-Software mit dem Kennzeichen ). Diese Qualität erzielt Dolby Pro Logic II durch eine intelligente, integrierte Feedback-Logik, eine Matrix-Raumklangdecodierung und die Decodierung des ausgegebenen Stereo-Raumklangs in voller Bandbreite.

Erweiterte Dolby-Pro-Logic-II-Funktionen von Dolby Pro Logic IIx bietet Ihnen 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautsprechern erzeugen.

Die in diesem Gerät einprogrammierten Pro-Logic IIx-Modi sind „Movie“, „Music“ und „Game“. Die in diesem Gerät einprogrammierten Pro-Logic-II-Modi sind „Movie“, „Music“, „Game“ und „Pro Logic“. Der „Movie“-Modus ist so voreingestellt, dass er eine kalibrierte, hochwertige Surroundklangwiedergabe erzeugt, während der „Music“-Modus vom Benutzer einstellbar ist und die drei optionalen Steuerfunktionen „Dimension“, „Center Width“ und „Panorama“ zur Optimierung der Klangfelder auf Wunsch anbietet. Mit der Option „Dimension“ kann der Benutzer das Klangfeld stufenlos nach vorne oder nach hinten verlagern. Mit der Option „Center Width“ lässt sich die Links-Mitte-Rechts-Balance der Lautsprecher unterschiedlich einstellen. Die Option „Panorama“ schließlich integriert die Klangwirkung der Surroundlautsprecher in das Klangbild der Stereolautsprecher vorn und erzeugt auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt.

Der „Game“-Modus bietet einen aufregenden Surroundklang, wenn Sie Spiele spielen oder fernsehen. Insbesondere im Pro-Logic IIx-„Game“-Modus wird der Grundklang nicht nur vom vorderen und mittleren Kanal sondern auch vom Surroundkanal zum Tiefsttonlautsprecher hinzugefügt. Dies bietet noch dynamischere Surroundeffekte.

DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Modell können Sie mehrkanalig codierte DVD-Quellen in bester Qualität wiedergeben lassen. Da die Tonsignale bei solchem Material digital codiert sind und jeder Kanal unabhängig von den anderen verarbeitet wird, sind der Ton, die klangliche Raumwirkung und der Dynamikbereich von unübertroffener Qualität.

Dolby Virtual Speaker

Dolby Virtual Speaker weist ein virtuelles Surround-Klangfeld auf. Der hierdurch erzeugte Effekt entspricht einer Wiedergabe über mehrere Lautsprecher im Hörraum.

Dolby Headphone

Bei der Wiedergabe von Musiksignalen über Kopfhörer erreichen die Audiosignale des linken (oder rechten) Kanals nur das linke (oder rechte) Ohr, wodurch der Hörer die Präsenz des akustischen Bilds im vorderen Bereich des Hörraums nicht fühlen kann. Mit Hilfe von Dolby Headphone wird ein virtueller Hörraum geschaffen; ebenso sind im rechten und linken Kopfhörer-Signal die akustischen Charakteristika enthalten. Dies ermöglicht es dem Benutzer, die gleichen Klangkomponenten zu hören, die bei einer Wiedergabe über die Lautsprecher das rechte bzw. linke Ohr des Hörers erreichen. Dadurch wird der Eindruck geschaffen, dass die Klangquelle in einem Bereich vor dem Hörer positioniert ist.

Weil die Signale im „Pro Logic II-Modus Movie mit Dolby Headphone“ und „Pro Logic II-Modus Game mit Dolby Headphone“ gleich verarbeitet werden, ist die jeweilige Leistung identisch.

DTS-Modus

Das DTS-Mehrkanalformat für die Audiowiedergabe steht auf CD-, LD- und DVD-Software zur Verfügung. DTS ist ein rein digitales Format und kann mit den meisten CD-, LD- oder DVD-Playern nicht decodiert werden. Daher werden Sie in den meisten Fällen digitales Rauschen hören, wenn Sie versuchen, mit DTS codierte Software über den analogen Ausgang Ihres neuen CD-, LD- oder DVD-Players wiederzugeben. Das Rauschen kann sehr laut werden, wenn der analoge Ausgang direkt an ein leistungsstarkes Verstärkersystem angeschlossen ist. Um dies zu vermeiden, sind zur Wiedergabe digitaler Ausgangssignale bestimmte Schritte erforderlich (siehe unten). Zur Wiedergabe von DTS Digital-Surroundklang muß ein externes 5,1-Kanal-Decodersystem für DTS Digital-Surroundklang oder ein Verstärker mit einem integrierten DTS Digital Surround-Decoder an den digitalen Ausgang (S/P DIF, AES/EBU oder TosLink) eines CD-, LD- oder DVD-Players angeschlossen werden. Alle Modelle sind mit einem DTS-Decoder ausgestattet.

DTS-ES

Das DTS-ES (Surrounderweitertes Digitaltheatersystem) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, der aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorgeht. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES-Discrete-6,1 erzeugt diskrete, komplett unabhängige Surround-Back-Klänge und DTS-ES-Matrix-6,1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des linken und des rechten Surround-Kanals gemischt werden.

DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird. Programme, die mit DTS-ES-Technologie aufgenommen wurden, bestehen aus Informationsparametern, die dazu fähig sind, den Discrete- und den Matrixmodus zu steuern. So kann automatisch der am besten passende Modus ausgewählt werden.

Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte basierte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klartreue hochwertige 6-Kanal-Surround-Klänge erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „Cinema“-Modus für Filmwiedergabe und den „Music“-Modus für Musikwiedergabe.

DTS 96/24

DTS 96/24 hat es ermöglicht, einen breiten Frequenzbereich von über 40 kHz zu erreichen, indem die Abtastfrequenz auf 96 bzw. 88,2 kHz erhöht wurde. Die Fähigkeit des DTS 96/24 zu einer 24-Bit-Auflösung bietet den gleichen Frequenzbereich und dynamischen Bereich wie 96 kHz/24 Bit PCM.

DTS 96/24 ist, wie das konventionelle DTS Surround, kompatibel mit Mehrkanälen. Daher können Quellen, die unter Gebrauch von DTS-96/24-Technologien aufgenommen wurden, mit herkömmlichen DVDs oder CDs auf einer hohen Abtastfrequenz und Mehrkanal-Audio wiedergegeben werden.

Bei DTS gibt es einen „1“- oder „LFE“-Kanal. Die Anzeige „LFE“ erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

Hinweis

LFE = Low Frequency Effects. Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik.

THX

Film-Soundtracks werden in speziellen Kinos (so genannten „Dubbing Stages“) für die Wiedergabe in Kinos mit ähnlicher Ausstattung und vergleichbaren Bedingungen abgemischt. Derselbe Soundtrack wird dann direkt auf Laserdisc, VHS oder DVD übertragen, ohne dass Änderungen für die Heimkinoumgebung vorgenommen werden. THX-Ingenieure haben patentierte Technologien entwickelt, um den Klang einer Kinoumgebung an die Heimumgebung anpassen und um akustische und räumliche Fehler zu kompensieren. Aktivieren Sie THX, wenn Sie sich einen Film ansehen, der für die Wiedergabe im Kino bestimmt war. Wenn die THX-Anzeige dieses Produkts eingeschaltet ist, werden die folgenden THX-Funktionen in den Filmwiedergabemodi (z. B. Dolby Digital+THX, DTS+THX, THX Surround EX usw.) automatisch hinzugefügt:

Erneute ausgleichung (Re-EQ)

Das Klangbild eines Film-Soundtracks kann bei der Wiedergabe über eine Audioanlage in einer Heimumgebung sehr grell und unnatürlich wirken, da Film-Soundtracks für die Wiedergabe in großen Kinosälen mit professioneller Ausstattung konzipiert sind. Durch Erneute ausgleichung wird das korrekte Klangbild für die Wiedergabe von Film-Soundtracks im kleineren Heimkino wiederhergestellt.

Klangfarbenanpassung

Je nachdem, aus welcher Richtung das menschliche Ohr Klänge wahrnimmt, ändert es seine Klangwahrnehmung. In einem Kinosaal sind zahlreiche Surround-Lautsprecher montiert, so dass Kinobesucher von Surround-Klang umgeben sind. Im Heimkino sind dagegen nur zwei Lautsprecher vorhanden, jeder auf einer Seite des Hörers. Die Klangfarbenanpassung-Funktion filtert die über die Surround-Lautsprecher ausgegebenen Klanginformationen, so dass diese den Klangmerkmalen der Front-Lautsprecher entsprechen. Auf diese Weise werden nahtlose Übergänge zwischen Front- und Surround-Lautsprechern geschaffen.

Adaptive Entkorrelierung

In einem Kinosaal sorgen eine Vielzahl von Surround-Lautsprechern für ein lückenloses Klangbild, während im Heimkino normalerweise nur zwei Lautsprecher zur Verfügung stehen. Dies kann dazu führen, dass die Surround-Lautsprecher wie Kopfhörer klingen und das Klangbild wenig plastisch und dadurch unharmonisch wirkt. Entfernt sich der Zuhörer von der zentralen Hörposition, wird der Surround-Klang zudem auf den am nächsten befindlichen Lautsprecher reduziert. Durch die „Adaptive Entkorrelierung“ werden die Zeitdauer und das Phasenverhältnis des einen Surround-Kanals im Verhältnis zum anderen Surround-Kanal verändert. Auf diese Weise wird der Bereich möglicher Hörpositionen erweitert, und mit nur zwei Lautsprechern wird ein Surround-Klangerelebnis erzeugt, das mit dem eines Kinos vergleichbar ist.

THX Select2

Damit eine Heimkino-Komponente die THX Select2-Zertifizierung erhält, muss sie alle oben beschriebenen Funktionen enthalten und eine Reihe von Qualitäts- und Leistungstests bestehen. Nur dann erhält ein Produkt das THX Select2-Logo. Hunderte von digitalen und analogen Parametern werden getestet und müssen spezifischen Qualitätsstandards entsprechen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die von Ihnen erworbenen Produkte für das Heimkino auf Jahre hinaus eine einwandfreie Leistung bieten. THX Select2-Anforderungen umfassen jeden Aspekt des Produkts, einschließlich der Leistung und des Betriebs der Vor- und Vollverstärker.

DSP-Modus

In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden. In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und FM Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi Arena, Jazz Club, Theater, Stadium oder Disco aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

ASA (fortschrittliche Lautsprecheranordnung)

Bei ASA handelt es sich um eine proprietäre THX-Technologie, wobei die Tonsignale 2 seitliche und 2 hintere Surround-Lautsprechern zugeführt werden. Wenn Sie Ihr Heimkino-System einrichten und alle acht Lautsprecher benutzen (links, Mitte, rechts, Surround rechts, Surround hinten rechts, Surround hinten links sowie Surround links und Subwoofer), stellen Sie die beiden hinteren Surround-Lautsprecher laut dem Aufstellungsplan nahe nebeneinander auf, um den besten Hörbereich zu erzielen.

Wenn die hinteren Surround-Lautsprecher aus bestimmten Gründen voneinander entfernt aufzustellen sind, müssen Sie am THX-Audio-Einrichtungsbildschirm die Einstellung wählen, welche dem Abstand der Surround-Lautsprecher am nächsten kommt. Dadurch wird der Surround-Raumklangbereich erneut optimiert.

ASA wird in drei neuen Betriebsarten benutzt: THX Select 2 Cinema, THX MusicMode und THX Games Mode.

THX Select 2 Cinema:

Der THX Select 2 Cinema-Modus spielt 5,1-Kanal-Filme und verwendet alle 8 Lautsprecher, um Ihnen das höchste Filmserlebnis zu verleihen. In dieser Betriebsart verarbeitet ASA die Tonsignale für die seitlichen und hinteren Surround-Lautsprecher, und generiert ein optimales Gemisch von Umgebungs- und Direkt-Surround-Raumklang.

DTS-ES (Matrix und 6,1 Discrete) und Dolby Digital Surround EX codierte Soundtracks werden im Select 2 Cinema-Modus automatisch erkannt, wenn das entsprechende Identifizierungssignal codiert wurde.

Einige Dolby Surround EX Soundtracks benutzen kein Identifizierungssignal, das automatisches Umschalten ermöglicht. Wenn Sie wissen, dass der zu spielende Film in Surround EX codiert wurde, können Sie den THX Surround EX Wiedergabemodus manuell auswählen. Andernfalls verwendet der THX Select 2 Cinema-Modus den ASA-Prozess, um eine optimale Wiedergabe zu erzielen.

THX MusicMode:

Für eine Wiedergabe von Mehrkanal-Musik ist die Funktion THX MusicMode zu wählen. Bei diesem Modus wird THX ASA-Verarbeitung für die Surround-Kanäle aller 5,1-codierten Musikquellen wie DTS, Dolby Digital und DVD-Audio eingesetzt, um einen breiten und stabilen Klang der hinteren Surround-Lautsprecher zu erzielen.

THX Games Mode:

Für die Wiedergabe von Stereo und Mehrkanal-Game-Audio ist die Funktion THX Games Mode auszuwählen. Bei diesem Modus wird THX ASA-Verarbeitung für die Surround-Kanäle aller 5,1- und 2,0-codierten Gamequellen wie Analog, PCM, DTS und Dolby Digital eingesetzt. Damit werden sämtliche Game-Audio-Surroundinformationen richtig platziert und ermöglichen ein volles 360-Grad-Wiedergabefeld. Der THX Games Mode ist einmalig, da er einen nahtlosen Übergang des Klangs an allen Stellen des Surround-Umfelds ermöglicht.

THX Surround EX-Modus

Das THX Surround EX-Dolby Digital Surround EX ist eine Gemeinschaftsentwicklung von den Dolby Laboratories und der THX Abteilung der Lucasfilm Ltd.

Film Soundtracks verschlüsselt mit Dolby Digital Surround EX Technologie sind fähig einen Extra Kanal im Kino wieder zu geben. Dieser Kanal wurde während der Mischung des Programmes hinzugefügt. Der Kanal wird Surround-Back genannt und platziert Klänge hinter dem Hörer zusätzlich zu den bereits vorhandenen in der vorn links, vorn mitte, vorn rechts, Surround rechts, Surround links und Tiefsttonlautsprecher. Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit einer detaillierteren Darstellung hinter dem Zuhörer und bringt neue Dimensionen der Tiefe, eine geräumigere Atmosphäre und eine bessere Klanglokalisierung.

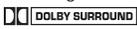
Das Dolby Digital Surround EX Logo wird auf der Verpackung von Filmen dargestellt, die mit der Dolby Digital Surround EX Technologie produziert wurden. Ein Liste von Filmen die mit dieser Technologie hergestellt wurden kann abgerufen werden unter .com <http://www.dolby.com>.

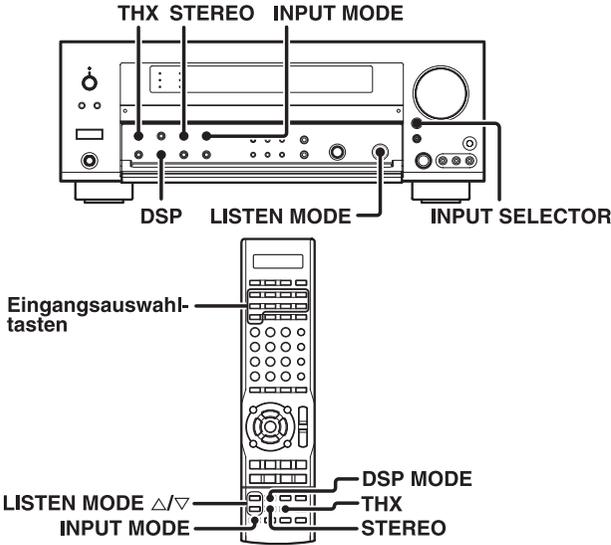
Empfänger und Steuergerät enthalten das THX Surround EX Logo nur, wenn im THX Surround EX Modus die neue Technologie richtig wiedergegeben ist.

Das Produkt kann auch den „THX Surround EX“ Modus während der Filmwiedergabe von Kanal 5,1 einstellen, wenn diese nicht mit Dolby Digital Surround EX verschlüsselt sind. In solch einem Fall ist die Information geliefert zu dem Surround Back Kanal abhängig vom Programm und unter Umständen nicht sehr gefällig. Diese Gefälligkeit ist abhängig von dem jeweiligen Soundtrack und dem Geschmack des Zuhörers.

Surroundklangwiedergabe

DTS kann bei der Wiedergabe von CD-, DVD- oder LD-Software mit der Markierung DTS.

Dolby Digital kann bei der Wiedergabe von DVD- oder LD-Software mit der Markierung  und von digitalen Sendungen im Dolby Digital-Format usw. verwendet werden. Dolby Pro Logic und können bei der Wiedergabe von Video-, DVD- oder LD-Software mit der Markierung  verwendet werden.



Vorbereitungen

- Schalten Sie die entsprechenden Komponenten ein.
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang“ aus. - 19
- Wählen Sie mit dem Taste **INPUT SELECTOR** oder **eingangsauswahl-tasten** die Komponente aus, die mit Surroundklang wiedergegeben werden soll.
- Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die wiederzugebende Tonquelle den Eingangsmodus (analog oder digital) aus. - 8

Hinweis

- Wenn eine DTS-Quelle durch Wahl des Analog-Eingangs wiedergegeben wird, kann es zu Störungen kommen.

1 Starten Sie die Wiedergabe der Videosoftware.

2 Auswählen des modus THX.

Dieser Modus erstellt eine Heimkino-Umgebung, die es ermöglicht, ein Kino-Surroundklang-System zu reproduzieren, das verbesserte Spezialdarstellung und akustische Aufnahmen des Surround-Kanals durch die Übertragung der THX Surround EX-Technologie aufweist.

Drücken Sie die Taste THX, um folgende Einstellungen zu ändern:

- 1 THX OFF** : Der THX-Modus ist auf deaktiviert (OFF) eingestellt.
- 2 THX Select2 Cin** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen.
- 3 THX MusicMode** : Wirksam, wenn Sie Musik hören.
- 4 THX Games** : Eignet sich besonders zur Wiedergabe von Spielen.
- 5 THX Cinema** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen.

- THX Funktionen, wenn das Anzeigesegment auf aktiviert (ON) gestellt ist.
- Die THX-Einstellung unterscheidet sich je nach Eingangswahl.

3 Wählen Sie mit dem Regler LISTEN MODE oder den Tasten LISTEN MODE Δ/∇ Tonwiedergabemodus aus.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus werden für alle Eingänge separat gespeichert. Wenn als Eingangsmodus die vollautomatischen Einstellung („**AUTO DETECT**“ leuchtet) ausgewählt ist, wählt der Receiver automatisch den optimalen Tonwiedergabemodus, und zwar je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.

Jede Drehung des Reglers LISTEN MODE oder Drücken von Tasten LISTEN MODE Δ/∇ wechselt die Einstellung wie unten aufgeführt.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus unterscheiden sich je nach Typ des Eingangssignals.

Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs:

Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs enthalten Identifikationssignale. Wenn Sie während der „Eingangsmoduseinstellungen“ (→ 8), **FULL AUTO** auswählen, ermittelt dieser Verstärker die Identifikationssignale und wählt automatisch einen optimalen LISTEN-Modus aus.

Manchmal lassen sich jedoch Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs finden, die keine Identifikationssignale enthalten. Wählen Sie in diesem Fall einen der LISTEN-Modi aus, die für den 6,1 oder 7,1 Channel Surround-Modus vorgesehen sind.

Wenn ein Dolby Digital oder Dolby Digital EX-Signal eingespeist wird:

- | | | |
|---|---|--|
| ①  D+THX Cinema | : | Dolby Digital+THX Cinema*1 |
| ②  D+THX Surround EX | : | Dolby Digital+THX Surround EX*1 |
| ③  D+PLIIx Movie+THX Cinema | : | Dolby Digital+Pro Logic IIx-Modus Movie+THX Cinema*1 |
| ④ PLIIx Movie+THX Cinema | : | Pro Logic IIx-Modus Movie+THX Cinema*1 |
| ⑤ Pro Logic+THX Cinema | : | Pro Logic+THX Cinema*1 |
| ⑥ Stereo+THX Cinema | : | Stéreo+THX Cinema*1 |
| ⑦  D+THX Games | : | Dolby Digital+THX Games*2 |
| ⑧ 2.0 THX Games | : | Dolby Digital(signal 2 canaux)+2,0 THX Games*2 |
| ⑨  D+THX MusicMode | : | Dolby Digital+THX Music Mode*3 |
| ⑩  D+THX Select2 Cinema | : | Dolby Digital+THX Select2 Cinema*4 |
| ⑪ Dolby Digital | : | Dolby Digital*5 |
| ⑫ Dolby D EX | : | Dolby Digital EX*5 |
| ⑬  D+PLIIx Movie | : | Dolby Digital+Pro Logic IIx-Modus Movie*5 |
| ⑭  D+PLIIx Music | : | Dolby Digital+Pro Logic IIx-Modus Music*5 |
| ⑮ PLIIx Movie | : | Dolby Pro Logic IIx-Modus Movie*5 |
| ⑯ PLIIx Music | : | Dolby Pro Logic IIx-Modus Music*5 |
| ⑰ PLIIx Game | : | Dolby Pro Logic IIx-Modus Game*5 |
| ⑱ PLII Movie | : | Dolby Pro Logic II-Modus Movie*5 |
| ⑲ PLII Music | : | Dolby Pro Logic II-Modus Music*5 |
| ⑳ PLII Game | : | Dolby Pro Logic II-Modus Game*5 |
| ㉑ Pro Logic | : | Dolby Pro Logic*5 |
| ㉒ Stereo | : | Stéreo*5 |

Wenn Sie Dolby Digital wählen „Dolby Digital“ wird angezeigt.



Wenn das DTS- oder das DTS-ES-Signal (im Matrix- oder Discrete-Modus) eingespeist wird:

- 1 DTS+Neo:6+THX Cinema** : DTS+Neo:6 Cinema+THX Cinema*1
- 2 DTS-ES Matrix 6.1+THX Cinema** : DTS-ES Matrix 6,1+THX Cinema*1

- | | | |
|---|---------------------------------------|--|
| ③ | DTS-ES Discrete 6.1+THX Cinema | : DTS-ES Discrete 6,1+THX Cinema*1 |
| ④ | DTS+THX Cinema | : DTS+THX Cinema*1 |
| ⑤ | DTS 96/24+THX Cinema | : DTS 96/24+THX Cinema*1 |
| ⑥ | Stereo+THX Cinema | : Stereo+THX Cinema*1 |
| ⑦ | Neo:6 Cinema+THX Cinema | : Neo:6 Cinema +THX Cinema*1 |
| ⑧ | DTS+THX Games | : DTS+THX Games*2 |
| ⑨ | 2.0 THX Games | : DTS(signal 2 canaux)+2,0 THX Games*2 |
| ⑩ | DTS 96/24+THX Games | : DTS 96/24+THX Games*2 |
| ⑪ | DTS+THX MusicMode | : DTS+THX MusicMode*3 |
| ⑫ | DTS 96/24+THX MusicMode | : DTS 96/24 +THX MusicMode*3 |
| ⑬ | DTS+THX Select2 Cinema | : DTS+THX Select2 Cinema*4 |
| ⑭ | DTS 96/24+THX Select2 Cinema | : DTS 96/24+THX Select2 Cinema*4 |
| ⑮ | DTS-ES Mtrx 6.1 | : DTS-ES Matrix 6,1*5 |
| ⑯ | DTS-ES Dscrt 6.1 | : DTS-ES Discrete 6,1*5 |
| ⑰ | DTS | : DTS*5 |
| ⑱ | DTS+Neo:6 Cin | : DTS+Neo:6 Cinema*5 |
| ⑲ | Neo:6 Cinema | : Neo:6 Cinema*5 |
| ⑳ | Neo:6 Music | : Neo:6 Music*5 |
| ㉑ | DTS 96/24 | : DTS 96/24*5 |
| ㉒ | Stereo | : Stéréo*5 |

Wenn ein Analog- oder Digitalsignal eingespeist wird (kein Dolby Digital- oder DTS-Signal):

- | | | |
|---|--------------------------------|--|
| ① | PLII Movie+THX Cinema | : Dolby Pro Logic II-Modus Movie +THX Cinema*1 |
| ② | Pro Logic+THX Cinema | : Dolby Pro Logic+THX Cinema*1 |
| ③ | Neo:6 Cinema+THX Cinema | : Neo:6 Cinema+THX Cinema*1 |
| ④ | Stereo+THX Cinema | : Stéréo+THX Cinema*1 |
| ⑤ | 2.0 THX Games | : 2,0 THX Games*2 |
| ⑥ | PLIIx Movie | : Dolby Pro Logic IIx-Modus Movie*5 |
| ⑦ | PLIIx Music | : Dolby Pro Logic IIx-Modus Music*5 |
| ⑧ | PLIIx Game | : Dolby Pro Logic IIx-Modus Game*5 |
| ⑨ | PLII Movie | : Dolby Pro Logic II-Modus Movie*5 |
| ⑩ | PLII Music | : Dolby Pro Logic II-Modus Music*5 |
| ⑪ | PLII Game | : Dolby Pro Logic II-Modus Game*5 |
| ⑫ | Pro Logic | : Dolby Pro Logic*5 |
| ⑬ | Neo:6 Cinema | : Neo:6 Cinema*5 |
| ⑭ | Neo:6 Music | : Neo:6 Music*5 |
| ⑮ | Stereo | : Stéréo*5 |

- *1 Nur beim Modus THX Cinema.
- *2 Nur beim Modus THX Games.
- *3 Nur beim THX MusicMode.
- *4 Nur beim THX Select2 Cin.
- *5 Nur beim THX OFF.

- Wird ein Dolby Digital oder DTS-Signal mit mehr Kanälen eingespeist als die maximale Anzahl der Wiedergabekanäle, die bei den aktuellen Einstellungen des Modell zur Verfügung stehen, erfolgt ein Downmixing (Abstimmung auf die verfügbaren Kanäle).

4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

DSP-Modi

On peut choisir ce mode à l'entrée de signaux numériques autres que Dolby Digital ou DTS, ou d'un signal analogique. Dieser Modus lässt sich auswählen, wenn der THX-Modus abgeschaltet ist.

- ① Drücken der DSP- oder DSP MODE-Taste zeigt den aktuellen DSP MODE an.

- ② Dabei schaltet jeder Tastendruck zum nächsten Status, wie hier gezeigt:

- | | | |
|---|------------------|-------------------|
| ① | Arena | : Arena-Modus |
| ② | Jazz Club | : Jazz Club-Modus |
| ③ | Theater | : Theater-Modus |
| ④ | Stadium | : Stadium-Modus |
| ⑤ | Disco | : Disco-Modus |

- Die DSP-Modusauswahl wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

Zeitweises Umschalten vom LISTEN-Modus auf Stereo

Wenn Sie die **STEREO**-Taste drücken, wechselt der gegenwärtig ausgewählte LISTEN-Modus nach Stereo. Durch erneutes Drücken der **STEREO**-Taste gelangen Sie wieder zum ausgewählten LISTEN-Modus zurück.

- Falls der Strom ab- und wieder angeschaltet wird oder die Eingabeauswahl Taste auf einen anderen Modus umgeschaltet und wieder zurückgeschaltet wird, geht der LISTEN-Modus wieder auf den vorher eingestellten zurück.

Hinweise

- Je nach Eingangssignaltyp oder Lautsprechereinstellung können einige Tonwiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Wiedergabe gestartet wird, setzt der Ton möglicherweise aus, oder die Wiedergabe wird unterbrochen, bevor die Eingangsquelle als Dolby Digital oder DTS erkannt wird.
- Wenn Sie Dolby Digital-Surroundklang und alle anderen Tonwiedergabemodi mit einer einzigen Komponente erzeugen wollen, müssen Sie eine Dolby Digital-kompatible Komponente verwenden.
- Die Dialog-Normalisierung (Dial Norm) ist eine Funktion von Dolby Digital. Sie dient dazu, den Audioausgangspegel automatisch konstant zu halten.



Bei der Wiedergabe von Dolby Digital-Quellen wird auf dem Display u. U. die Meldung „DIALNORM OFFSET xxdB“ angezeigt. Der Grund hierfür ist, dass einige Soundtracks nicht mit normaler Lautstärke aufgenommen wurden. Die Zahl xx gibt an, wie groß die Abweichung ist.

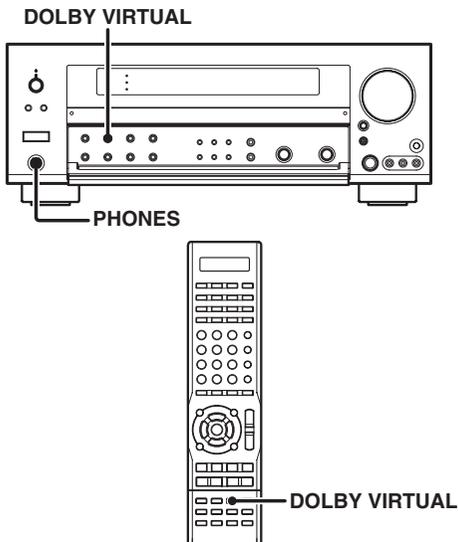
Beispielsweise gibt die Meldung „DIALNORM OFFSET +4dB“ an, dass dieser Soundtrack 4dB lauter als normal aufgenommen wurde. Sie können die Lautstärke um 4dB herunterdrehen, um den Wiedergabepegel konstant zu halten.

Virtuelle Modi

Die folgenden Modi ermöglichen erstaunliche Raumklangeffekte, wenn Sie über nur zwei Lautsprecher verfügen oder einen Kopfhörer benutzen.

- In den Modi Dolby Virtual Speaker und Dolby Headphones hängen die auswählbaren Hörmodi von den Signalen ab, die wiedergegeben werden.

- 37



Aktivieren des Dolby Virtual Speaker-Modus (Wenn Kopfhörer nicht verwendet werden):

Drücken Sie die Taste **DOLBY VIRTUAL** für die folgende Auswahl:

- ① **DOLBY VS WIDE** : Der virtuelle Surround-Effekt kann mit einer zusätzlichen Klangerweiterung und verstärktem Raumgefühl versehen werden. (Die Anzeige DOLBY VS leuchtet auf.)
- ② **DOLBY VS REF** : Standard-Einstellung.* (Die Anzeige DOLBY VS leuchtet auf.)
- ③ **DOLBY VS OFF** : Deaktiviert (Die Anzeige DOLBY VS erlischt.)

* Dieser Modus kann nur dann gewählt werden, wenn die Surround-Lautsprecher deaktiviert sind.

Aktivieren des Dolby Headphone-Modus (Wenn Kopfhörer verwendet werden):

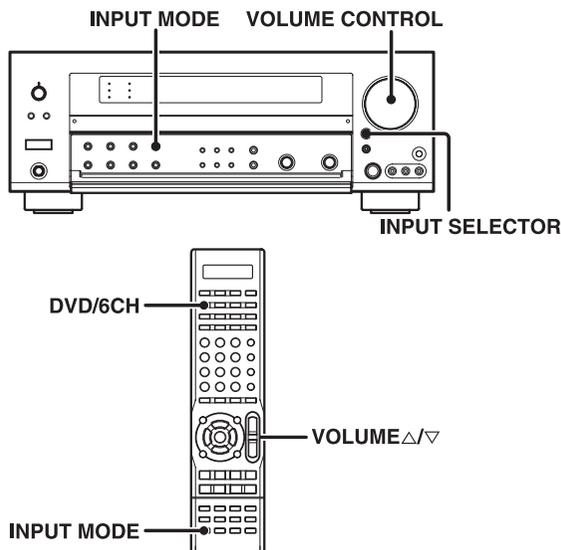
Drücken Sie die Taste **DOLBY VIRTUAL** für die folgende Auswahl:

- ① **DOLBY H DH 1** : Aufnahmerraum in einem Studio mit geringem Nachhall. (Die Anzeige DOLBY H leuchtet auf.)
- ② **DOLBY H DH 2** : Allgemeine Hörbedingungen mit maximalem Nachhall-Effekt. (Die Anzeige DOLBY H leuchtet auf.)
- ③ **DOLBY H DH 3** : Große Räume, wie zum Beispiel ein Filmtheater. (Die Anzeige DOLBY H leuchtet auf.)
- ④ **DOLBY H OFF** : Deaktiviert (Die Anzeige DOLBY H erlischt.)

- Der Modus Dolby Virtual Speaker ist verfügbar, wenn für die Lautsprecher **SPEAKERS A** die Einstellung ON und Lautsprecher **SPEAKERS B** die Einstellung OFF gewählt wird.
- Dolby Virtual Speaker eignet sich für die Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz. Dolby Headphone eignet sich für die Abtastfrequenzen 44,1 kHz und 48 kHz.

DVD-Wiedergabe (6 Kanäle)

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Receiver können Sie Surroundklang wiedergeben lassen.



Vorbereitungen

- Verbinden Sie den DVD-Player mit den Buchsen DVD/6CH am Receiver. → 19
- Schalten Sie alle anderen Komponenten ein, die verwendet werden sollen.
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang“ aus. → 19

1 Wählen Sie über die Tasten **INPUT SELECTOR** oder **DVD/6CH** „DVD/6CH“ als Eingangsquelle aus.

2 Drücken Sie **INPUT MODE**, um „6CH INPUT“ auszuwählen.

- Wenn Lautsprechersystem B eingestellt und „6CH INPUT“ als Eingabemodus ausgewählt ist, schaltet sich dieses aus, und Lautsprechersystem A schaltet sich automatisch ein.
- Bei Auswahl des DVD 6-Kanalmodus erscheint die Anzeige „6CH INPUT“ im Display.

3 Starten Sie die Wiedergabe der DVD-Software.

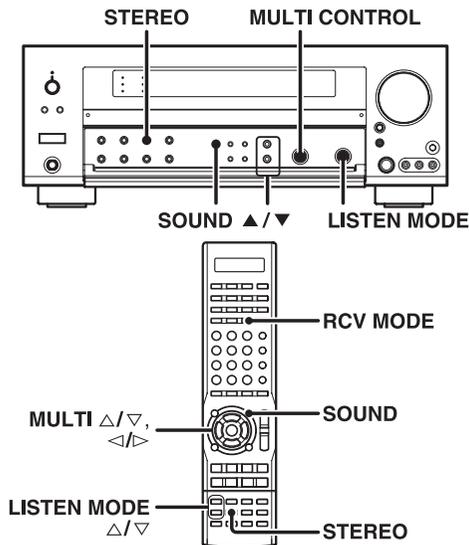
4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Hinweis

- Es ist nicht möglich, die Klangqualität (**Tasten SETUP, SOUND, LISTEN MODE, ACTIVE EQ, THX, STEREO, DSP MODE, LOUDNESS und TONE heben keine funktion**) der Kanäle einzeln einzustellen, wenn sich der Receiver im 6CH INPUT-Modus befindet. Stellen Sie die Lautstärke mit den Reglern am DVD-Player ein. Wenn Sie einen Tiefsttonlautsprecher mit eigener Stromversorgung verwenden, können Sie dessen Lautstärke mit den Reglern direkt am Tiefsttonlautsprecher einstellen.

Einstellen des Klangs

Es gibt noch einige weitere Möglichkeiten, für die Wiedergabe im Surroundmodus den Klang einzustellen.



➊ Auf der Fernbedienung müssen, drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.

➋ Drücken Sie die Taste SOUND und danach die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◀/▶, bis das gewünschte Element auf dem Display eingeblendet wird.

Mit jedem Drücken der Tasten ▲/▼ oder MULTI ◀/▶ ändert sich das Menü folgendermaßen:

Beachten Sie bitte, daß je nach Modus nicht alle Optionen angezeigt werden.

- ➌ CNTR (Pegeleinstellung für mittleren Lautsprecher)*
- ➍ SR (Pegeleinstellung für rechten Surroundlautsprecher)*
- ➎ SB (Pegeleinstellung für Surroundlautsprecher)*
- ➏ SBR (Pegeleinstellung für rechten Surround-Back-Lautsprecher)*
- ➐ SBL (Pegeleinstellung für linken Surround-Back-Lautsprecher)*
- ➑ SL (Pegeleinstellung für linken Surroundlautsprecher)*
- ➒ SUBW (Pegeleinstellung für Tiefsttonlautsprecher)*
- ➓ INPUT (Eingangspegelinstellung, nur beim analogen-Modus)

→ 27

- ➑ MIDNIGHT (Mitternachtsmodus ein/aus, nur beim Dolby Digital-Modus)
- ➒ PANORAMA (Panoramamodus ein/aus)**
- ➓ DIMENSION (Dimensionseinstellung)**
- ➑ CENTER WIDTH (Einstellung von Center width)**
- ➒ CENTER IMAGE (Einstellung von Center Image – nur beim Neo: 6 Music-Modus)*
- ➓ DUAL MONO (Dual-Mono-Auswahl – nur beim Dolby-Digital-Modus)

* Die Einstellung gilt nur vorübergehend für die aktuelle Eingangswahl. Der Wert kehrt automatisch zum ursprünglich eingestellten Wert zurück, wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet.

** Nur beim Pro Logic IIX Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus.

• Wenn Sie „SB NML/THXx1“ oder „SB LARGE1“ ausgewählt haben, erscheint nicht „SBR“ und „SBL“ sondern „SB“ auf dem Display.

➑ Verwenden Sie den MULTI CONTROL-Regler oder die Tasten MULTI ▲/▼, um die Einstellung wie gewünscht anzupassen.

• Das einzustellende Element wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

➒ Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

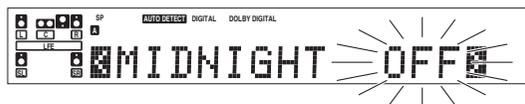
Mitternachtsmodus (nur beim Dolby Digital und DTS-Modus)

Beim nächtlichen Anschauen von Filmen kann es vorkommen, dass Sie die Lautstärke nicht so laut einstellen können, wie dies normalerweise der Fall ist. Im Mitternachtsmodus wird der Dynamische Bereich von vorher festgelegten lauten Soundpassagen des Dolby Digital und DTS-Soundtracks (z. B. Szenen die plötzlicher Zunahme der Lautstärke) komprimiert, um den Lautstärkeunterschied zwischen Szenen mit lauten Passagen und Szenen mit normalen Soundpassagen zu minimieren. Dadurch kann der gesamte Soundtrack problemlos gehört werden, auch nur eine niedrige Lautstärke eingestellt ist.

➊ Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◀/▶, bis „MIDNIGHT“ auf dem Display angezeigt wird.

• Dies kann nur ausgewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2 oder VIDEO 3 als Quelle ausgewählt ist und wenn das Eingangssignal als „Dolby Digital“ oder „DTS“ eingestellt ist.

➋ Wählen Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder anhand der Tasten MULTI ▲/▼ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.



• Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.
• Nicht jede Dolby Digital- oder DTS-Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

➌ Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

Modus „Panorama“ (nur Pro Logic IIX Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus)

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Panoramamodus einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

➊ Drücken Sie die Taste SOUND, und danach die Tasten ▲/▼ oder MULTI ◀/▶, bis „PANORAMA“ auf dem Display angezeigt wird.

➋ Wählen Sie mit dem MULTI CONTROL-Regler oder den Tasten MULTI ▲/▼ die PANORAMA-Einstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.

➌ PANORAMA ON : PANORAMA-Modus ist aktiviert (ON).

➍ PANORAMA OFF : PANORAMA-Modus ist deaktiviert (OFF).



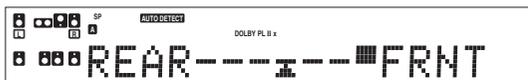
➌ Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

Modus „Dimension“ (nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus)

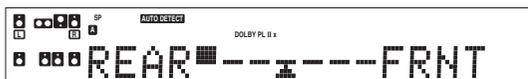
Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension“ einstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND**, und danach die Tasten **▲/▼** oder **MULTI** $\triangleleft/\triangleright$, bis „DIMENSION“ auf dem Display angezeigt wird.
- 2 Stellen Sie mit dem **MULTI CONTROL**-Regler oder den Tasten **MULTI** $\triangleleft/\triangleright$ das Klangfeld ein, und verschieben Sie es nach hinten oder vorne.

Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.



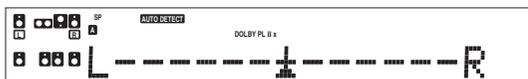
- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

Modus „Center Width“ (nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music -Modus)

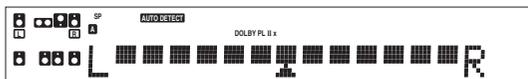
Mit dem Modus „Center Width“ erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND**, und danach die Tasten **▲/▼** oder **MULTI** $\triangleleft/\triangleright$, bis „CENTER WIDTH“ auf dem Display angezeigt wird.
 - Die Anzeige CENTER WIDTH bewegt sich über das Display.
 - Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.
- 2 Regeln Sie mit dem **MULTI CONTROL**-Regler oder den Tasten **MULTI** $\triangleleft/\triangleright$ die Ausgabe links-Mitte-rechts.

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.



Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.



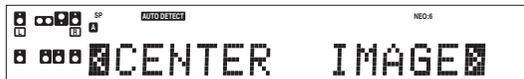
• Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.

- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

Modus „Center Image“ (Nur beim Neo: 6 Music-Modus)

Im CENTER IMAGE-Einstellmodus des Neo:6 Music-Hörmodus kann das Audiosignal des mittleren Kanals verstärkt werden, wenn die Komponente des mittleren Signals entsprechend eingestellt wird.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND** und drücken Sie dann die Tasten **▲/▼** oder **MULTI** $\triangleleft/\triangleright$, bis auf dem Display „CENTER IMAGE“ erscheint.



• Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

- 2 Verwenden Sie die **MULTI CONTROL**-Regler oder die Tasten **MULTI** $\triangleleft/\triangleright$ die Ausgabe links-Mitte-rechts ein.



• Den Pegel der mittleren Komponente einstellen.

- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

Dualer Mono-Modus (nur bei Dolby-Digital-Modus)

Wenn die Dolby-Digital-Quelle Multiplex-Klang hat, können Sie zwischen Haupt- und Sub-Klang für die Audio-Ausgabe auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND** und drücken Sie dann die Tasten **▲/▼** oder **MULTI** $\triangleleft/\triangleright$, bis auf dem Display „DUAL MONO“ erscheint.
 - Dies kann nur angewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH, VIDEO 2 oder VIDEO 3 als Quelle und der LISTEN MODE auf „Dolby Digital“ eingestellt sind.

- 2 Benutzen Sie den **MULTI CONTROL**-Regler oder die Tasten **MULTI** $\triangleleft/\triangleright$ für folgende Auswahl,

- | | |
|--------------|---|
| 1 Main | : Multiplex-Hauptkanal ausgabe |
| 2 Sub | : Multiplex-Teilkanalausgabe. |
| 3 Main + Sub | : Multiplex-Haupt- und Multiplex-Teilkanalausgabe. |
| 4 Stereo | : Hauptkanal für den linken Lautsprecher. / Teilkanal für den rechten Lautsprecher. |



• Die Einstellungsauswahl wird für ca. 20 Sekunden angezeigt.

- 3 Mit der Taste **SOUND** schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.

LPCM-Wiedergabe (96kHz)

Dieses Model ist mit 96kHz LPCM Playback kompatibel. Um eine 96kHz-DVD abzuspielen, stellen Sie den Abhörmodus auf einen anderen Modus als DSP ein. (Die Anzeige 96kHz fs leuchtet auf.)

• Wenn der Abhörmodus als DSP-Modus eingestellt ist, wird der Abhörmodus automatisch Stereo sein.

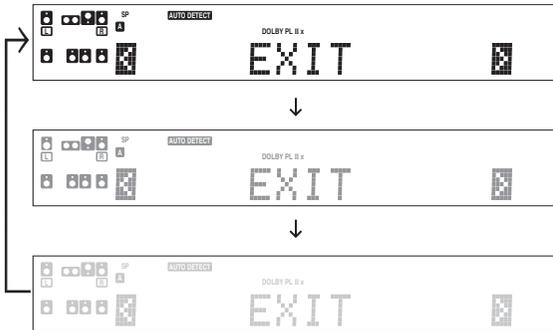
Nützliche Funktionen

Einstellen des Displaydimmers

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Diese modell-Displays einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

Auf der Fernbedienung müssen,drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.

Mit jedem Taste DIMMER wechselt die Helligkeit des Displays zwischen drei verschiedenen Einstellungen. So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist.



Einschlaf-Timer

Mit Hilfe der Einschlaf-Timer-Funktion kann der Receiver automatisch ausgeschaltet werden (in den Bereitschaftsmodus), nachdem die eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist. Diese Zeitspanne kann in 10-Minuten-Schritten bis zu einer Gesamtzeit von 90 Minuten eingestellt werden.

Auf der Fernbedienung müssen,drücken Sie die Taste RCV MODE auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.

Die Taste SLEEP wiederholt drücken, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird, nach der der Receiver ausgeschaltet werden soll (Bereitschaftsmodus).

- Bei jedem Drücken der Taste erhöht sich die Zeitspanne um 10 Minuten.

10 → 20 → 3070 → 80 → 90 → Löschen → 10 → 20 → ...

Anzeige „SLEEP“ leuchtet.



- Wenn die Taste **SLEEP** gedrückt wird, nachdem der Einschlaf-Timer aktiviert wurde, kann die Restzeit überprüft werden.
- Um den Einschlaf-Timer zu deaktivieren, den Receiver ausschalten (in den Bereitschaftsmodus), oder die Taste **SLEEP** wiederholt drücken, bis die Einschlaf-Timer-Anzeige verschwindet.

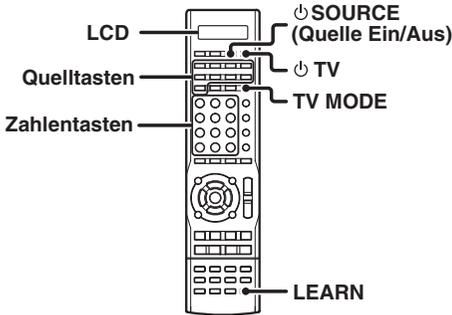
Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten

Über die Fernbedienung, die mit diesem Modell geliefert wurde, können Sie auch Komponenten vieler anderer Hersteller steuern, sofern Sie die entsprechenden Setup-Codes in der Fernbedienung gespeichert haben.

Warnhinweis zu erschöpften Batterien

Tauschen Sie alle zwei Batterien gegen neue aus, wenn Sie feststellen, dass sich die Reichweite der Fernbedienung verringert. Die Fernbedienung wurde so konzipiert, dass die Setup-Codes im Speicher erhalten bleiben, während Sie die Batterien austauschen.

Speichern von Setup-Codes für andere Komponenten



1 Finden Sie den Setup-Code der Komponente heraus, die Sie registrieren wollen.

- Schlagen Sie dazu in der Liste der Setup-Codes zu den einzelnen Komponenten nach. - [46]

2 Drücken Sie die Quelltasten (DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TV MODE).

In der nachfolgenden Tabelle sind die Arten von Komponenten gezeigt, die jeder Eingangswahlschalter-Taste zugeordnet werden können.

| Quelltasten | Anderer Komponenten | Ausstellung LCD |
|----------------|---|-----------------|
| TUNER | Auf Receiver-Betriebsmodus festgelegt. | RCV |
| DVD/6CH | DVD | DVD |
| CD/DVD | CD und MD (Kenwood) | CD |
| MD/TAPE | CD und MD (Kenwood) | CD |
| VIDEO 1/AV AUX | Videorecorder (VCR) und Tragbarer-Videorecorder (PVR) | VCR |
| VIDEO 2 | Kabel und DTV-decoder | CABLE |
| VIDEO 3 | Satelliten-Tuner | DSS |
| PHONO | Zusätzliche Taste für die Neuzuweisung | PHONO |
| TV MODE | TV/VCR-Kombination, TV/DVD-Kombination, TV | TV |

- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste ne zugewiesen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann. - [44]
- Bei aktiviertem Tuner-Modus ist die Setup-Code-Funktion nicht verfügbar.

3 Halten Sie die Taste LEARN gedrückt, bis ☺ zweimal blinkt. Lassen Sie anschließend die Taste LEARN los.

4 Drücken Sie die entsprechenden Zahlentasten, um den vierstelligen Code für die zu registrierende Komponente einzugeben.

- Wurde der Vorgang ordnungsgemäß ausgeführt, blinkt ☺ zweimal.
- Richten Sie die Fernbedienung auf die entsprechende Komponente aus, und drücken Sie einmal die Taste ⏻ **SOURCE**. Daraufhin müsste diese ein- bzw. ausgeschaltet werden. Falls dies nicht funktioniert, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4**.
- Funktioniert die Komponente immer noch nicht, suchen Sie nach dem Code.

5 Speichern Sie wie in Schritt **2** bis **4** erläutert weitere Komponenten, bis alle Komponenten registriert sind.

Hinweis

Obwohl ein jeder Setup-Code so entworfen wurde, dass er mit mehr als nur einem Modell funktioniert, kann es vorkommen, dass bestimmte Codes bei einigen Modellen nicht funktionieren. (Ebenfalls kann es vorkommen, dass bestimmte Codes nur einige der Funktionen, die an einem bestimmten Modell zur Verfügung stehen, steuern kann.)

Suchen nach Ihrem Codes

Wenn Ihre Komponente immer noch nicht reagiert, nachdem Sie alle für Ihre Komponente aufgelisteten Codes getestet haben oder falls Ihre Komponente überhaupt nicht aufgelistet ist, suchen Sie nach Ihrem Code.

So suchen Sie z. B. nach dem Code für Ihren Fernseher (TV).

1 Drücken Sie einmal die Taste TV MODE. Halten Sie anschließend die Taste LEARN gedrückt, bis ☺ zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste LEARN los.

2 Geben Sie mithilfe der Zahlentasten die Ziffernfolge [9] , [9] , [1] ein.

- ☺ blinkt zweimal.

3 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher aus und drücken Sie abwechselnd die ⏻ TV und die Taste TV MODE.

- Unterbrechen Sie den Vorgang, wenn der Fernseher ein- bzw. ausgeschaltet wird.
- Im Suchmodus sendet die Fernbedienung IR-Codes aus ihrer Bibliothek an das gewählte Gerät. Der am weitesten verbreitete Code wird dabei zuerst gesendet.

4 Drücken Sie einmal die Taste LEARN, um den Code festzuschreiben.

5 Wenn Sie nach den Codes Ihrer anderen Komponenten suchen möchten, wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, verwenden aber die zutreffende Taste (d. h., DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TV MODE, ⏻ SOURCE).

- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste ne zugewiesen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann.

Überprüfen der Codes

Wenn Sie die Fernbedienung anhand der unter „Suchen nach Ihrem Code“ beschriebenen Schritte eingerichtet haben, müssen Sie eventuell herausfinden, mit welchem vierstelligen Code Ihre Geräte funktionieren: So finden Sie beispielsweise heraus, mit welchem Code Ihr Fernseher betrieben wird:

1 Drücken Sie einmal die Taste TV MODE. Halten Sie anschließend die Taste LEARN gedrückt, bis ☺ zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste LEARN los.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

2 Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge **[9], [9], [0]** ein.

- blinkt zweimal.

3 Um den Code für die erste Ziffer anzuzeigen, drücken Sie einmal die „1“. Warten Sie 3 Sekunden und zählen Sie, wie oft blinkt (beispielsweise 3x). Notieren Sie sich anschließend diese Zahl.

- Wenn die Ziffer des Codes „0“ lautet, blinkt nicht.

4 Wiederholen Sie Schritt **3** noch dreimal, um die übrigen Ziffern abzufragen. Verwenden Sie „2“ für die zweite Ziffer, „3“ für die dritte Ziffer und „4“ für die vierte Ziffer.

5 Wenn Sie die Codes Ihrer anderen Komponenten überprüfen möchten, wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, verwenden aber die entsprechende Taste der zu überprüfenden Komponente (d. h. DVD/6CH, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, CD/DVD, MD/TAPE, PHONO, AV AUX, TV MODE).

- Notieren Sie sich, wie oben vorgeschlagen, die einzelnen vierstelligen Codes.
- Taste **PHONO** muss einer anderen Taste neuzugewiesen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann.

Neuzuweisen von Gerätetasten

Die Fernbedienung kann für die Steuerung eines zweiten Fernsehers oder Videorecorders bzw. einer beliebigen Kombination aus acht Heimelektronikkomponenten verwendet werden.

Beispielsweise muss der Benutzer zum Steuern der Funktionen zwei verchiedener VCRs über die Fernbedienung wie folgt den nicht verwendeten Taste **VIDEO 2** neu zeweißen, um den zweiten VCRs (VIDEO 1) bedienen zu können:

1 Halten Sie die Taste **LEARN** gedrückt, bis zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste **LEARN** los.

2 Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge **[9], [9], [2]** ein.

- blinkt zweimal.

3 Drücken Sie einmal die Taste **VIDEO 1** und danach einmal die Taste **VIDEO 2**.

- Der Benutzer kann jetzt VIDEO 2 als zweiten VCR zusammen mit VIDEO 1 bedienen.
- Die Kombinationen der Quellschlüssel sowie die anderen Komponentenzuweisungen finden Sie in der Tabelle auf der vorigen Seite. → [43]

4 Um weitere Gerätetasten neu zuzuweisen, wiederholen Sie die Schritte **1** bis **3**, indem Sie die Tastensequenz durch den Wert aus der folgenden Tabelle der gängigsten Komponenten ersetzen:

So weisen Sie Tasten neu zu

| Sequenz | Aktion |
|----------------------------------|-----------------------------|
| TV MODE als 2. Taste VIDEO1 | LEARN 9 9 2 VIDEO1 TV MODE |
| TV MODE als 2. Taste VIDEO2 | LEARN 9 9 2 VIDEO2 TV MODE |
| TV MODE als 2. Taste CD/DVD | LEARN 9 9 2 CD/DVD TV MODE |
| TV MODE wieder als Taste TV MODE | LEARN 9 9 2 TV MODE TV MODE |
| VIDEO1 als 2. Taste TV MODE | LEARN 9 9 2 TV MODE VIDEO1 |
| VIDEO1 als 2. Taste VIDEO2 | LEARN 9 9 2 VIDEO2 VIDEO1 |
| VIDEO1 als 2. Taste CD/DVD | LEARN 9 9 2 CD/DVD VIDEO1 |
| VIDEO 1 wieder als Taste VIDEO 1 | LEARN 9 9 2 VIDEO1 VIDEO1 |

5 So löschen Sie die Neuzuweisung und setzen die Fernbedienung auf ihren ursprünglichen Betriebsmodus zurück:

1 Halten Sie die Taste **LEARN** gedrückt, bis zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste **LEARN** los.

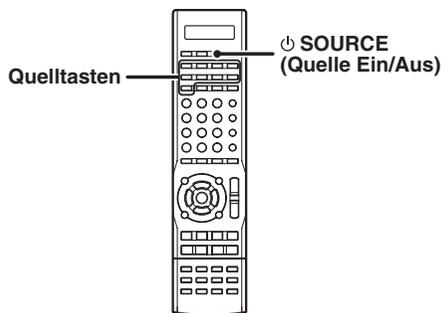
2 Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge **[9], [9], [2]** ein.

3 Drücken Sie zweimal die Taste **VIDEO 2**.

- Nach erfolgter Neuzuweisung blinkt zweimal, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Sie müssen jetzt die Fernbedienung programmieren, um die neue Komponente bedienen zu können.
- Wenn eine ungültige Tastensequenz eingegeben wird, blinkt einmal und kehrt zum normalen Betrieb zurück.
- Im Tuner-Modus ist keine Neuzuweisung möglich.

Steuern anderer Komponenten

Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Komponenten steuern.



1 Wählen Sie mit den Quelltasten die gewünschte Komponente aus.

- Durch Drücken der Quelltasten wird auch der Eingangswahlschalter am Receiver geändert.

2 Drücken Sie die Taste **SOURCE** für die Tonquelle.

- Um wieder zum Receiver-Betriebsmodus umzuschalten, drücken Sie die Taste **RCV MODE**.

3 Drücken Sie die gewünschten Funktionstasten. → [58]

Die Fernbedienung verbleibt beim ausgewählten Eingang. Wenn Sie eine andere Komponente steuern möchten, wiederholen Sie Schritt **2** oder **3**.

Zurücksetzen der Fernbedienungseinstellungen

- Drücken Sie zum Initialisieren der Fernbedienung die Taste **LEARN**, bis zweimal blinkt. Geben Sie danach mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge **[9], [8], [1]**. blinkt zweimal.

Tabelle mit Setup-Codes

DVD-Spieler

| Hersteller | Setup-Codes |
|----------------------|--|
| Allegro | 0869 |
| Ap3DLAB | 0539 |
| A-Trend | 0714 |
| Acoustic Solutions | 0730 |
| AEG | 0770, 0788, 0790 |
| Afreey | 0698 |
| Aim | 0699 |
| Aiwa | 0533, 0641, 1912 |
| Akai | 0690, 0705, 0716, 0766, 0788, 0790, 1115 |
| Akira | 0699 |
| Akura | 0898, 1170 |
| Alba | 0539, 0672, 0695, 0699, 0713, 0717, 0730, 0783 |
| Alize | 1151 |
| Amitech | 0770, 0850 |
| Amstrad | 0713 |
| AMW | 0872 |
| Ansonic | 0831 |
| Apex Digital | 0672, 1004 |
| Audiosonic | 0690 |
| Audiovox | 0717 |
| Awa | 0730, 0872 |
| Axion | 0730 |
| Baze | 0672 |
| Beko | 1153 |
| Bellagio | 1004 |
| Black Diamond | 0713, 0766 |
| Blue Sky | 0651, 0672, 0695, 0713 |
| Boghe | 1004 |
| Boman | 0783 |
| Brainwave | 0770, 1115 |
| Brand Unknown | 0490, 0717, 0730 |
| Brandt | 0503, 0551, 0651 |
| Broksonic | 0695 |
| Bush | 0516, 0672, 0690, 0695, 0699, 0713, 0717, 0730, 0831 |
| C-Tech | 0768 |
| Cambridge Audio | 0751 |
| Cat | 0699 |
| CCE | 0730 |
| Centrex | 0672, 1004 |
| Centrum | 0713 |
| CGV | 0751, 1115 |
| Cinetec | 0713, 0872 |
| cineULTRA | 0699 |
| Classic | 0730 |
| Clatronic | 0672, 0788 |
| Clayton | 0713 |
| Coby | 0730 |
| Compacts | 0826 |
| Conia | 0516, 0672, 0852 |
| Contel | 0788 |
| Continental Edison | 0831, 0872 |
| Crown | 0690, 0770, 1115 |
| Cybercom | 0831 |
| CyberHome | 0714 |
| Cytron | 0651, 0705, 0716 |
| D-Vision | 1115 |
| Daewoo | 0705, 0714, 0770, 0872 |
| Daewoo International | 0872 |

DVD-Spieler (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------------|--|
| Dansai | 0770, 0783, 1115 |
| Dantax | 0723, 0790 |
| Daytek | 0872 |
| Dayton | 0872 |
| DCE | 0831 |
| Decca | 0770, 1115 |
| Denon | 0490, 1634 |
| Denver | 0672, 0699, 0788, 0898 |
| Denzel | 0665 |
| Diamond | 0651, 0751, 0768 |
| Digihome | 0713 |
| digiRED | 0717 |
| Digitor | 0651 |
| Digitrex | 0672 |
| DIGIXmedia | 0826 |
| DiK | 0831 |
| Dinamic | 0788 |
| DiViDo | 0705 |
| DK digital | 0831 |
| DMTECH | 0783 |
| Dragon | 0831 |
| DreamX | 1151 |
| Dual | 0651, 0665, 0713, 0730, 0783, 0790, 0831 |
| Durabrand | 0713 |
| DVX | 0768 |
| Eclipse | 0723, 0751 |
| Elin | 0770 |
| Ellion | 0850 |
| Elta | 0672, 0690, 0770, 0788, 0850, 1115, 1151 |
| Eltax | 0766 |
| Emerson | 0591, 0705 |
| Encore | 0698 |
| Enterprise | 0591 |
| Enzer | 0766 |
| EuroLine | 0788, 1115 |
| Fenner | 0651 |
| Ferguson | 0651 |
| Finlux | 0591, 0672, 0741, 0751, 0770, 0783 |
| Firstline | 0713 |
| Fisher | 0670 |
| Funai | 0695 |
| GE | 0717 |
| Global Solutions | 0768 |
| Global Sphere | 0768 |
| Go Video | 0783 |
| GoldStar | 0591, 0741 |
| Goodmans | 0651, 0690, 0713, 0723, 0730, 0783, 0790, 1004 |
| GPX | 0699 |
| Graetz | 0665 |
| Gran Prix | 0831, 0898 |
| Grandin | 0713, 0716 |
| Greenhill | 0717 |
| Grundig | 0539, 0551, 0651, 0670, 0695, 0705, 0713, 0723, 0775, 0790, 1004 |
| Grunkel | 0770 |
| H & B | 0850 |
| H&B | 0713, 0850 |
| Haaz | 0751, 0768 |

DVD-Spieler (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------------|--|
| Hanseatic | 0741, 0783, 1153 |
| Harman/Kardon | 0702 |
| HCM | 0788 |
| HDT | 0705 |
| HE | 0730 |
| HenØ | 0713 |
| Hitachi | 0573, 0664 |
| Hiteker | 0672 |
| Home Electronics | 0730 |
| Humax | 0646 |
| Hyundai | 0783, 0850 |
| H_er | 0651, 0713, 0826, 0831 |
| ICP | 1153 |
| Ingelen | 0788 |
| InterAct | 0697 |
| IRT | 0783 |
| ISP | 0695 |
| Jaton | 0665 |
| JDB | 0730 |
| Jeken | 0699 |
| JMB | 0695 |
| JVC | 0503, 0539, 0558, 0623, 1164, 1901, 1940, 1988 |
| Karcher | 0783 |
| Kendo | 0699, 0713 |
| Kennex | 0770 |
| Kenwood | 0490, 0534 |
| Kiir | 0770 |
| Kiss | 0665 |
| Lawson | 0716, 0768 |
| Lenco | 0651, 0672, 0699, 0713, 0770 |
| Lenoxx | 0690 |
| Lexia | 0699, 0768 |
| LG | 0591, 0741, 1906 |
| Lifetec | 0651, 0831 |
| Limit | 0716, 0768 |
| Loewe | 0539, 0885 |
| Logix | 0705, 0783 |
| Lumatron | 0705 |
| Luxman | 0573 |
| Luxor | 1004 |
| Mad Catz | 1002, 1108 |
| Magnavox | 0503 |
| Magnex | 0723 |
| Manhattan | 0705, 0713 |
| Marantz | 0539 |
| Mark | 0713 |
| Marquant | 0770 |
| Matsui | 0651, 0672, 0695, 0713, 1004 |
| Maxdorf | 0788 |
| Maxim | 0713 |
| MBO | 0690, 0730 |
| Mecotek | 0770 |
| Medion | 0630, 0651, 0716, 0783, 0831 |
| Memorex | 0831 |
| Metronic | 0690 |
| Metz | 0525, 0571, 0713 |
| MICO | 0723, 0751, 1179 |
| Micromedia | 0503, 0539 |

Tabelle mit Setup-Codes

DVD-Spieler (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------------|--|
| Micromega | 0539 |
| Microsoft | 0522 |
| Microstar | 0831 |
| Minato | 0752 |
| Minax | 0713 |
| Minerva | 0705 |
| Minoka | 0770 |
| Mirror | 0752 |
| Mitsubishi | 0713 |
| Monyka | 0665 |
| Mustek | 0730 |
| Mx Onda | 0651, 0751, 1179 |
| NAD | 0741 |
| Naiko | 0770, 1004 |
| Neufunk | 0665 |
| Nevir | 0770, 0831 |
| Nordmende | 0831 |
| Noriko | 0752 |
| NU-TEC | 0516 |
| Okano | 0752 |
| Olidata | 0672 |
| Omni | 0690, 0698 |
| Onkyo | 0503, 0612, 0627, 1924 |
| Optimus | 0525 |
| Orion | 0695 |
| Oritron | 0651 |
| Ormond | 0713 |
| Otic | 0826 |
| Pacific | 0713, 0768, 0790, 0831 |
| Palladium | 0695 |
| Palsonic | 0672, 0852 |
| Panasonic | 0490, 1907, 1908, 1910, 1909 |
| Panda | 0717 |
| Pelican | 0731 |
| Philco | 0690, 0788 |
| Philips | 0503, 0539, 0646, 1914 |
| Phonotrend | 0699 |
| Pioneer | 0525, 0571, 0631, 0638, 1900, 1902, 1965 |
| Plu2 | 0850 |
| Powerpoint | 0872 |
| Prima | 0766 |
| Prima Electronic | 0766 |
| Prinz | 0831 |
| Prism | 0705 |
| Proline | 0651, 0672, 1004 |
| Proscan | 0522 |
| Prosonic | 0699 |
| ProVision | 0699 |
| Radionette | 0741 |
| Raite | 0665 |
| RCA | 0522 |
| REC | 0490, 0766 |
| Red Star | 0770, 0788, 0898 |
| Redstar | 0898 |
| Reoc | 0752, 0768 |
| Revoy | 0699 |
| Roadstar | 0672, 0690, 0699, 0713, 0730 |
| Ronin | 0872 |
| Rotel | 0558, 0623 |

DVD-Spieler (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|-----------------|--|
| Rowa | 0516, 0717, 0872, 1004 |
| Saba | 0551, 0651 |
| Saitek | 0731 |
| Saivod | 0831 |
| Salora | 0741 |
| Sampo | 0698, 0752 |
| Samsung | 0490, 0573, 0744, 1932 |
| Sansui | 0695, 0716, 0751, 0768, 1153 |
| Sanyo | 0670 |
| Scan | 0705, 0850 |
| ScanMagic | 0730 |
| Schaub Lorenz | 0770, 0788, 1115, 1151 |
| Schneider | 0539, 0651, 0705, 0783, 0788, 0790, 0831, 1153 |
| Schwaiger | 0752 |
| Scientific Labs | 0768 |
| Scott | 0651, 0672, 1036 |
| SEG | 0665, 0713, 0768, 0872 |
| Shanghai | 0672 |
| Sharp | 0630, 0752 |
| Sherwood | 0717, 0741 |
| Shinco | 0717 |
| Silva | 0788, 0898 |
| Silva Schneider | 0831, 0898 |
| Simaudio | 0885 |
| Singer | 0690, 0716, 0751, 0768 |
| Skymaster | 0730, 0768 |
| Skysonic | 0766 |
| Skyworth | 0766 |
| Slim Devices | 0533 |
| SM Electronic | 0690, 0730, 0768 |
| Smart | 0705, 0713 |
| Sonashi | 0716, 0831 |
| Sonic Blue | 0783 |
| Sony | 0533, 0573, 0772, 0864, 1070, 1633, 1903, 1934, 1981 |
| Soundmaster | 0768 |
| Soundmax | 0768 |
| Soundwave | 0783 |
| Spectra | 0872 |
| Standard | 0651, 0768, 0788 |
| Sunkai | 0770, 0850 |
| Sunwood | 0788, 0898 |
| Supervision | 0768 |
| SVA | 0672 |
| Synn | 0768 |
| Tandberg | 0713 |
| Tatung | 0770 |
| Teac | 0516, 0571, 0717, 0741, 0768, 0790 |
| Tec | 0898 |
| Technics | 0490, 1905 |
| Technika | 0770, 0831, 1115 |
| Technisson | 1115 |
| Technosonic | 1115 |
| Techwood | 0713 |
| Tedelex | 0690 |
| Telefunken | 0790 |
| Teletech | 0713, 0768 |
| Tensai | 0651, 0690, 0770 |

DVD-Spieler (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------------|------------------------------|
| Tevion | 0651, 0768, 1036 |
| Theta Digital | 0571 |
| Thomson | 0522, 0551 |
| Thrustmaster | 0498 |
| Tokai | 0665, 0698, 0788, 0790, 0898 |
| Tokaido | 0698 |
| Tokiwa | 0716 |
| Toshiba | 0503, 1045, 1988 |
| Trans Continens | 0826 |
| TRANS-continents | 0826, 0831, 0872 |
| Transonic | 0672 |
| Umax | 0690, 1151 |
| United | 0672, 0730, 0788, 0826, 1115 |
| Universum | 0591, 0713, 0741 |
| Venturer | 0790 |
| Vestel | 0713 |
| Vieta | 0705 |
| Voxson | 0690, 0730, 0831 |
| Waitec | 1151 |
| Walkvision | 0717 |
| Welkin | 0831 |
| Wellington | 0713 |
| Wesder | 0699 |
| Wharfedale | 0698, 0751, 0752, 0790 |
| Wilson | 0831 |
| Windy Sam | 0573 |
| WIZE | 1115 |
| Woxter | 1151 |
| Xbox | 0522 |
| Xenius | 0790 |
| XLogic | 0768 |
| XMS | 0788 |
| Yakumo | 1004 |
| Yamada | 0872, 1004, 1151 |
| Yamaha | 0490, 0539, 0646 |
| Yamakawa | 0665, 0872 |
| Yukai | 0730 |
| Zenith | 0503, 0591, 1135 |

Tabelle mit Setup-Codes

Fernsehgerät

| Hersteller | Setup-Codes |
|----------------|--|
| A.R. Systems | 0374, 0455 |
| Accent | 0009 |
| Acec | 0012 |
| Acura | 0009 |
| Admiral | 0087, 0093, 0163, 0264 |
| Agashi | 0264 |
| AGB | 0516 |
| Agef | 0087 |
| Aiko | 0009, 0264 |
| Aim | 0037, 0455, 0706 |
| Aiwa | 0701, 1916 |
| Akai | 0009, 0037, 0072, 0163, 0178, 0208, 0218, 0264, 0361, 0371, 0377, 0433, 0473, 0480, 0516, 0548, 0556, 0602, 0606, 0631, 0648, 0696, 0714, 0715 |
| Akiba | 0037, 0218, 0282, 0294, 0455 |
| Akira | 0190, 0418 |
| Akito | 0037 |
| Akura | 0009, 0037, 0218, 0264, 0282, 0412, 0668, 0714 |
| Alba | 0009, 0036, 0037, 0163, 0218, 0247, 0355, 0371, 0418, 0443, 0487, 0668, 0714, 1037 |
| Allorgan | 0206, 0294 |
| Allstar | 0037 |
| Amplivision | 0370 |
| Amstrad | 0009, 0037, 0218, 0264, 0371, 0412, 0433, 0516, 0648, 1037 |
| Anam | 0009 |
| Anglo | 0009, 0264 |
| Anitech | 0009, 0037, 0282 |
| Ansonic | 0009, 0104, 0370, 0668 |
| Apollo | 0473 |
| Arc En Ciel | 0109, 0196, 0198 |
| Ardem | 0037, 0714 |
| Aristona | 0012, 0037, 0556 |
| Arthur Martin | 0163 |
| ASA | 0070, 0087, 0104 |
| Asberg | 0037 |
| Asora | 0009 |
| Astra | 0037 |
| Asuka | 0218, 0264 |
| ATD | 0698 |
| Atlantic | 0037, 0206, 0259 |
| Atori | 0009 |
| Auchan | 0163 |
| Audiosonic | 0009, 0037, 0109, 0218, 0264, 0337, 0370, 0374, 0486, 0714, 0715 |
| Audioton | 0264, 0370, 0486 |
| Autovox | 0087, 0206, 0247 |
| Awa | 0009, 0011, 0036, 0108, 0264, 0374, 0606 |
| Axxent | 0009 |
| Baird | 0072, 0073, 0190, 0193, 0208 |
| Bang & Olufsen | 0087, 0565 |
| Basic Line | 0009, 0037, 0218, 0282, 0374, 0455, 0556, 0668, 1037 |

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|---------------|--|
| Baur | 0009, 0037, 0361, 0455, 0512, 0535 |
| Beaumarck | 0178 |
| Beko | 0037, 0370, 0418, 0486, 0606, 0714, 0715, 1037 |
| Beon | 0037, 0418 |
| Berthen | 0668 |
| Best | 0337 |
| Bestar | 0037, 0370, 0374 |
| Bestar-Daewoo | 0374 |
| Black Diamond | 1037 |
| Black Star | 0247 |
| Blacktron | 0282 |
| Blackway | 0218, 0282 |
| Blaupunkt | 0036, 0170, 0195, 0200, 0327, 0328, 0455, 0535 |
| Blue Sky | 0037, 0218, 0282, 0455, 0487, 0556, 0668, 0714, 0715, 1037 |
| Blue Star | 0282 |
| Bondstec | 0247 |
| Boots | 0009 |
| BPL | 0037, 0282 |
| Brandt | 0109, 0196, 0198, 0335, 0560, 0625 |
| Brinkmann | 0037, 0418, 0486, 0519, 0668 |
| Brionvega | 0087 |
| Bruns | 0087 |
| BSR | 0163, 0294 |
| BTC | 0218 |
| Bush | 0009, 0036, 0037, 0208, 0218, 0264, 0282, 0294, 0355, 0361, 0371, 0374, 0487, 0519, 0556, 0661, 0668, 0698, 0714, 1037 |
| Canton | 0218 |
| Capsonic | 0264 |
| Carad | 0610, 0668, 1037 |
| Carena | 0037, 0455 |
| Carrefour | 0036, 0070 |
| Carver | 0170 |
| Cascade | 0009, 0037 |
| Casio | 0037 |
| Cathay | 0037 |
| CCE | 0037 |
| Centrex | 0780, 0826 |
| Centrum | 1037 |
| Centurion | 0037 |
| Century | 0087, 0247 |
| CGE | 0074, 0084, 0247, 0370, 0418 |
| Cimline | 0009, 0218 |
| Cinex | 0648 |
| City | 0009 |
| Clarivox | 0037, 0070 |
| Clatronic | 0009, 0037, 0218, 0247, 0264, 0370, 0371, 0579, 0714 |
| Clayton | 1037 |
| Concorde | 0009 |
| Condor | 0009, 0037, 0247, 0264, 0282, 0370, 0418 |
| Conrac | 0808 |
| Contec | 0009, 0036, 0037 |

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------------|--|
| Continental Edison | 0109, 0196, 0198, 0487 |
| Cosmel | 0009, 0037, 0337 |
| Crosley | 0074, 0084, 0087, 0247 |
| Crown | 0009, 0037, 0208, 0370, 0412, 0418, 0486, 0487, 0579, 0606, 0712, 0714, 0715 |
| CS Electronics | 0218, 0247 |
| CTC | 0247 |
| Cybertron | 0218 |
| D-Vision | 0037, 0556 |
| Daewoo | 0009, 0037, 0218, 0374, 0499, 0556, 0634, 0661, 1909 |
| Dainichi | 0218 |
| Dansai | 0009, 0036, 0037, 0208 |
| Dansette | 0412 |
| Dantax | 0714, 0715 |
| Dawa | 0009, 0037 |
| Dayton | 0009 |
| Daytron | 0009, 0037, 0374 |
| De Graaf | 0208, 0548 |
| Decca | 0037, 0072, 0516, 0621 |
| Deitron | 0374 |
| Denko | 0264 |
| Denver | 0037 |
| DER | 0190, 0193 |
| Desmet | 0009, 0037, 0087 |
| Diamant | 0037 |
| Diamond | 0009, 0264, 0371, 0698, 0706 |
| Digatron | 0037 |
| Digiline | 0668 |
| Digital Life | 0780 |
| Digitor | 0037 |
| Dixi | 0009, 0037, 0087 |
| DL | 0780 |
| Domeos | 0668 |
| DTS | 0009 |
| Dual | 0037, 0259, 0519, 0631, 1137 |
| Dumont | 0070, 0087 |
| Dux | 0012, 0037 |
| Dynatron | 0012, 0037 |
| E-Elite | 0218 |
| Ecco | 0706 |
| Edison-Minerva | 0487 |
| Elbe | 0259, 0516, 0610 |
| Elbe-Sharp | 0516 |
| Elekta | 0009, 0264, 0282 |
| ELG | 0037 |
| Elin | 0009, 0037, 0104, 0361, 0548 |
| Elite | 0218 |
| Elta | 0009, 0264 |
| Emco | 0247 |
| Emerson | 0037, 0070, 0087, 0178, 0247, 0282, 0361, 0370, 0371, 0486, 0714, 1909 |
| Emperor | 0282 |
| Erres | 0012, 0037 |
| ESC | 0037 |
| Etron | 0009, 0163 |
| Eurofeel | 0264 |

Table mit Setup-Codes

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|-----------------|--|
| Euroman | 0037, 0264, 0370 |
| Europa | 0037 |
| Europhon | 0516 |
| Expert | 0163, 0206, 0259 |
| Exquisit | 0037, 0247 |
| Fenner | 0009, 0374 |
| Ferguson | 0037, 0073, 0109, 0190, 0193, 0335, 0548, 0560, 0625 |
| Fidelity | 0037, 0163, 0193, 0264, 0361, 0371, 0412, 0512 |
| Finlandia | 0072, 0163, 0208, 0346, 0548 |
| Finlux | 0037, 0070, 0072, 0087, 0104, 0346, 0473, 0480, 0516, 0621, 0629, 0631, 0714, 0715 |
| Firstline | 0009, 0037, 0072, 0208, 0247, 0294, 0361, 0374, 0556, 0668, 0714, 1037 |
| Fisher | 0036, 0072, 0087, 0104, 0208, 0370 |
| Flint | 0037, 0072, 0218, 0264, 0455, 0610 |
| Forgestone | 0193 |
| Formenti | 0037, 0087 |
| Fortress | 0087, 0093 |
| Fraba | 0037, 0370 |
| Friac | 0009, 0037, 0370, 0499, 0610 |
| Frontech | 0009, 0163, 0247, 0264 |
| Fujitsu | 0009, 0072, 0206, 0259 |
| Fujitsu General | 0009, 0206 |
| Funai | 0264, 0294, 0668 |
| Futronic | 0264 |
| Galaxi | 0037 |
| Galaxis | 0037, 0370 |
| GBC | 0009, 0218, 0374 |
| GE | 0093, 0178, 0282, 0560, 0625 |
| GEC | 0037, 0072, 0163, 0361, 0516 |
| Geloso | 0009, 0374 |
| General Technic | 0009 |
| Genesis | 0009, 0037 |
| Genexxa | 0009, 0037, 0163, 0218, 0412 |
| Goldfunk | 0668 |
| GoldStar | 0037, 0109, 0163, 0178, 0247, 0361, 0377, 0606, 0714, 0715 |
| Gooding | 0487 |
| Goodmans | 0009, 0036, 0037, 0072, 0218, 0264, 0335, 0371, 0374, 0480, 0487, 0499, 0516, 0556, 0560, 0579, 0634, 0661, 0668, 0714, 1037, 1909 |
| Gorenje | 0370 |
| GPM | 0218 |
| Gradiente | 0170 |
| Graetz | 0163, 0361, 0371, 0487 |
| Gran Prix | 0648 |
| Granada | 0037, 0072, 0108, 0163, 0208, 0226, 0473, 0516, 0548, 0560 |
| Grandin | 0009, 0037, 0163, 0282, 0374, 0455, 0579, 0610, 0668, 0714, 0715, 1037 |

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------------|--|
| Grundig | 0009, 0036, 0037, 0070, 0195, 0443, 0487, 0535, 0556, 0587, 0706 |
| Haaz | 0706 |
| Haier | 0698 |
| Halifax | 0264 |
| Hanimex | 0218, 0294 |
| Hanseatic | 0009, 0037, 0087, 0282, 0294, 0361, 0377, 0499, 0519, 0556, 0634, 0661, 0714, 0808 |
| Hantarex | 0009, 0037, 0516 |
| Hantor | 0037 |
| Harwood | 0009, 0037, 0412, 0487 |
| Hauptpaue | 0037 |
| Havermy | 0093 |
| HCM | 0009, 0037, 0218, 0264, 0282, 0412, 0418 |
| Hema | 0009 |
| Hifivox | 0109, 0196, 0198 |
| Highline | 0037, 0264 |
| Hikona | 0218 |
| Hinari | 0009, 0036, 0037, 0218, 0264, 0294, 0355 |
| Hisawa | 0218, 0282, 0455, 0610, 0714 |
| Hisense | 0009, 0208, 0508, 0780 |
| Hit | 0087 |
| Hitachi | 0036, 0037, 0072, 0108, 0109, 0163, 0194, 0196, 0198, 0225, 0473, 0480, 0499, 0516, 0548, 0578, 0629, 0634, 0719, 0730, 0744, 1037, 1137, 1481 |
| Hitachi Fujian | 0108 |
| Hitsu | 0009, 0218, 0455, 0610 |
| HMV | 0087, 0193 |
| Home Electronics | 0606 |
| Hornymphon | 0012, 0037 |
| Hoshai | 0282 |
| Huanyu | 0374 |
| Hyper | 0009, 0247 |
| Hypson | 0037, 0264, 0282, 0455, 0621, 0668, 0714, 0715, 1037 |
| H_er | 0714 |
| Iberia | 0037 |
| ICE | 0218, 0264, 0371 |
| ICeS | 0218 |
| Imperial | 0037, 0074, 0084, 0196, 0247, 0370, 0418 |
| Indiana | 0037 |
| Ingelen | 0163, 0487, 0610, 0714 |
| Ingersoll | 0009 |
| Inno Hit | 0009, 0072, 0247, 0282, 0516 |
| Innovation | 0519 |
| Interbuy | 0037, 0247, 0264 |
| Interfunk | 0012, 0037, 0087, 0163, 0200, 0247, 0327, 0361, 0512 |
| Internal | 0037 |
| Intervision | 0009, 0037, 0218, 0247, 0264, 0282, 0377, 0455, 0486, 0487, 0519 |

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|----------------|--|
| IR | 0011, 0012, 0036, 0037, 0070, 0072, 0073, 0087, 0093, 0104, 0108, 0109, 0163, 0190, 0193, 0194, 0195, 0196, 0200, 0206, 0225, 0226, 0247, 0294, 0327, 0361, 0370, 0374, 0512, 0516, 0535, 0556 |
| Irradio | 0009, 0037, 0218, 0247, 0371 |
| Isukai | 0037, 0218, 0282, 0455 |
| ITS | 0037, 0218, 0264, 0282, 0371 |
| ITT | 0163, 0193, 0208, 0346, 0361, 0473, 0480, 0548, 0610 |
| ITT Nokia | 0163, 0208, 0346, 0361, 0473, 0480, 0548, 0606, 0610 |
| ITV | 0037, 0247, 0264, 0374 |
| Jean | 0036 |
| JMB | 0443, 0499, 0556, 0634 |
| Jocel | 0712 |
| Jubilee | 0556 |
| JVC | 0036, 0093, 0190, 0193, 0218, 0371, 0418, 0606, 0653 |
| Kaisui | 0009, 0037, 0218, 0282, 0455 |
| Kapsch | 0104, 0163, 0206, 0361 |
| Karcher | 0264, 0282, 0610, 0714 |
| Kathrein | 0556 |
| Kawa | 0371 |
| KB Aristocrat | 0163 |
| Kendo | 0037, 0247, 0294, 0519, 0610 |
| Kennedy | 0163, 0206 |
| Kiota | 0455 |
| Kioto | 0706 |
| Kiton | 0037, 0668 |
| Kneissel | 0037, 0259, 0374, 0499, 0556, 0610 |
| Kolster | 0247 |
| Konichi | 0009 |
| Konka | 0037, 0218, 0371, 0418, 0587, 0714 |
| Kontakt | 0487 |
| Korpel | 0037 |
| Korting | 0087 |
| Kotron | 0412 |
| Koyoda | 0009 |
| Kriesler | 0012 |
| Kyoshu | 0412, 0418 |
| Kyoto | 0163 |
| L&S Electronic | 0714, 0808 |
| LaSAT | 0486 |
| Leader | 0009 |
| Lecson | 0037 |
| Legend | 0009 |
| Lenco | 0037, 0374 |
| Lenoir | 0009 |
| Lesa | 0247 |
| Leyco | 0037, 0072, 0264, 0294, 0579 |
| LG | 0037, 0109, 0178, 0556, 0698, 0714, 0715 |
| Liesenk & Tter | 0037 |

Tabelle mit Setup-Codes

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|---------------------|--|
| Liesenkotter | 0012, 0037, 0327, 0328 |
| Lifetec | 0009, 0037, 0218, 0374, 0519, 0668, 0714, 1037, 1137 |
| Lloyd's | 0009 |
| Loewe | 0037, 0087, 0512, 0516, 0633, 0655 |
| Logik | 0009, 0011, 0193, 0371, 0698 |
| Logix | 0668 |
| Luma | 0206, 0259 |
| Lumatron | 0037, 0073, 0163, 0206, 0259, 0264 |
| Lux May | 0009, 0037 |
| Luxman | 0579 |
| Luxor | 0163, 0194, 0208, 0361, 0473, 0480, 0548, 0631, 1037 |
| M Electronic | 0009, 0037, 0104, 0109, 0163, 0346, 0374, 0480 |
| Madison | 0037 |
| Magnadyne | 0087, 0247, 0516 |
| Magnafon | 0516 |
| Magnavox | 0011, 0036, 0780 |
| Magnum | 0037, 0648, 0714, 0715 |
| Mandor | 0264 |
| Manesth | 0037, 0264, 0294 |
| Manhattan | 0037, 0668, 1037 |
| Marantz | 0037, 0412, 0556 |
| Marelli | 0087 |
| Mark | 0009, 0037, 0374, 0714, 0715 |
| Master's | 0499 |
| Masuda | 0009, 0037, 0218, 0264, 0371 |
| Matsui | 0009, 0011, 0036, 0037, 0072, 0163, 0195, 0208, 0294, 0335, 0355, 0371, 0433, 0443, 0455, 0487, 0516, 0556, 0579, 0629, 0714, 1037 |
| MCE | 0009 |
| Mediator | 0012, 0037 |
| Medion | 0037, 0512, 0556, 0668, 0698, 0714, 0808, 1037, 1137 |
| Megas | 0610 |
| MEI | 1037 |
| Meletronic | 0009, 0037, 0104, 0163, 0247, 0346, 0374, 0480, 0512, 0634, 0661, 0714 |
| Memorex | 0009, 0178, 1037 |
| Memphis | 0337 |
| Mercury | 0009, 0037 |
| Metronic | 0625 |
| Metz | 0037, 0087, 0367, 0447, 0535, 0587, 0668, 0746 |
| MGA | 0178, 0218, 0374 |
| Micromaxx | 0037, 0668, 0808, 1037 |
| Microstar | 0808 |
| Minato | 0037 |
| Minerva | 0070, 0108, 0487, 0516, 0535 |
| Minoka | 0037, 0412 |
| Mistral Electronics | 0193 |
| Mitsubishi | 0036, 0037, 0087, 0093, 0108, 0178, 0512, 0535, 0556, 1037 |

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|----------------|--|
| Mivar | 0516, 0609 |
| Monaco | 0009 |
| Morgan's | 0037 |
| MTC | 0370, 0512 |
| MTlogic | 0714 |
| Multibroadcast | 0193 |
| Multitec | 0037, 0486, 0668, 1037 |
| Multitech | 0009, 0037, 0247, 0264, 0486 |
| Murphy | 0163 |
| Musikland | 0218, 0247 |
| Myryad | 0556 |
| NAD | 0178, 0361 |
| Naiko | 0037, 0606 |
| NAT | 0226 |
| National | 0226 |
| NEC | 0009, 0011, 0036, 0170, 0374, 0455, 0499, 0661 |
| Neckermann | 0037, 0087, 0200, 0247, 0327, 0370, 0418, 0556 |
| NEI | 0037, 0337, 0371 |
| Nesco | 0247 |
| Netsat | 0037 |
| Network | 0337 |
| Neufunk | 0009, 0037, 0218, 0556, 0610, 0714 |
| New Tech | 0009, 0037, 0556 |
| New World | 0218 |
| Nikkai | 0009, 0036, 0037, 0072, 0218, 0264, 0337 |
| Nikko | 0178 |
| Noblisko | 0070 |
| Nogomatic | 0109, 0196 |
| Nokia | 0163, 0208, 0346, 0361, 0374, 0473, 0480, 0548, 0606, 0610, 0631 |
| Nordmende | 0037, 0109, 0195, 0196, 0198, 0560, 0714 |
| Normerel | 0037 |
| Novak | 0012 |
| Novatronic | 0037, 0374 |
| NU-TEC | 0455, 0698 |
| Oceanic | 0163, 0208, 0361, 0473, 0548 |
| Odeon | 0264 |
| Okano | 0009, 0037, 0370 |
| Omega | 0264 |
| Omni | 0698, 0780, 0826 |
| Onimax | 0714 |
| Onwa | 0218, 0371, 0433, 0602 |
| Opera | 0037 |
| Orbit | 0037 |
| Orion | 0011, 0037, 0264, 0294, 0355, 0412, 0443, 0516, 0556, 0655, 0714, 1916 |
| Orline | 0037, 0218 |
| Ormond | 0668, 1037 |
| Orsowe | 0516 |
| Osaki | 0037, 0072, 0218, 0264, 0355, 0374, 0412, 0556 |
| Osio | 0037 |
| Oso | 0218 |
| Osume | 0036, 0037, 0072, 0218 |

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|-----------------|--|
| Otto Versand | 0036, 0037, 0093, 0109, 0226, 0247, 0294, 0361, 0512, 0535, 0556 |
| Pacific | 0556, 0714, 1037, 1137 |
| Palladium | 0037, 0247, 0370, 0418, 0519, 0655, 0714, 1137 |
| Palsonic | 0037, 0218, 0264, 0377, 0418, 0698 |
| Panama | 0037, 0247, 0264 |
| Panasonic | 0037, 0108, 0163, 0226, 0361, 0367, 0516, 0548, 0650 |
| Panavision | 0037 |
| Pathe Cinema | 0163 |
| Pathe Marconi | 0196, 0198 |
| Pausa | 0009 |
| Penney | 0178 |
| Perdio | 0037, 0072, 0163, 0282 |
| Perfekt | 0037 |
| Philco | 0037, 0074, 0084, 0087, 0247, 0370, 0418 |
| Philex | 0193 |
| Philips | 0009, 0012, 0037, 0087, 0193, 0200, 0361, 0374, 0556 |
| Phoenix | 0037, 0087, 0486 |
| Phonola | 0012, 0037, 0087, 0193 |
| Pioneer | 0011, 0037, 0109, 0163, 0170, 0361, 0486, 0512 |
| Pionier | 0370, 0486 |
| Plantron | 0009, 0037, 0264 |
| Playsonic | 0037, 0714, 0715 |
| Polytron | 0282, 0697 |
| Poppy | 0009 |
| Portland | 0374 |
| Powerpoint | 0037, 0487 |
| Prandoni-Prince | 0361, 0516 |
| Premier | 0009, 0264 |
| Prima | 0009, 0264, 0412 |
| Prinston | 1037 |
| Prinz | 0072, 0194, 0361 |
| Profex | 0009, 0163, 0361 |
| Profi | 0009 |
| Profitronic | 0037 |
| Proline | 0012, 0037, 0072, 0621, 0625, 0634 |
| Prosonic | 0037, 0370, 0371, 0374, 0579, 0668, 0714 |
| Protech | 0009, 0037, 0247, 0264, 0337, 0418, 0486, 0668, 1037 |
| Proton | 0178 |
| ProVision | 0037, 0556, 0714 |
| Pye | 0012, 0037, 0087, 0374, 0412, 0556 |
| Pymi | 0009 |
| Quadral | 0218 |
| Quasar | 0009, 0247 |
| Quelle | 0011, 0037, 0070, 0074, 0084, 0104, 0200, 0327, 0328, 0361, 0512, 0535, 0668 |
| Questa | 0036 |
| R-Line | 0037 |
| Radialva | 0218, 0337 |
| Radiola | 0012, 0037, 0556 |

Tabelle mit Setup-Codes

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|---------------|--|
| Radiomarelli | 0037, 0087, 0516 |
| RadioShack | 0037, 0178 |
| Radiotone | 0009, 0037, 0264, 0412, 0579, 0648, 0668, 1037 |
| Rank | 0070 |
| Rank Arena | 0036, 0602 |
| RBM | 0070 |
| RCA | 0093, 0560, 0625 |
| Recor | 0037, 0418 |
| Rectiligne | 0037 |
| Rediffusion | 0036, 0346, 0361, 0548 |
| Reflex | 0037, 0668, 1037 |
| Reec | 0714 |
| Revovox | 0037 |
| Rex | 0163, 0206, 0259, 0264 |
| RFT | 0037, 0072, 0087, 0264 |
| Roadstar | 0009, 0037, 0218, 0264, 0282, 0418, 0668, 1037 |
| Robotron | 0087 |
| Rowa | 0009, 0264, 0587, 0698, 0712 |
| Royal Lux | 0335, 0370, 0412 |
| Saba | 0087, 0109, 0163, 0196, 0198, 0335, 0361, 0516, 0548, 0560, 0625, 0714 |
| Sagem | 0455, 0610 |
| Saisho | 0009, 0011, 0264, 0516 |
| Saivod | 0037, 0668, 0712, 1037 |
| Sakan | 0163 |
| Sakyno | 0455 |
| Salora | 0163, 0194, 0208, 0361, 0480, 0516, 0548, 0621, 0631 |
| Salsa | 0335 |
| Sambers | 0516 |
| Samsung | 0009, 0037, 0072, 0093, 0163, 0178, 0208, 0264, 0370, 0519, 0556, 0587, 0618, 0644, 0718 |
| Sansui | 0037, 0371, 0455, 0602, 0655, 0706 |
| Santon | 0009 |
| Sanyo | 0011, 0036, 0072, 0104, 0108, 0208, 0370 |
| SBR | 0012, 0037, 0193, 0556 |
| Schaub Lorenz | 0361, 0374, 0486, 0548, 0606, 0714 |
| Schneider | 0012, 0037, 0070, 0163, 0218, 0247, 0259, 0361, 0371, 0519, 0556, 0648, 0668, 0714, 1037, 1137 |
| Scotch | 0178 |
| Scotland | 0163 |
| Sears | 0178 |
| Seaway | 0634 |
| Seelver | 1037 |
| SEG | 0009, 0036, 0037, 0218, 0264, 0634, 0668, 1037 |
| SEI | 0037, 0087, 0163, 0206, 0294, 0516 |
| Sei-Sinudyne | 0037, 0087, 0206, 0294, 0516 |
| Seleco | 0163, 0206, 0259, 0264, 0346, 0371 |
| Sencora | 0009 |
| Serino | 0093, 0455, 0610 |

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|-----------------|--|
| Sharp | 0036, 0093, 0193, 0200, 0294, 0516, 1193 |
| Shintoshi | 0037 |
| Shivaki | 0037, 0178, 0443 |
| Shorai | 0294 |
| Show | 0009, 0072, 0418 |
| Siarem | 0087, 0516 |
| Siemens | 0037, 0195, 0200, 0327, 0328, 0535 |
| Siera | 0012 |
| Siesta | 0370 |
| Silva | 0037, 0361, 0648 |
| Silva Schneider | 0037 |
| Silver | 0036, 0361, 0455, 0715 |
| Singer | 0009, 0037, 0087, 0335, 0433 |
| Sinudyne | 0037, 0087, 0163, 0206, 0294, 0361, 0516 |
| SKY | 0037 |
| Skysonic | 0696 |
| SLX | 0668 |
| Smaragd | 0487 |
| Solavox | 0037, 0072, 0163, 0361, 0548 |
| Sonawa | 0218 |
| Soniko | 0037 |
| Sonitron | 0208, 0370 |
| Sonneclair | 0037 |
| Sonoko | 0009, 0037, 0264, 0282 |
| Sonolor | 0163, 0208, 0282, 0361, 0548 |
| Sontec | 0009, 0037, 0294, 0370 |
| Sony | 0011, 0036, 0037, 0093, 0170, 1010, 1505, 1651 |
| Sound & Vision- | 0218, 0374 |
| Soundesign | 0178 |
| Soundwave | 0037, 0418, 0715 |
| Spectra | 0009 |
| Ssangyong | 0009 |
| Staksonic | 0009 |
| Standard | 0009, 0037, 0218, 0374, 1037 |
| Starlite | 0009, 0037, 0264 |
| Stenway | 0218, 0282 |
| Stern | 0163, 0206, 0259 |
| Strato | 0009, 0037, 0264 |
| Sunkai | 0294, 0355, 0455, 0487, 0610 |
| Sunstar | 0009, 0037, 0264, 0371, 0579 |
| Sunwood | 0037 |
| Superla | 0516 |
| Supersonic | 0009, 0208, 0455 |
| SuperTech | 0009, 0037, 0218, 0556 |
| Supra | 0009, 0178 |
| Susumu | 0218, 0335 |
| Sutron | 0009 |
| SVA | 0587 |
| Swissline | 0247 |
| Sysline | 0037 |
| T+A | 0447 |
| Tandberg | 0367 |
| Tandy | 0072, 0093, 0163, 0218 |

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------------|--|
| Tashiko | 0036, 0163 |
| Tatung | 0011, 0037, 0072, 0516, 0621, 0629 |
| TCM | 0714, 0808 |
| Teac | 0009, 0037, 0170, 0178, 0264, 0282, 0412, 0418, 0455, 0512, 0668, 0698, 0706, 0712, 0714, 1037, 1909 |
| Tec | 0009, 0037, 0247, 0259, 0337 |
| Tech Line | 0037, 0668 |
| Techica | 0218 |
| Technics | 0556, 0650 |
| TechniSat | 0556, 0655 |
| Tecnimagen | 0556 |
| Tedelex | 0009, 0208, 0418, 0606 |
| Tek | 0009 |
| Teleavia | 0196 |
| Telecor | 0037, 0163, 0218, 0259 |
| Telefunken | 0037, 0073, 0074, 0084, 0109, 0196, 0335, 0346, 0486, 0560, 0587, 0625, 0698, 0712 |
| Telefusion | 0037 |
| Telegazi | 0037, 0163, 0218, 0259, 0264 |
| Telesonic | 0037 |
| Telestar | 0009, 0037, 0556, 0579 |
| Teletech | 0009, 0037, 0247, 0337, 0668, 1037 |
| Teleton | 0036, 0206, 0259 |
| Televideon | 0163 |
| Television | 0037 |
| Temco | 0294 |
| Tempst | 0009, 0264, 0455 |
| Tennessee | 0037 |
| Tensai | 0009, 0037, 0104, 0218, 0247, 0294, 0371, 0374, 0377, 0715 |
| Tenson | 0009 |
| Tevion | 0037, 0648, 0668, 0714, 1037, 1137 |
| Texet | 0009, 0218, 0374 |
| Thomson | 0037, 0109, 0196, 0198, 0335, 0560, 0625 |
| Thorn | 0036, 0037, 0072, 0073, 0074, 0084, 0104, 0109, 0190, 0193, 0335, 0361, 0499, 0512, 0535 |
| Thorn-Ferguson | 0073, 0190, 0193, 0499 |
| TMK | 0178 |
| Tobishi | 0218 |
| Tokai | 0009, 0037, 0072, 0163, 0337, 0374, 0668, 1037 |
| Tokaido | 1037 |
| Tomashi | 0218, 0282 |
| Tongtel | 0780 |
| Toshiba | 0009, 0036, 0070, 0109, 0195, 0508, 0618, 0650, 0714, 0718, 1508 |
| Toyoda | 0009, 0264, 0371 |
| Trakton | 0009, 0264 |
| Trans Continens | 0037, 0668, 1037 |
| TRANS-continents | 0621 |
| Transonic | 0009, 0037, 0264, 0418, 0455, 0512, 0587, 0698, 0712 |

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Fernsehgerät (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------------|--|
| Triad | 0556 |
| Trident | 0516 |
| Tristar | 0193, 0218, 0264 |
| Triumph | 0346, 0516, 0556 |
| Tsoschi | 0282 |
| TVTEXT 95 | 0556 |
| Uher | 0037, 0206, 0374, 0418, 0480, 0486 |
| Ultravox | 0037, 0087, 0247 |
| Unic Line | 0037, 0455 |
| United | 0037, 0714, 0715 |
| Universal | 0037 |
| Universum | 0009, 0011, 0036, 0037, 0070, 0074, 0084, 0104, 0170, 0200, 0247, 0264, 0294, 0327, 0328, 0346, 0361, 0370, 0418, 0473, 0480, 0512, 0535, 0618, 0631, 0668, 1037 |
| Univox | 0037, 0087, 0163, 0337 |
| Vestel | 0037, 0556, 0668, 1037 |
| Vexa | 0009, 0037 |
| Videologic | 0218 |
| Videologique | 0218 |
| Videomac | 0009 |
| Videosat | 0247 |
| VideoSystem | 0037 |
| Vidtech | 0178 |
| Vision | 0037, 0264 |
| Vistar | 0206 |
| Vortec | 0037 |
| Voxson | 0087, 0163, 0178, 0418 |
| Waltham | 0037, 0109, 0163, 0418, 0668, 1037 |
| Wards | 0178 |
| Watson | 0009, 0037, 0163, 0218, 0519, 0579, 0668, 1037 |
| Wega | 0036, 0037, 0087 |
| Wharfedale | 0037, 0519, 0556 |
| White Westinghouse | 0037, 0337 |
| Windsor | 0668, 1037 |
| Windstar | 0282, 0337 |
| Windy Sam | 0556 |
| Wintel | 0714 |
| Worldview | 0455 |
| Xenius | 0634, 0661 |
| XLogic | 0698 |
| XMS | 0698 |
| Xrypton | 0037 |
| Yamaha | 0650 |
| Yamishi | 0037, 0218, 0282, 0455 |
| Yokan | 0037 |
| Yoko | 0009, 0037, 0218, 0247, 0264 |
| Yorx | 0218 |
| Zanussi | 0206, 0264 |

HDTV

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------|-------------|
| Hitachi | 0719 |

TV/VCR-Kombination

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------|-------------|
| Aiwa | 1916 |
| Daewoo | 1909 |
| Emerson | 1909 |
| Goodmans | 1909 |
| Teac | 1909 |

TV/DVD-Kombination

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------|-------------|
| Bush | 0698, 1037 |

Satelliten-Tuner

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------------------|--|
| @sat | 1300 |
| @Sky | 1334 |
| ABsat | 0123, 0832 |
| ADB | 0642, 1259 |
| Aegir | 0520 |
| AGS | 0710 |
| Akai | 0200 |
| Alba | 0455 |
| Aldes | 0520 |
| Allsat | 0200, 1017, 1043 |
| Allvision | 1334, 1412 |
| Ampere | 0132 |
| Amstrad | 0132, 0243, 0345, 0795, 0847, 0863, 0882, 1113, 1175 |
| AntSat | 1017, 1083 |
| Apollo | 0455 |
| Arcon | 1043, 1075, 1205 |
| Arion | 1205 |
| Armstrong | 0243 |
| Arnion | 1300 |
| Asat | 0200 |
| ASCI | 1334 |
| AssCom | 0853 |
| AST | 0321 |
| Astacom | 0710 |
| Aston | 0142, 1261 |
| Astra | 0243, 0607 |
| Astro | 0133, 0173, 0520, 0607, 0658, 1099, 1100, 1113 |
| Atsat | 1300 |
| AtSky | 1334 |
| Aurora | 0642, 0879 |
| Austar | 0497, 0642, 0863, 0879, 1259 |
| Axiel | 0710 |
| Axis | 0880, 1111 |
| Beko | 0455 |
| Bentley Walker | 1017 |
| Bestar | 0243 |
| Black Diamond | 1284 |
| Blaupunkt | 0173 |
| Boca | 0132, 0243, 0794 |
| Boston | 0710 |
| Brand Unknown | 0132, 0299, 1334 |
| British Sky Broadcasting | 0847, 1175 |
| BskyB | 0847, 1175 |
| BT | 0710, 1296 |
| Bush | 1284 |
| Canal Digital | 0853 |
| Canal Satellite | 0853 |
| Canal+ | 0853 |
| CanalSatellite | 0853 |
| Cherokee | 0123, 0710 |
| Chess | 1085, 1334 |
| CityCom | 0299, 0607, 1075, 1176 |
| Claasen Nachrichten | 0520 |
| CNT | 0520 |
| Colombia | 0132 |
| Columbia | 0132 |
| Comag | 0132, 1412 |
| Condor | 0607 |

Tabelle mit Setup-Codes

Satelliten-Tuner (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|---------------------|--|
| Conrad | 0132, 0607 |
| Conrad Electronic | 0607 |
| Crown | 0243 |
| Cryptovision | 0455, 0795 |
| Cyrus | 0200 |
| D-box | 0723, 0873 |
| Daewoo | 1111, 1296 |
| Daumling | 0794 |
| Delfa | 0863 |
| Deltasat | 1075 |
| Dgtec | 1242 |
| Digatron | 1294 |
| Digena | 1100 |
| Digenius | 0299 |
| Digitality | 0607 |
| DigiQuest | 0863 |
| DigitAll World | 1227 |
| Discovery | 0710 |
| Diseqc | 0710 |
| Distratel | 1205 |
| DMT | 1075 |
| DNT | 0200 |
| Dream Multimedia | 1237 |
| DREAM multimedia.TV | 1237 |
| DStv | 0642, 0879 |
| Echostar | 0167, 0610, 0853, 0871, 1086, 1200, 1323, 1467 |
| Einhell | 0132, 0243, 0794 |
| Elekta | 0520 |
| Elta | 0200 |
| Emme Esse | 0871 |
| Engel | 1017 |
| EP Sat | 0455 |
| Eurieult | 0882 |
| Eurocrypt | 0455 |
| Europa | 0607, 0863 |
| European | 0794 |
| Europhon | 0132, 0299, 0607 |
| Eurosat | 0243 |
| Eurosky | 0132, 0243, 0299, 0607 |
| Eurostar | 0607, 0880 |
| Ferguson | 0455, 0711, 1291 |
| Finlandia | 0455 |
| Finlux | 0455 |
| Force | 1101 |
| Force NO AS | 1101 |
| Fortec Star | 1017, 1083 |
| Foxtel | 0455, 0497, 0720, 0879, 1176, 1356 |
| Fracarro | 0871 |
| Freesat | 0882 |
| FTEmaximal | 0863 |
| Fuba | 0173, 0299 |
| Galaxis | 0853, 0863, 1101, 1111 |
| Galaxisat | 0321 |
| Garnet | 1075 |
| Gecco | 1412 |
| GF | 1043 |
| GF Star | 1043 |
| GOD Digital | 0200 |
| Gold Box | 0853 |
| Goldbox | 0292, 0853 |

Satelliten-Tuner (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|-------------------|--|
| Goldvision | 1017 |
| Goodmans | 0455, 1284 |
| Gradiente | 0887 |
| Granada | 0455 |
| Grundig | 0173, 0345, 0805, 0847, 0853, 0879, 1291, 1330, 1435 |
| Hanseatic | 1099, 1100 |
| Hanuri | 0520 |
| Hauppauge | 1294 |
| HDT | 1011 |
| Helium | 0607 |
| Hirschmann | 0173, 0299, 0607, 0710, 0882, 1085, 1111 |
| Hitachi | 0455 |
| HNE | 0132 |
| Hornet | 1300 |
| HSnse & Gretel | 0132 |
| Humax | 0863, 1176, 1225 |
| Huth | 0132, 0243, 0607, 0794, 1017, 1075 |
| Hyundai | 1011, 1075 |
| ID Digital | 1176 |
| Imex | 0520 |
| Ingelen | 0882 |
| International | 0132, 0243 |
| Interstar | 1017 |
| Intertronic | 0243 |
| Intervision | 0607 |
| InVideo | 0871 |
| IR | 0173, 0282, 0455 |
| Irdeto Technology | 0879 |
| Italtel | 0871 |
| ITT Nokia | 0455, 0723, 0873 |
| Jaeger | 1334 |
| JOK | 0710 |
| Kamm | 0880 |
| Kaon | 1300 |
| KaTelco | 1111 |
| Kathrein | 0123, 0173, 0200, 0249, 0658, 1221 |
| Kenwood | 0853 |
| Key West | 0132, 0243, 0794 |
| KeyWest | 0794 |
| Klap | 0710 |
| Konig | 0607 |
| Koscom | 1043 |
| Kreiling | 0249, 0658 |
| Kreiselmeyer | 0173 |
| L&S Electronic | 0132, 1043, 1334 |
| Labgear | 1296 |
| LaSAT | 0132, 0243, 0299, 0520, 0607 |
| Lenco | 0607 |
| LG | 1075 |
| Lifesat | 0132, 0299, 1043 |
| Lodos | 1284 |
| Loewe | 0243 |
| Logix | 1017, 1075 |
| Lorenzen | 0132, 0299, 0607, 0794, 0867, 1294 |
| Luxor | 0345 |
| Manata | 0132, 0710 |

Satelliten-Tuner (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------|--|
| Manhattan | 0455, 0520, 1017, 1083 |
| Marantz | 0200 |
| Mascom | 0520 |
| Maspro | 0173 |
| Matsui | 0173, 0710, 1284 |
| Max | 0607 |
| Maximum | 1075 |
| MDS | 1225 |
| Mediacom | 1206 |
| Mediamarkt | 0243 |
| MediaSat | 0292, 0853 |
| Medion | 0132, 0299, 1043, 1075, 1334, 1412 |
| Mega | 0200 |
| Metronic | 0243, 0520, 1205, 1215, 1334 |
| Metz | 0173 |
| Micro | 0607, 1294 |
| Micromaxx | 0299 |
| Microstar | 1075 |
| Mitsubishi | 0455 |
| Morgan's | 0132, 0200, 0243, 0794 |
| Motorola | 0856 |
| Multichoice | 0642, 0879 |
| Muratto | 0321 |
| Myryad | 0200 |
| NEOTION | 1334 |
| Netgem | 1322 |
| Netsat | 0887 |
| Neuhaus | 0607 |
| Neuling | 0132 |
| Nikko | 0200, 0243 |
| Nokia | 0455, 0723, 0751, 0853, 0873, 1023, 1223, 1310, 1311, 1312, 1723 |
| Nordmende | 0455, 0520 |
| OctalTV | 1294 |
| Okano | 0243 |
| OnDigital | 0133, 0241, 0751 |
| Opentel | 1412 |
| Optex | 1043 |
| Optus | 0879 |
| Orbitech | 1099, 1100 |
| Origo | 0497 |
| OSAT | 0345 |
| Ouralis | 1205 |
| Pace | 0200, 0241, 0329, 0455, 0497, 0720, 0795, 0847, 0853, 0867, 0887, 1175, 1323, 1356 |
| Packard Bell | 1111 |
| Packsat | 0710 |
| Palcom | 0299 |
| Palladium | 0243 |
| Panasat | 0615, 0879 |
| Panasonic | 0455, 0847, 1304 |
| Panda | 0173, 0455, 0607 |
| Pansat | 1011 |
| Patriot | 0132, 0710 |
| Philips | 0133, 0173, 0200, 0292, 0455, 0710, 0805, 0853, 1114 |
| Phonotrend | 0863, 1017, 1200 |

Tabelle mit Setup-Codes

Satelliten-Tuner (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------------|--|
| Pino | 1334 |
| Pioneer | 0292, 0329, 0352, 0853, 1308 |
| Planet | 0871 |
| Preisner | 0132, 0794, 1101, 1113 |
| Premier | 0292 |
| Premiere | 0292, 0853, 0873 |
| Prima | 0795 |
| Primacom | 1111 |
| Pro Visat | 0520 |
| Profile | 0710 |
| Promax | 0455 |
| ProVision | 0520 |
| Quadral | 0710 |
| Quelle | 0299, 0607 |
| Radiola | 0200 |
| Radix | 0882, 1113 |
| RFT | 0200 |
| Roadstar | 0853 |
| Saba | 0520, 0607, 0710 |
| Sabre | 0455 |
| Sagem | 0820, 1114, 1253 |
| Samsung | 0853, 0863, 1017, 1206, 1243, 1292, 1293 |
| SAT | 0321 |
| Sat Control | 1300 |
| Sat Partner | 0520 |
| Satcom | 0607 |
| SatPartner | 0520 |
| Satplus | 1100 |
| Satstation | 1083 |
| Schneider | 0710, 0805, 1206 |
| Schwaiger | 0132, 0607, 0863, 1075, 1083, 1111, 1334 |
| SCS | 0299 |
| Sedea Electronique | 0132, 1206 |
| Seemann | 0243 |
| SEG | 1075, 1087 |
| Seleco | 0871 |
| Septimo | 1205 |
| Serino | 0610 |
| Siemens | 0173 |
| Silva | 0299 |
| SKY | 0711, 0847, 0856, 0887, 1014, 1175 |
| Sky Television | 1014 |
| SKY+ | 1175 |
| Skymaster | 0880, 1075, 1085, 1200 |
| Skymax | 0200 |
| Skyplus | 1334, 1412 |
| SkySat | 0607 |
| Skyvision | 1334 |
| SL | 0132, 0243, 0299, 1294 |
| SM Electronic | 1200 |
| Smart | 0132, 0299, 0794, 0882, 1101, 1113 |
| Sony | 0282, 0292, 0847, 0853 |
| SR | 0132 |
| Starlite | 0200 |
| Strong | 0132, 0520, 0853, 0879, 1300 |
| Sunkai | 0123 |
| Sunstar | 0132, 0243, 0642, 0794 |

Satelliten-Tuner (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------|--|
| Supernova | 0887 |
| Tantec | 0455 |
| Tarbs | 1225 |
| Tatung | 0455 |
| Teac | 1225, 1227, 1322 |
| Tecatel | 1200 |
| TechniSat | 0200, 0455, 0863, 1099, 1100, 1195, 1322 |
| Technowelt | 0132, 0607 |
| Techsan | 1017 |
| Techwood | 1284 |
| Teco | 0243 |
| tekComm | 1017 |
| Telasat | 0607 |
| Teleciel | 1043 |
| Telefunken | 0710 |
| Teleka | 0243, 0607 |
| Telemaster | 0520 |
| Telestar | 1099, 1100, 1334 |
| Teletech | 0880 |
| Televes | 0132, 0455, 1300 |
| Televisa | 0887 |
| Thomson | 0292, 0455, 0607, 0710, 0711, 0820, 0847, 0853, 1046, 1291 |
| Thorn | 0455 |
| Tioko | 0132, 0243 |
| Tokai | 0200 |
| Tonna | 0455 |
| Topfield | 1206 |
| Toshiba | 0455 |
| TPS | 0820, 1253 |
| Triad | 0321 |
| Triax | 0132, 0200, 0853, 1099, 1113, 1227, 1291, 1296 |
| Trio | 1075 |
| UEC | 0879 |
| Unisat | 0132, 0200, 0243 |
| Universum | 0173, 0299, 0607, 1087, 1099 |
| Variosat | 0173 |
| Ventana | 0200 |
| VH-Sat | 0299 |
| Visiosat | 0142, 0710 |
| Viva | 0856 |
| VTech | 0321 |
| Wewa | 0455 |
| Wibo | 0243 |
| Wintel | 0299 |
| Wisi | 0173, 0299, 0321, 0455, 0607 |
| Woorisat | 0520 |
| Worldsat | 0123, 0710, 1323 |
| XCOM | 0123, 0832 |
| Xsat | 0123, 0847, 1323 |
| Xtreme | 1300 |
| Yes | 0887 |
| Zehnder | 0321, 0520, 1075, 1334, 1412 |
| Zenith | 0856 |
| Zwergnase | 0243, 0794 |

Kabel-Umwandler

| Hersteller | Setup-Codes |
|---------------------------------|------------------------------------|
| ABC | 0003 |
| ADB | 1063, 1269 |
| Alcatel | 0896 |
| Amstrad | 1222 |
| Austar | 0276 |
| Birmingham Cable Communications | 0276 |
| British Telecom | 0003 |
| Cable & Wireless | 1068 |
| Cabletime | 0448, 0665 |
| Comcrypt | 0443 |
| Comtec | 0019 |
| Contec | 0019 |
| Cryptovision | 0600 |
| Filmnet | 0443 |
| Foxtel | 1222 |
| France Telecom | 0451, 0817, 0896 |
| Galaxi | 0008 |
| General Instruments | 0003, 0276 |
| Golden Channel | 1063, 1110 |
| HyperVision | 0619 |
| i-CAN | 1063 |
| Jerrold | 0003, 0276 |
| Kabelvision | 0003 |
| Macab | 0817 |
| Melita | 0003 |
| MNET | 0019, 0443 |
| Motorola | 0276, 1106 |
| Mr Zap | 1112 |
| Mr Zapp | 0817 |
| Mr. Zap | 1112 |
| Multichoice | 0019, 0443 |
| Noos | 0817 |
| NTL | 0003, 0250, 0276, 0277, 1060, 1068 |
| Oak | 0019 |
| Ono | 1068 |
| Optus | 0276, 1060 |
| Pace | 1060, 1068 |
| Panasonic | 0000 |
| Paragon | 0000 |
| Philips | 0619, 0817 |
| Pioneer | 0144 |
| Pulsar | 0000 |
| PVP Stereo Visual Matrix | 0003 |
| Runco | 0000 |
| Sagem | 0817, 1112 |
| Salora | 0000 |
| Samsung | 1060 |
| Scientific Atlanta | 0008, 0277, 1068 |
| Starcom | 0003 |
| Supercable | 0276 |
| Tele Danmark | 0619 |
| Tele+1 | 0443 |
| Teledanmark | 0619 |
| Telepiu | 0443 |
| Telewest | 1068 |
| Thomson | 1110 |
| Torx | 0003 |
| TransACT | 1106 |
| United Cable | 0003 |
| US Electronics | 0276 |

Table mit Setup-Codes

Kabel-Umwandler (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|-------------|-------------|
| Videotron | 0250 |
| Videoway | 0250 |
| Visionetics | 1064 |
| Visiopass | 0451, 0817 |
| Zenith | 0000 |

Videodeck

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------------------|--|
| Accent | 0072 |
| Adyson | 0072 |
| Aim | 0020, 0278 |
| Aiwa | 0000, 0037, 0307, 0348, 0352, 0687, 0734, 0742, 1137 |
| Akai | 0020, 0037, 0041, 0106, 0240, 0315, 0348, 0352, 0642 |
| Akiba | 0072 |
| Akura | 0072 |
| Alba | 0000, 0020, 0072, 0081, 0278, 0315, 0348, 0352 |
| Allorgan | 0240 |
| Allstar | 0081 |
| Ambassador | 0020 |
| America Action | 0278 |
| Amstrad | 0000, 0072, 0278, 1942 |
| Anam | 0037, 0226, 0240 |
| Anam National | 0226 |
| Anitech | 0072 |
| Ansonic | 0000 |
| Aristona | 0081 |
| ASA | 0037, 0081 |
| Asuka | 0037, 0038 |
| Audio sonic | 0278 |
| Audioton | 0020 |
| AVA Technology | 0615 |
| AVP | 0000, 0352 |
| Awa | 0037, 0043, 0278, 0642 |
| Baird | 0000, 0041, 0104, 0106 |
| Bang & Olufsen | 0499 |
| Basic Line | 0020, 0072, 0104, 0278 |
| Beko | 0104 |
| Bell & Howell | 0104 |
| Bestar | 0020, 0278 |
| Black Diamond | 0642 |
| Black Panther | 0278 |
| Blaupunkt | 0081, 0195, 0226 |
| Blue Sky | 0037, 0072, 0278, 0348, 0352, 0480, 0642, 1137 |
| Bondstec | 0020, 0072 |
| Brand Unknownn | 0104, 0348 |
| Brandt | 0041, 0320, 0321, 0493 |
| Brandt Electronic | 0041 |
| Brandt Electronique | 0041 |
| Brinkmann | 0348 |
| British Sky Broadcasting | 1942 |
| Bush | 0000, 0072, 0081, 0278, 0315, 0348, 0352, 0642 |
| Carena | 0081 |
| Carrefour | 0045 |
| Carver | 0081 |
| Casio | 0000 |
| Cathay | 0278 |
| Catron | 0020 |
| CGE | 0000, 0041 |
| Cimline | 0072 |
| Citizen | 0037, 0278 |
| Clatronic | 0000, 0020, 0072 |
| Colt | 0072 |
| Combitech | 0352 |
| Condor | 0020, 0278 |

Videodeck (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|---------------------|--|
| Craig | 0037, 0072, 0240 |
| Crown | 0020, 0037, 0072, 0278, 0480 |
| Cyrus | 0081 |
| Daewoo | 0020, 0045, 0278, 0352, 0637, 0642 |
| Dansai | 0072, 0278 |
| Dantax | 0352 |
| Daytron | 0020, 0278 |
| De Graaf | 0042, 0048, 0081, 0104, 0166 |
| Decca | 0000, 0041, 0067, 0081, 0352 |
| Deitron | 0278 |
| Denko | 0072 |
| Denon | 0042 |
| Diamant | 0037 |
| Diamond | 0348 |
| Dream Multimedia | 1968 |
| DREAM multimedia.TV | 1968 |
| Dual | 0000, 0041, 0081, 0278, 0348 |
| Dumont | 0000, 0081, 0104 |
| Elbe | 0038, 0278 |
| Elcatech | 0072 |
| Elin | 0240 |
| Elsay | 0072 |
| Elta | 0072, 0278 |
| Emerson | 0000, 0037, 0043, 0045, 0072, 0278, 0593, 0637 |
| ESC | 0020, 0240, 0278 |
| Etzuko | 0072 |
| Europhon | 0020 |
| Fenner | 0020 |
| Ferguson | 0000, 0041, 0278, 0320, 0321, 0493 |
| Fidelity | 0000, 0072, 0240, 0352, 0432 |
| Finlandia | 0000, 0037, 0042, 0043, 0048, 0081, 0104, 0106, 0166, 0226, 0384 |
| Finlux | 0000, 0042, 0081, 0104 |
| Firstline | 0037, 0043, 0045, 0072, 0278, 0348, 0480, 1137 |
| Fisher | 0020, 0104 |
| Flint | 0348 |
| Frontech | 0020, 0072 |
| Fujitsu | 0000 |
| Fujitsu General | 0037 |
| Funai | 0000 |
| Galaxi | 0000 |
| Galaxis | 0278 |
| Garrard | 0000 |
| GBC | 0020 |
| GE | 0048, 0240, 0320 |
| GEC | 0081 |
| General | 0020 |
| General Technic | 0348 |
| Genexxa | 0104 |
| Go Video | 0432, 0620 |
| GoldHand | 0072 |
| GoldStar | 0037, 0480 |
| Goodmans | 0000, 0020, 0037, 0072, 0081, 0278, 0348, 0352, 0637, 0642 |

Tabelle mit Setup-Codes

Videodeck (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|---------------------|--|
| GPX | 0037 |
| Gradiente | 0000 |
| Graetz | 0041, 0104, 0240 |
| Granada | 0000, 0037, 0042, 0048, 0081, 0104, 0226, 0240 |
| Grandin | 0000, 0020, 0037, 0072, 0278 |
| Grundig | 0072, 0081, 0195, 0226, 0320, 0347, 0348, 0352, 0742 |
| Haaz | 0348 |
| Hanimex | 0352 |
| Hanseatic | 0037, 0038, 0081 |
| Hantor | 0020 |
| Harley Davidson | 0000 |
| Harman/Kardon | 0038 |
| Harwood | 0072 |
| HCM | 0072 |
| Hinari | 0041, 0072, 0240, 0278, 0352 |
| Hisawa | 0352 |
| Hischito | 0045 |
| Hitachi | 0000, 0041, 0042, 0081, 0166, 0240, 0593 |
| Hornophon | 0081 |
| Hughes Network Syst | 0042 |
| Hypson | 0000, 0037, 0072, 0278, 0352, 0480 |
| H_er | 0278, 0642 |
| Impego | 0020 |
| Imperial | 0000 |
| Ingersoll | 0240 |
| Inno Hit | 0020, 0072 |
| Interbuy | 0037, 0072 |
| Interfunk | 0081, 0104 |
| Internal | 0278, 0637 |
| International | 0037, 0278, 0642 |
| Intervision | 0000, 0278 |
| IR | 0020, 0041, 0042, 0045, 0072, 0081, 0104, 0106, 0226, 0240, 0348 |
| Irradio | 0037, 0072, 0081 |
| ITT | 0041, 0104, 0106, 0240, 0384 |
| ITV | 0020, 0037, 0278 |
| ITV Videomaster | 0020 |
| JBL | 0278 |
| Jensen | 0041 |
| JMB | 0348, 0352, 0742 |
| Joyce | 0000 |
| JVC | 0041, 0067, 0081, 0384 |
| Kaisui | 0072 |
| Kambrook | 0037 |
| Karcher | 0081, 0278 |
| KEC | 0037, 0278 |
| Kendo | 0072, 0106, 0278, 0315, 0348, 0642 |
| Kenwood | 0038, 0041, 0067 |
| KIC | 0000 |
| Kneissel | 0037, 0278, 0348, 0352 |
| Korpel | 0072 |
| Kuwa | 0226 |
| Kyoto | 0072 |
| Lenco | 0278 |

Videodeck (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------|--|
| Leyco | 0072 |
| LG | 0037, 0480, 1137 |
| Lifetec | 0348 |
| Lloyd's | 0000 |
| Loewe | 0037, 0081, 1562 |
| Logik | 0072, 0106, 0240 |
| Lumatron | 0593 |
| Lux May | 0072 |
| Luxor | 0043, 0048, 0104, 0106, 0315 |
| LXI | 0037 |
| M Electronic | 0000, 0038 |
| Magnasonic | 0278, 0593 |
| Magnavox | 0000, 0081, 0642 |
| Magnin | 0240 |
| Magnum | 0642 |
| Manesth | 0045, 0072, 0081 |
| Marantz | 0038, 0081 |
| Mark | 0000, 0020, 0278 |
| Master's | 0278 |
| Matsui | 0240, 0278, 0348, 0352, 0687, 0742 |
| Mediator | 0081 |
| Medion | 0348, 0352, 0642 |
| Melectronic | 0000, 0037, 0038 |
| Memorex | 0000, 0037, 0048, 0104, 0240, 0348 |
| Memphis | 0072 |
| Mercury | 0020 |
| Metronic | 0081 |
| Metz | 0037, 0081, 0195, 0226, 0347, 0836, 1562 |
| MGA | 0043, 0240 |
| Micormay | 0348 |
| Migros | 0000 |
| Minerva | 0195 |
| Minolta | 0042 |
| Mitsubishi | 0000, 0043, 0048, 0067, 0081, 0480, 0642 |
| MTC | 0000, 0240 |
| Multitec | 0037 |
| Multitech | 0000, 0020, 0072 |
| Murphy | 0000 |
| Myryad | 0081 |
| NAD | 0104 |
| Naiko | 0642 |
| National | 0226 |
| NEC | 0037, 0038, 0041, 0067, 0104, 0278 |
| Neckermann | 0081 |
| Nesco | 0000, 0072 |
| Nikkai | 0020, 0072, 0278 |
| Nikko | 0037 |
| Nokia | 0041, 0042, 0048, 0081, 0104, 0106, 0240, 0278, 0315 |
| Nordmende | 0041, 0067, 0320, 0321, 0384, 0493 |
| Oceanic | 0000, 0041, 0048, 0081, 0104, 0106 |
| Okano | 0072, 0278, 0315, 0348 |
| Onimax | 0642 |
| Optimus | 0037, 0048, 0104, 0432, 0593 |

Videodeck (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|---------------|------------------------------------|
| Orbit | 0072 |
| Orion | 0348, 0352, 0687, 0742 |
| Orson | 0000 |
| Osaki | 0000, 0037, 0072 |
| Osume | 0072 |
| Otto Versand | 0081 |
| Pace | 0352, 1942 |
| Pacific | 0000, 0348, 0642 |
| Palladium | 0037, 0041, 0072, 0348 |
| Palsonic | 0000, 0072, 0642 |
| Panasonic | 0226, 0836, 1562, 1662 |
| Pathe Cinema | 0043 |
| Pathe Marconi | 0041 |
| Penney | 0037, 0038, 0042, 0240 |
| Pentax | 0042 |
| Perdio | 0000 |
| Philco | 0038, 0072 |
| Philips | 0081, 0384, 0593 |
| Phoenix | 0278 |
| Phonola | 0081 |
| Pilot | 0037 |
| Pioneer | 0042, 0067, 0081 |
| Portland | 0020, 0278, 0637 |
| Prinz | 0000 |
| Profitronic | 0081, 0240 |
| Proline | 0000, 0278, 0320, 0321, 0615, 0642 |
| Prosco | 0278 |
| Prosonic | 0278 |
| Protech | 0081 |
| ProVision | 0278 |
| Pye | 0000, 0081 |
| Quasar | 0278 |
| Quelle | 0081 |
| Radialva | 0037, 0048, 0072, 0081 |
| Radiola | 0081 |
| Radionette | 0037, 1137 |
| RadioShack | 0000, 0037 |
| Rank | 0041 |
| Rank Arena | 0041 |
| RCA | 0042, 0048, 0240, 0320 |
| Realistic | 0000, 0037, 0048, 0104 |
| Reoc | 0348 |
| Rex | 0041, 0384 |
| RFT | 0020, 0072 |
| Roadstar | 0037, 0072, 0081, 0240, 0278, 0742 |
| Royal | 0072 |
| Saba | 0041, 0278, 0320, 0321, 0384 |
| Saisho | 0348 |
| Salora | 0043, 0104, 0106 |
| Samsung | 0045, 0240, 0432, 0620 |
| Samurai | 0020 |
| Sansei | 0048 |
| Sansui | 0000, 0041, 0067, 0072, 0106, 0348 |
| Sanyo | 0048, 0067, 0104, 0240, 0348 |
| Saville | 0240, 0278, 0352 |
| SBR | 0081 |
| Schaub Lorenz | 0000, 0041, 0104, 0106, 0315, 0348 |

Tabelle mit Setup-Codes

Videodeck (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------|--|
| Schneider | 0000, 0037, 0042, 0072, 0081, 0240, 0278, 0348, 0352, 0642 |
| Scott | 0043 |
| Sears | 0000, 0037, 0042, 0104 |
| Seaway | 0278 |
| SEG | 0072, 0081, 0240, 0278, 0637, 0642 |
| SEI | 0081 |
| Sei-Sinudyne | 0081 |
| Seleco | 0020, 0037, 0041, 0384 |
| Semp | 0045 |
| Senra | 0020, 0072 |
| Setron | 0072 |
| Sharp | 0037, 0048, 0569 |
| Shintom | 0072, 0104 |
| Shivaki | 0037 |
| Siemens | 0037, 0081, 0104, 0195, 0320, 0347 |
| Siera | 0081 |
| Silva | 0037 |
| Silver | 0278 |
| Singer | 0045, 0348 |
| Sinudyne | 0081, 0352 |
| Smaragd | 0348 |
| Solavox | 0020 |
| Sonneclair | 0072 |
| Sontec | 0037 |
| Sony | 0000, 0032, 0106, 1032 |
| Soundwave | 0037, 0348 |
| Ssangyong | 0072 |
| Standard | 0278 |
| Stern | 0278 |
| Sunkai | 0278, 0348 |
| Sunstar | 0000 |
| Suntronic | 0000 |
| Sunwood | 0072 |
| Supra | 0037, 0278, 0348 |
| Sylvania | 0043, 0081 |
| Symphonic | 0000, 0593 |
| Tandberg | 0278 |
| Tandy | 0000, 0104 |
| Tashiko | 0000, 0037, 0048, 0081, 0240 |
| Tatung | 0000, 0041, 0043, 0048, 0081, 0348, 0352 |
| Tchibo | 0348 |
| TCM | 0348 |
| Teac | 0000, 0037, 0041, 0072, 0278, 0307, 0593, 0637, 0642 |
| Tec | 0020, 0072 |
| Tech Line | 0072 |
| Technics | 0081, 0226 |
| TechniSat | 0348 |
| Tedelex | 0037, 0348 |
| Teknika | 0000, 0037 |
| Teleavia | 0041, 0493 |
| Telefunken | 0041, 0278, 0320, 0321, 0384, 0493, 0642 |
| Telestar | 0037 |
| Teletech | 0000, 0072, 0278 |
| Tempest | 0020 |
| Tenosal | 0072 |

Videodeck (ferner)

| Hersteller | Setup-Codes |
|--------------------|--|
| Tensai | 0000, 0072, 0278 |
| Tevion | 0348, 0642 |
| Texet | 0020, 0278 |
| Thomas | 0000 |
| Thomson | 0041, 0067, 0278, 0320, 0321, 0384, 0493, 0722 |
| Thorn | 0037, 0041, 0104 |
| Tivo | 0722 |
| Tokai | 0037, 0041, 0072, 0104 |
| Topline | 0348 |
| Toshiba | 0041, 0043, 0045, 0081, 0352, 0384, 0432, 0742 |
| Totevision | 0037 |
| Towada | 0072 |
| Tradex | 0081 |
| Trakton | 0020 |
| Triad | 0278 |
| TVA | 0020 |
| Uher | 0240 |
| Ultravox | 0278 |
| Unitech | 0240 |
| United | 0348 |
| United Quick Star | 0278 |
| Universum | 0000, 0037, 0081, 0104, 0106, 0195, 0240, 0348, 1137 |
| Victor | 0067 |
| Video Concepts | 0045 |
| Video Pro | 0020 |
| Video Technic | 0000 |
| Videomagic | 0037 |
| VideoPro | 0020 |
| Videosonic | 0240 |
| Villain | 0000 |
| Wards | 0000, 0038, 0042, 0045, 0048, 0072, 0081, 0240 |
| Watson | 0081, 0352, 0642 |
| Weltblick | 0037 |
| Wewa | 0493 |
| Wharfedale | 0593, 0615, 0642 |
| White Westinghouse | 0072, 0278 |
| World | 0348 |
| Yamaha | 0038 |
| Yamishi | 0072, 0278 |
| Yokan | 0072 |
| Yoko | 0020, 0037, 0072, 0240 |
| Zenith | 0000, 0637 |
| ZX | 0348, 0352 |

Videozubehör

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------------------|-------------|
| Macro Image Technology | 1383 |
| Motorola | 1363 |
| MyHD | 1383 |
| Panasonic | 1120 |
| Pioneer | 1010 |
| Sharp | 1010 |
| Samsung | 1490 |
| Sensory Science | 1126 |
| Viewsonic | 1329 |

PVR

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------------|-------------|
| Dream Multimedia | 1968 |
| Pace | 1942 |
| SKY | 1942 |
| Thomson | 0722 |
| Tivo | 0722 |

CD-Spieler

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------|--|
| Genexxa | 0037 |
| Kenwood | 0028, 0037, 0190, 0339, 0523, 0677, 0681, 0826, 0858, 0859, 1338, 1339, 0340, 1490 |
| Optimus | 0037 |
| Sharp | 0037 |
| Trio | 0677 |

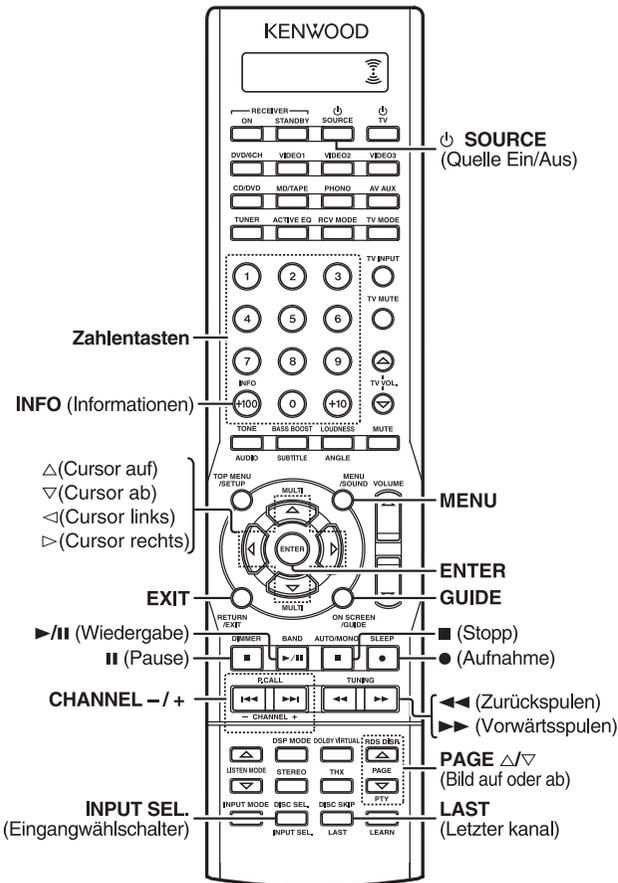
MD-Recorder

| Hersteller | Setup-Codes |
|------------|------------------|
| Kenwood | 1339, 0681, 0826 |

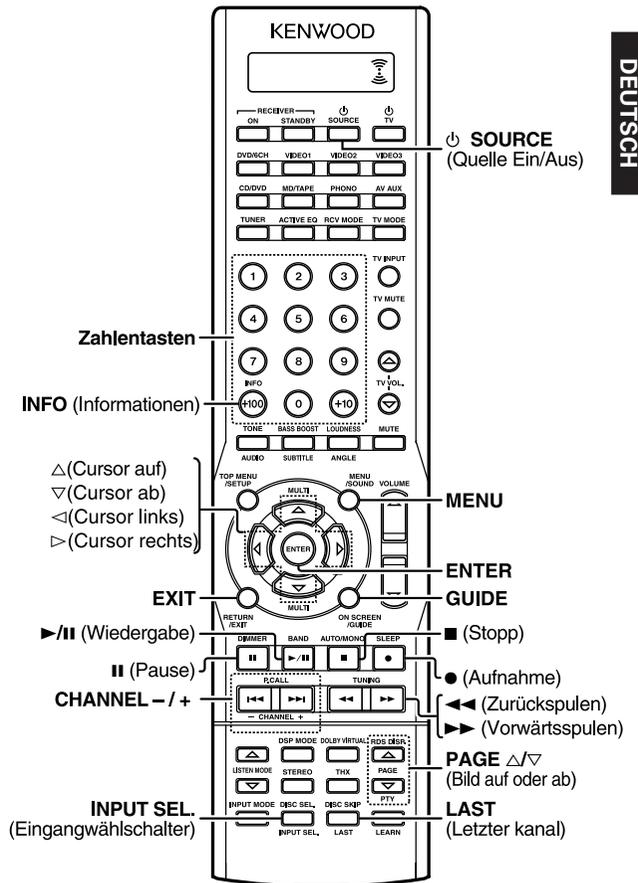
Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten

Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

Satellitenfunktionen



Kabelfunktionen



DEUTSCH

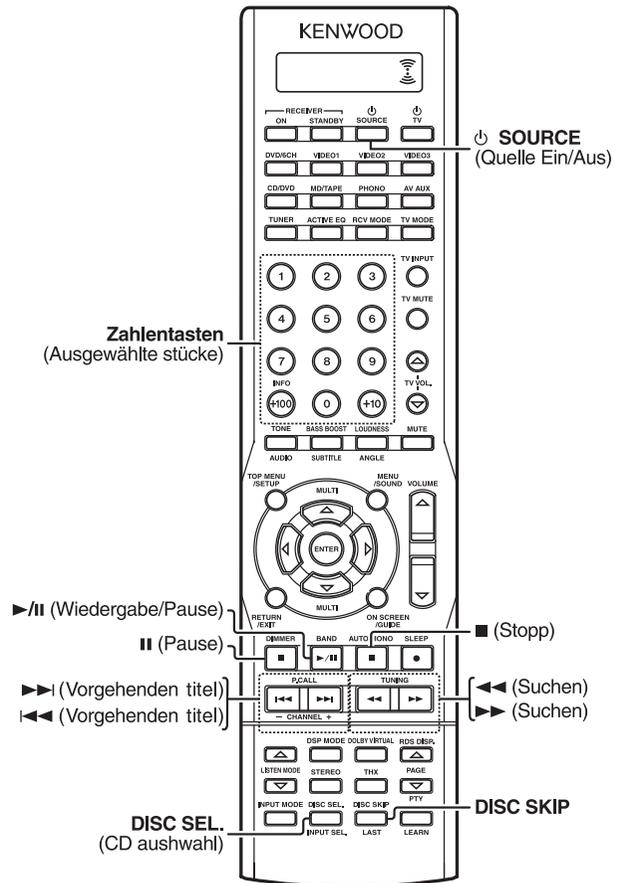
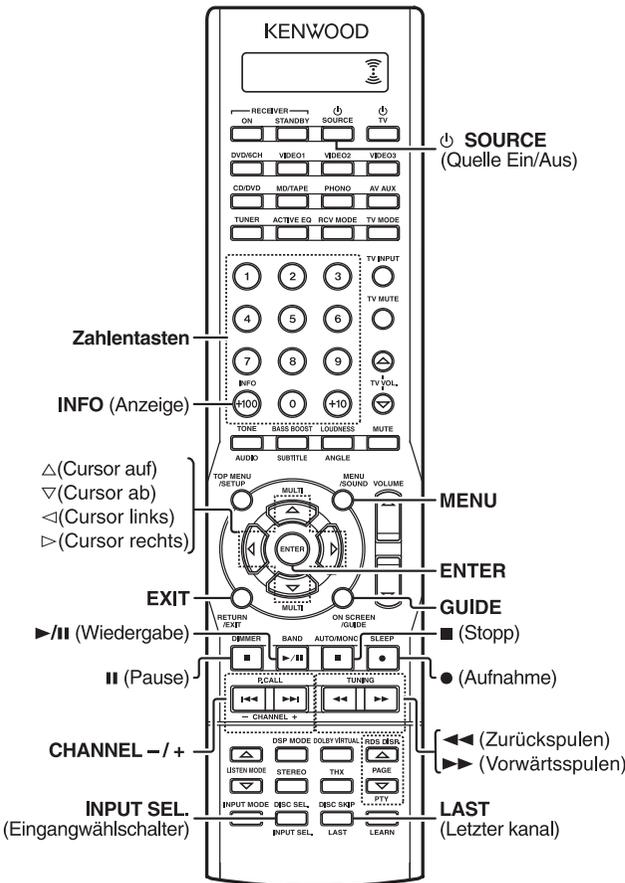
Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten

Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

Videorecorderfunktionen

CD-Spielerfunktionen

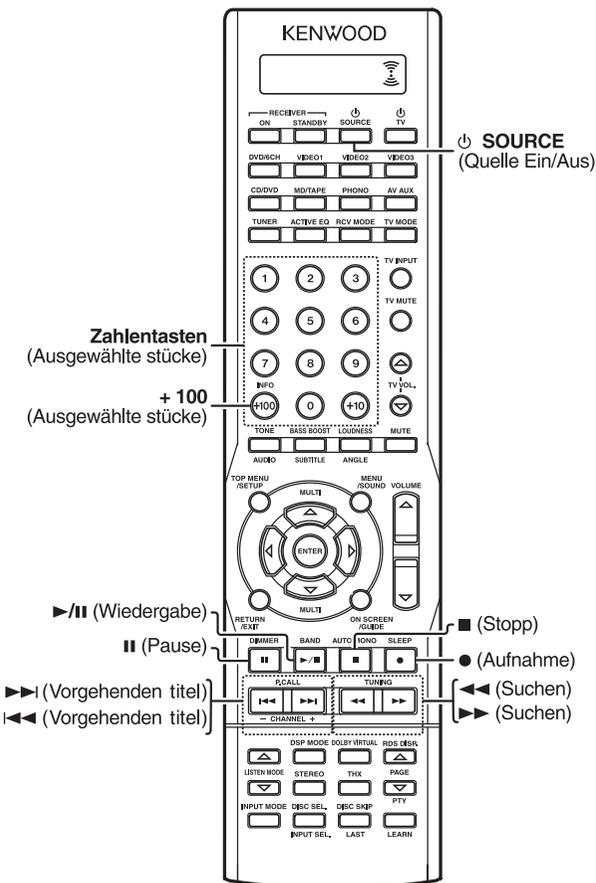
DEUTSCH



Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten

Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

MD-Recorderfunktionen (von Kenwood müssen)



Hinweise

1. Bei manchen Codes funktionieren nicht alle Funktionen, die bei einem bestimmten Modell zur Verfügung stehen.
2. In den bild oben sind die Funktionen aufgeführt, die bei den einzelnen Komponenten in der Regel zur Verfügung stehen. Bei einigen Herstellern werden mit anderen Tastenkombinationen ähnliche Funktionen ausgeführt. Aus diesem Grund sind einige der nicht verwendeten Zahlentasten mit Extrafunktionen belegt, die für das Steuern Ihrer Geräte nützlich sein können.

Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.

Achten Sie darauf, daß das Netzkabel angeschlossen ist, und stellen Sie die Taste POWER ON/OFF auf OFF. Halten Sie dann die Taste \downarrow gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER ON/OFF.

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.

Verstärker

| Symptom | Ursache | Abhilfemaßnahme |
|--|---|---|
| Kein Ton über die Lautsprecher. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • VOLUME ist ganz heruntergedreht. • MUTE ist eingeschaltet. • Die Schalter SPEAKERS sind ausgeschaltet. • Die Kopfhörer sind an die Buchse PHONES angeschlossen. | <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. -- 15 • Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein. -- 26 • Schalten Sie MUTE aus. -- 28 • Schalten Sie die Schalter SPEAKERS ein. -- 26 • Den Kopfhörerstecker ziehen. -- 28 |
| Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Lautsprecherkabel wurden kurzgeschlossen. | <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Anlage aus, beheben Sie das für den Kurzschluß verantwortliche Problem, und schalten Sie das Gerät wieder ein. |
| An einem der Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben. | <ul style="list-style-type: none"> • Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt. | <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. -- 15 • Beziehen Sie sich auf „Vorbereitungen für Surroundklang“, um ihn richtig einzustellen. -- 19 |
| An den Surround- oder am mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton ist sehr leise. | <ul style="list-style-type: none"> • Das Kabel der Surround- oder des mittleren Lautsprechers ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt. • Es wurde kein Surroundmodus ausgewählt. • Der Lautstärkeregler für die Surround- oder den mittleren Lautsprecher ist ganz heruntergedreht. | <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. -- 15 • Beziehen Sie sich auf „Vorbereitungen für Surroundklang“, um ihn richtig einzustellen. -- 19 • Wählen Sie einen Surroundmodus. • Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. -- 23 |
| Ein Brummen ist zu hören, wenn Sie den Eingangswählschalter auf PHONO stellen. | <ul style="list-style-type: none"> • Das Audiokabel vom Plattenspieler ist nicht an die Buchsen PHONO angeschlossen. • Der Plattenspieler ist nicht geerdet. | <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie die Stecker des Audiokabels fest in die Buchsen PHONO. • Verbinden Sie die Masseleitung mit dem Anschluß GND an der Rückseite. |
| Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital-Tonsignals mit einem DVD-Player setzt der Ton bald nach dem Starten der Wiedergabe aus. | <ul style="list-style-type: none"> • Je nach dem Typ des verwendeten DVD-Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem. | <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie als Eingangsmodus den digitalen manuellen Modus, bevor Sie die Wiedergabe der Dolby Digital-Tonquelle starten. -- 8 |
| Während der Wiedergabe von einem DVD-Player wird kein Ton erzeugt. | <ul style="list-style-type: none"> • Als Eingangsmodus wurde der digitale manuelle Modus gewählt. | <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit der Taste INPUT MODE den vollautomatischen Modus aus. -- 8 |
| Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Software ist kopiergeschützt. | <ul style="list-style-type: none"> • Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht aufgenommen werden. |
| Eine Anzeige wie Exx : XXX erscheint. | <ul style="list-style-type: none"> • Bei der AUTO SETUP-Kalibrierung wurden Probleme festgestellt. | <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie unter „Über Fehlermeldungen“ sowie unter „Über Warnmeldungen“ nach. -- 21 |

Tuner

| Symptom | Ursache | Abhilfemaßnahme |
|--|--|--|
| Sender lassen sich nicht empfangen. | <ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Antenne angeschlossen. • Der Frequenzbereich ist nicht korrekt eingestellt. • Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht korrekt eingestellt. | <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie eine Antenne an. → [18] • Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein. • Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. → [30] |
| Es gibt Interferenzen. | <ul style="list-style-type: none"> • Ein startendes Auto erzeugt diese Interferenzen. • Ein elektrisches Gerät erzeugt diese Interferenzen. • Ein Fernsehgerät in der Nähe erzeugt diese Interferenzen. | <ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt. • Schalten Sie das elektrische Gerät aus. • Stellen Sie den diese modell weiter vom Fernsehgerät entfernt auf. |
| Ein gespeicherter Sender läßt sich durch Drücken der entsprechenden Stationstaste nicht einstellen. | <ul style="list-style-type: none"> • Der gespeicherte Sender sendet in einem nicht empfangbaren Frequenzbereich. • Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit nicht angeschlossen war. | <ul style="list-style-type: none"> • Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich. • Speichern Sie den Sender erneut ab. |

Fernbedienung

| Symptom | Ursache | Abhilfemaßnahme |
|--|---|--|
| Mit der Fernbedienung lassen sich bestimmte Eingänge nicht auswählen. | <ul style="list-style-type: none"> • Für die entsprechenden Eingänge sind keine Setup-Codes registriert. | <ul style="list-style-type: none"> • Registrieren Sie einen Setup-Code für die entsprechenden Eingänge. → [43] |
| Die Fernbedienung funktioniert nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Fernbedienung ist in einen anderen Betriebsmodus geschaltet. • Die Batterien sind erschöpft. • Die Fernbedienung ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum Hauptsystem ist zu groß, oder es befindet sich ein Hindernis zwischen diese modell und Fernbedienung. • Es befindet sich kein Datenträger in der angeschlossenen Komponente. • Sie versuchen, eine Kassette wiederzugeben, auf die im Kassettendeck gerade aufgenommen wird. • An der Fernbedienung ist der Modus für die Komponente, die Sie steuern wollen, nicht eingestellt. | <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit den Taste RCV MODE für die Tonquelle den geeigneten Betriebsmodus aus. • Legen Sie neue Batterien ein. • Überschreiten Sie nicht die Reichweite der Fernbedienung. • Legen Sie einen Datenträger in die Komponente ein. • Warten Sie, bis die Aufnahme abgeschlossen ist. • Aktivieren Sie zunächst mit den Quelltasten oder den Taste SOURCE für die Tonquelle den Betriebsmodus für die zu steuernde Komponente. → [43] |

Audiokomponente

| | |
|---|--|
| Nennleistungsabgabe bei STEREO-Betrieb | |
| IEC (20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) | 100 W + 100 W |
| DIN (1 kHz bei 6 Ω) | 120 W + 120 W |
| Effektive Leistungsabgabe bei STEREO-Betrieb | |
| RMS (1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) | 150 W + 150 W |
| Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb | |
| FRONT (Vorn) | |
| (20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 100 W + 100 W |
| (1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 120 W + 120 W |
| (1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 150 W + 150 W |
| CENTER (Mittlerer) | |
| (20 Hz ~ 20 kHz, 0,09% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 100 W |
| (1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 120 W |
| (1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 150 W |
| SURROUND (Surround) | |
| (20 Hz ~ 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 100 W + 100 W |
| (1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 120 W + 120 W |
| (1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 150 W + 150 W |
| SURROUND BACK (Surroundback) | |
| (20 Hz ~ 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 100 W + 100 W |
| (1 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 120 W + 120 W |
| (1 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) | 150 W + 150 W |
| Gesamte harmonische Verzerrung | 0,009% (1 kHz, 50 W, 6 Ω) |
| Frequenzgang | |
| CD/DVD | 10 Hz ~ 100 kHz, +0 dB ~ -3,0 dB |
| PHONO RIAA-Korrektur | 40 Hz ~ 20 kHz, +1,5 dB ~ -3,0 dB |
| Max. Eingangspegel | |
| PHONO (MM) | 40 mV, 1% gesamte harmonische Verzerrung bei 1 kHz |
| Signal-Rauschabstand (IHF '66) | |
| PHONO (MM) | 75 dB |
| CD/DVD | 95 dB |
| Eingangsempfindlichkeit/Impedanz | |
| PHONO (MM) | 4 mV / 47 kΩ |
| CD/DVD, MD/TAPE, AV AUX, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, DVD/6CH | 300 mV / 47 kΩ |
| Ausgangspegel/Impedanz | |
| REC OUT (MD/TAPE) | 300 mV / 1 kΩ |
| PRE OUT (FRONT) | 1 V / 500 Ω |
| PRE OUT (CENTER) | 1 V / 500 Ω |
| PRE OUT (SURROUND) | 1 V / 500 Ω |
| PRE OUT (SURROUND BACK) | 1 V / 500 Ω |
| PRE OUT (SUBWOOFER) | 1 V / 500 Ω |
| Klangregler | |
| BASS | ±10 dB (bei 100 Hz) |
| TREBLE | ±10 dB (bei 10 kHz) |
| Klangfüllenregler | |
| VOLUME bei -30 dB | +6 dB (100 Hz) |

Digitale Audiokomponente

| | |
|---|----------------------------------|
| Abtastfrequenz | 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96kHz |
| Eingangspegel/Impedanz/Wellenlänge | |
| Optisch | -15 dBm ~ -24 dBm, 660 nm ±30 nm |
| Koaxial | 0,5 Vp-p / 75 Ω |
| Ausgangspegel/Impedanz/Wellenlänge | |
| Optisch | -21 dBm ~ -15 dBm, 660 nm ±30 nm |

Videokomponente

| | |
|---|-------------------|
| VIDEO-Eingänge/-Ausgänge | |
| VIDEO (FBAS) | 1 Vp-p / 75 Ω |
| S VIDEO-Eingänge/-Ausgänge | |
| S VIDEO (Luminanzsignal) | 1 Vp-p / 75 Ω |
| S VIDEO (Chrominanzsignal) | 0,286 Vp-p / 75 Ω |
| COMPONENT VIDEO-Eingänge/-Ausgänge | |
| COMPONENT VIDEO (Luminanzsignal) | 1 Vp-p / 75 Ω |
| COMPONENT VIDEO (CB/CR-signal) | 0,7 Vp-p / 75 Ω |

FM-Tuner

| | |
|--|---|
| Einstellfrequenzbereich | 87,5 MHz ~ 108,0 MHz |
| Nutzbare Empfindlichkeit | |
| MONO | 1,3 µV (75 Ω) / 13,2 dBf (40 kHz dev, S/N 26 dB) |
| STEREO | 45 µV (75 Ω) / 42,1 dBf (40 + 6 kHz dev, S/N 46 dB) |
| Gesamte harmonische Verzerrung | |
| MONO (1 kHz, 40 kHz dev) | 0,2% (Eingang 65,2 dBf) |
| STEREO (1 kHz, 40 + 6 kHz dev) | 0,8% (Eingang 65,2 dBf) |
| Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz) | |
| MONO | 65 dB (Eingang 65,2 dBf) |
| STEREO | 60 dB (Eingang 65,2 dBf) |
| Stereoklangtrennung (1 kHz) | 36 dB |
| Trennschärfe (DIN ±300 kHz) | 64 dB |
| Frequenzgang (30 Hz ~ 15 kHz) | +0,5 dB, -3,0 dB |

AM-Tuner

| | |
|--|-----------------------------|
| Einstellfrequenzbereich | 531 kHz ~ 1.602 kHz |
| Nutzbare Empfindlichkeit (30% Mod, S/N 20 dB) | |
| | 16 µV (600 µV/m) |
| Signal-Rauschabstand (30% Mod, 400 Hz) | |
| | 50 dB (Eingang 60 dBµV EMF) |

Allgemeines

| | |
|--|-----------------------|
| Leistungsaufnahme | 330 W |
| La consommation de pouvoir d'état d'attente | moins que 2,0 W |
| Prise CA | |
| Netzsteckdose | |
| GESCHALTET | insgesamt bis zu 90 W |
| Abmessungen | |
| B | 440 mm |
| H | 166 mm |
| D | 396 mm |
| Gewicht (netto) | |
| | 12,3 kg |

Hinweise

- Kenwood ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
- In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.

KENWOOD

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell _____ Seriennummer _____